

FRESH

DAS QUEER-MAG FÜR NRW

NOVEMBER 2025

16. Jahrgang



Mit echten
Infos aus der
NRW-
Community

Was läuft wo und
ist lohnenswert?

Kino-, Theater-,
Party- und
andere
Ausgehtipps
für ganz NRW

40 Jahre Aidshilfe Essen:

„Neuen Heraus-
forderungen stellen“

Comeback mit
neuer Musik:

**Tanita
Tikaram
meldet
sich zurück**

Heidi Reichinnek,
Vorsitzende der
Fraktion Die Linke
im Bundestag, im Interview:

„Für queeres Leben
sind die AfD und ihr
Umfeld die größte
Bedrohung“

Foto: © Shutterstock Volias

Lesbisch-schwul-queere Filmtage in Münster
Do 6. – So 9. Nov. 2025 Programmkino Cinema
www.queerstreifen.de #qsms25
Instagram: [queerstreifenms](#) Facebook: [queerstreifen](#)

Danke für die Zusammenarbeit und Unterstützung
an Afrika Film Festival Köln + Amt für Gleichstellung
der Stadt Münster + AndroGym e.V. + Café Classique
+ Cinema + Fachstelle für Sexualität und Gesundheit
+ Aidshilfe Münster e.V. + International Queer Film
Festival Hamburg + Karla Briesemanster + KGM e.V. +
Livias e.V. + Pink Apple – queeres Filmfestival Zürich &
Frauenfeld + Queersicht LGTTAG + Filmfestival Bern
+ Rosta Buchladen + Villa ten Hompel

Wir sind Mitglied bei
QUEERSCOPE



27. QUEERSTREIFEN

Foto: ALFONDREINE



Wir investieren in junge LSBT*! & queere Jugendarbeit

Helfen Sie jungen Menschen
ihr Anderssein, ihre Einzigartig-
keit mit Stolz zu leben!

Unterstützen Sie die

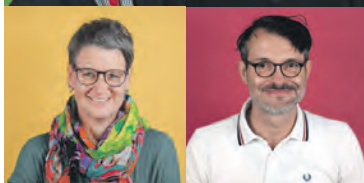
COME OUT!

STIFTUNG

www.come-out.eu

lilo.wanders@come-out.eu

Spenden:
DE 43 4306 0967 1270 9957 00



Places to be



**Yourself. Proud. With friends.
Lesbisch. Schwul. Bi. Trans*.**

together-virtuell.de

Online findest du uns auf:
www.together-virtuell.de sowie auf
Facebook und Instagram @togethervirtuell



Wir sind füreinander da

Im together entstehen ständig neue Freund_innenschaften und auch Partner_innenschaften. Es herrscht eine sehr offene und lockere Atmosphäre mit viel Spaß und Runalbern. Aber natürlich sind bei uns nicht alle gleichmäßig miteinander befreundet. Manchmal passt es auch einfach gar nicht und man ist froh, dass genug Platz da ist, sich aus dem Weg zu gehen.

Sicher ist aber, egal wie unterschiedlich wir sind und welche Spannungen auch immer zwischen Einzelnen herrschen: Wir respektieren einander und sind füreinander da.

Gerade neue Besucher_innen haben oft viele Fragen und wollen sich über Themen austauschen mit denen sie vorher mit niemandem reden konnten. Manche Themen kommen aber auch immer wieder im Leben. Im together kannst du über alles sprechen und deine Fragen loswerden. Die Mitarbeiter_innen haben immer ein offenes Ohr, helfen dir beim Kontakte knüpfen oder auch dabei dein Thema unauffällig in die Runde zu bringen. Du erreichst sie im Treff oder auch über die Kontaktdaten.



Mitmachen – Mitgestalten

together funktioniert nur, wenn alle mitmachen. Im Alltag gibt es immer was zu tun und deine Idee ist vielleicht die Grundlage für das nächste gemeinsame Projekt.

Du kannst dich auch als Ehrenamtler_in in einem unserer Teams, z.B. in der Schulaufklärung oder der Beratung engagieren. Hierauf wirst du durch Schulungen vorbereitet, wirst von Fachkräften unterstützt und nimmst an regelmäßigen Teamtreffen teil.

Wenn du möchtest kannst du auch Mitglied des Vereins werden, an Versammlungen teilnehmen oder dich in den Vorstand wählen lassen, der alle grundsätzlichen Entscheidungen trifft. Weitere Infos dazu findest du auf der Homepage.

Wir werden unterstützt und brauchen Unter- stützung

Beinahe alle unsere Angebote sind kostenlos. Dies ist möglich, da wir mittlerweile durch das Land NRW und verschiedene Jugendämter finanziell gefördert werden. Einen Teil der Kosten – ca. 20.000,00 € im Jahr – müssen wir allerdings selbst tragen. Wir sind daher auf Einnahmen durch Getränkeverkauf, Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen.

Vielleicht hast du die Möglichkeit uns zu unterstützen oder kennst jemanden, der hierzu bereit wäre.
Spendenkonto des SVLS e.V. IBAN: DE21 3506 0386 8101 8802 00



Kontakt Daten

together Treffpunkte

together dinstaken
Altes Hexenhaus, Brückstr. 11 | 46353 Dinstaken
Tel. 02151 44 96 930
dinstaken@together-virtuell.de

together essen
Kleine Stoppenberger Str. 13-15 | 45141 Essen
Tel. 0208 30 27 358
essen@together-virtuell.de

together gelsenkirchen
Wildenbruchstraße 13 | 45888 Gelsenkirchen
Tel. 0209 12 09 368
gelsenkirchen@together-virtuell.de

together kleve
Spoyufer 1-3 | 47533 Kleve
Tel. 02151 44 96 930
kleve@together-virtuell.de

together krefeld
Neue Linien Str. 61-63 | 47799 Krefeld
Tel. 02151 44 96 930
krefeld@together-virtuell.de

together mülheim
Teinerstr. 26 | 45468 Mülheim a. d. Ruhr
Tel. 0208 30 27 358
muelheim@together-virtuell.de

Träger: SVLS e.V.

Friedrichstraße 20 | 45468 Mülheim a. d. Ruhr
Tel. 0208 412 59 21
info@svls.de

Kritik & Beschwerden oder Interesse am
Mitmachen an: Jugendvorstand Zero Lüß
zero.lus@svls.de oder Geschäftsführer
Torsten Schrodt: torsten.schrodt@svls.de

Alle Mitarbeiter_innen erreichst du per E-Mail mit:
vorname.nachname@together-virtuell.de

Die together Jugendprojekte werden gefördert
durch: Ministerium für Kinder, Familie, Flücht-
linge und Integration des Landes NRW, Stadt
Essen, Stadt Gelsenkirchen, Stadt Krefeld,
Stadt Mülheim an der Ruhr

Herbstzeit

Die CSD Saison ist vorbei, der Herbst hat seinen Einzug gehalten. Überall fallen die Blätter von den Bäumen, nach der Zeitumstellung wird es schon wieder früh dunkel. Die politische Lage ist geprägt von Aktionen des orangenen Mannes im Weißen Haus. Die Koalition in Berlin will nicht die Fehler der Ampel-regierung wiederholen und tut es dann doch. Die Landesregierung in NRW wirkt irgendwie abgemeldet. Bei der Kommunalwahl konnte die AfD ihren Stimmenanteil knapp verdreifachen, hat es sogar in Gelsenkirchen, Hagen und Duisburg mit ihren Kandidaten in die Stichwahl zum Oberbürgermeister geschafft, musste sich dann aber geschlagen geben. Von den offen schwulen Kandidaten hat der Essener Oberbürgermeister Kufen (CDU) die Stichwahl gewonnen. Auch Felix Heinrichs (SPD) gewann die Stichwahl, wie auch Sven Wolf (SPD). In Bielefeld verpasste SPD-Kandidat Ingo Nürnberger dagegen den Sieg.



„Für queeres Leben sind die AfD und ihr Umfeld die größte Bedrohung“, sagt Heidi Reichinnek, Fraktionsvorsitzende der Linken im Bundestag, im FRESH-Interview. Das gesamte Interview ist zu lesen auf Seite 6.

Die Aidshilfe Essen wurde vor 40 Jahren gegründet. Mittlerweile ist AIDS als chronische Krankheit behandelbar, aber immer noch nicht heilbar. Anlass für uns, Daniela Flötgen, der Geschäftsführerin des Vereins, Fragen zu stellen. Diese und ihre Antworten lest Ihr auf Seite 16.

Kultur ist gerade im Herbst wichtig für die Seele. Im November finden die mittlerweile 27. Queerstreifen in Münster statt. Mehr dazu auf Seite 13. Auch QueerLifeDuisburg bietet eine Vielzahl an Veranstaltungen. Mehr dazu auf Seite 15.

Tanika Tikaram wurde 1969 im Britischen Militärhospital in Münster geboren und lebte bis zu ihren 12. Lebensjahr in Deutschland. Die offen lesbische Künstlerin hatte lange Sendepause und kommt nun mit einem starken Comeback-Album auf den Markt. Anlass für uns, mit ihr zu sprechen. Das Interview steht auf Seite 8.

Wir hoffen, dass unsere Mischung gefällt.

Euer Dietrich

INHALT

Politik: Heidi Reichinnek (Die Linke) ist eine deutsche Politikerin. Seit Oktober 2021 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestages und dort seit März 2025 Vorsitzende der Fraktion Die Linke. FRESH sprach mit ihr über aktuelle queerpolitische Fragen, darunter auch über Artikel 3 Grundgesetz. Seite 6



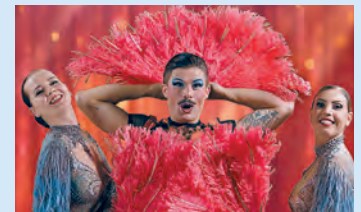
Community: SCHLAU NRW würdigte im Oktober 2025 sein 25-jähriges Jubiläum mit einem Empfang in Köln. Gefeierte wurde mit Mitwirkenden, Politiker*innen und Partner*innen um auf die 25 Jahre Bildungs- und Begegnungsarbeit Rückschau zu halten. Siehe Seite 7



Kino: Wir stellen den neuen Film „Sauna“ vor. Johan (Magnus Juhl Andersen) ist aus der dänischen Provinz nach Kopenhagen gezogen. Dort hat er eine Anstellung in einer Schwulensauna ergattert und beginnt, seine eigene Sexualität auszuleben. Sein gesamtes Leben verändert sich.... Siehe Seite 13



Kultur: In einer Mischung aus Playback und Live-Performance treffen im neuen Programm des GOP in Essen akrobatische Darbietungen auf bekannte Songs, Filmszenen und Werbespots. Musik und Artistik verschmelzen. Als glamouröser Showmaster (Foto) führt Simon-James mit Charme und Stil durch die Show. Seite 10



Reise: Im November beginnt so langsam wieder die Hauptsaison für einen Urlaub in Thailand, dem Land des Lächelns. Die Monate Dezember bis Februar sind am besten geeignet, um bei angenehmem Klima den Wintermonaten in Deutschland zu entfliehen. Mehr dazu auf der Seite 34



Ron: In diesem Monat geht es in unserer Rubrik „Aus dem Dschungel des queeren Alltags“ über den letzten Teil des Lebens und Abschied. Einfach mal mit dem Partner reden, was wäre wenn...? Ist man ausreichend versorgt, bzw. abgesichert, wenn der Partner sterben sollte? Mehr dazu auf der Seite 37



WIR SUCHEN DICH
JETZT BEWERBEN

LINDENSTÜBCHEN

DIE URGEMÜTLICHE KULT-KNEIPE IN ESSEN

LINDENALLEE 91 • 45127 ESSEN
0201 36037377

**die GÜNSTIGSTE
BIER IN DER ESSENER CITY**

JEDEN 3. FREITAG BÄRENSTAMMTISCH



LOCA
einundsiebzig

AFTERHOUR CLUB
SONNTAGS AB 5:00 UHR
LINDENALLEE 71 • 45127 ESSEN

RESIDENT DJ • LINO ESCOBA



10 Jahre Altersarbeit

Jubiläum: Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren (BISS)

dp. Die Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren (BISS) e.V. feierte ihr 10-jähriges Jubiläum im Museum für Angewandte Kunst in Köln am 12. September 2025. Es gab gleich doppelten Grund zur Freude. Die 12. Mitgliederversammlung wählte außerdem für die Jahre 2025 bis 2027 einen neuen Vereinsvorstand. Im Anschluss an die Wahl starteten die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Vereinsjubiläum von BISS zusammen mit Mitgliedern, Freund*innen und Unterstützer*innen aus der Zivilgesellschaft und Politik.

Andreas Wolter, Bürgermeister der Stadt Köln, und Sophie Koch, Queerbeauftragte der Bundesregierung, würdigten mit ihren Grußworten die Arbeit und das Engagement von BISS. Sophie Koch dankte den schwulen Senioren für ihr unermüdliches Engagement der vergangenen 10 Jahre und darüber hinaus. Sie freut sich auf die zukünftige gute Zusammenarbeit

für die vielen unerledigten Themen wie Umsetzung Aktionsplan „Queer Leben“ und Erweiterung des Grundgesetzes Artikel 3 Absatz 3 um das Merkmal „sexuelle Identität“. Bei allen an diesem Abend betrachteten Errungenschaften in der Altersarbeit für schwule Männer in den letzten Jahren wurde deutlich: Für ein gutes schwules Altern gibt es noch viel zu tun!

Foto: Zur Wiederwahl erfolgreich angetreten waren Wolfgang Schwarz-Heim, Bernd Kraft, Andreas Kringe und Peter Struck (v. l. n. r.).



Meldestellen gegen Diskriminierung in NRW gut gestartet

dp. Seit dem 17. März 2025 haben Menschen in NRW eine neue Möglichkeit, rassistische & queerfeindliche Diskriminierung zu melden – einfach, anonym und sicher. Vier spezialisierte Meldestellen – MIQ, MEDAR, DINA und MIRA – bieten Betroffenen sowie Zeugen eine Plattform, um diskriminierende Vorfälle online zu dokumentieren. Das ist ein wichtiger Schritt für mehr Sichtbarkeit. Diskriminierung ist oft unsichtbar – sei es, weil Betroffene Angst vor Konsequenzen haben oder weil Vorfälle nicht offiziell erfasst werden. Die neuen Meldestellen setzen genau hier an: Sie sammeln anonymisierte Daten, um gesellschaftliche Muster von Diskriminierung und Gewalt zu erkennen. Dies ermöglicht eine fundierte wissenschaftliche Analyse. Die Meldestellen arbeiten intersektional, das heißt, sie betrachten verschiedene Formen der Diskriminierung in ihrem Zusammenspiel. Jährliche Berichte sollen zeigen, wo Handlungsbedarf besteht und welche Maßnahmen notwendig sind, um Diskriminierung wirksam zu bekämpfen. Ein zentrales Anliegen der Meldestellen ist der Schutz der meldenden Personen. Deshalb werden keine personenbezogenen Daten gespeichert, die Rückschlüsse auf Betroffene oder Dritte zulassen. Die Anonymität der Meldungen garantiert, dass Menschen ohne Angst vor negativen Konsequenzen ihre Erfahrungen teilen können. Die Meldestellen ermutigen alle, die von Diskriminierung betroffen sind oder Zeug*innen eines Vorfalls wurden, sich zu beteiligen. Über die jeweiligen Websites können Vorfälle unkompliziert gemeldet werden, und zwar hier: www.diskriminierung-melden.nrw

Kommunalwahl NRW: Zwei schwule OBs verteidigen ihre Posten

dp. Der schwule CDU-Politiker Thomas Kufen bleibt für eine dritte Amtszeit Oberbürgermeister von Essen. Der 52-Jährige bekam bei der Stichwahl am 28. September 57,07 Prozent der Stimmen, seine Kontrahentin Julia Klewin von der SPD kam auf 42,93 Prozent. Im Wahlkampf hatte der 52-Jährige versprochen, Kurs zu halten – mit Haushaltsdisziplin und gleichzeitig Investitionen etwa in Bildung und öffentliche Sicherheit. Auch die Unterstützung queer Projekte hatte er weiter zugesagt. Auch in Mönchengladbach konnte der schwule Rathauschef sein Amt verteidigen: Felix Heinrichs (SPD), der seit fünf Jahren im Amt ist, erhielt bei der Stichwahl 63,56 Prozent aller gültigen Stimmen. Für seinen Konkurrenten Christof Wellens (CDU) votierten 36,44 Prozent. In Bielefeld (wo der schwule Pit Clausen bisheriges Stadtoberhaupt war, aber nicht mehr antreten wollte), unterlag der schwule SPD-Kandidat Ingo Nürnberger jedoch der CDU-Politikerin Christiana Bauer, die in der Stichwahl auf 51,38 Prozent kam. Der bisherige Sozial- und Integrationsdezernent konnte nur 48,62 Prozent der Stimmen auf sich vereinen. In Remscheid gewann der schwule SPD Kandidat Seven Wolf die OB-Wahl.

Älter werden unterm Regenbogen!

LSBTIQ* im Alter – Gemeinschaft und Teilhabe

Vortrag & Austausch:

Einladung zur Begegnung in Neuss

Viele LSBTIQ*-Senior*innen erleben Einsamkeit und fehlende Repräsentation. Wir geben dem Raum in Neuss: Andreas Kringe, von Rubicon e.V. aus Köln, beleuchtet die aktuelle Lebenssituation.

Danach: Ihr Raum für Fragen, Wünsche und den Austausch über alltägliche Hürden. Diese Veranstaltung schafft Begegnung – für LSBTIQ*-Senior*innen und alle Interessierten.

Wann & Wo

Mittwoch, 26.11.2025

15:00 – 17:30 Uhr; Familienforum Edith Stein
Schwannstr. 11, 41460 Neuss
Forum, 4. Etage (barrierearm)

Anmeldung erforderlich

E-Mail: anmeldung@familienforum-neuss.de
Telefon: 02131 / 7179800



**Familienforum
Edith Stein**
Hier kannst du wachsen.

Werbung -

LESERMEINUNG

Eure Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns über eure Meinung oder Stellungnahme! Bitte schreibt uns an: meinung@fresh-magazin.de. Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, die Leserbriefe zu kürzen.

Glückwunsch zu diesem Interview mit Felix Banaszak. Der Grüne Co-Vorsitzende hat es auf den Punkt gebracht: nicht dem populistischen Wahnsinn verfallen. Aber einige seiner Antworten widersprechen sich für mich. Er sagt zu recht, dass es möglich sein muss, angstfrei offen schwul oder lesbisch zu leben. Das ist richtig. Gleich aber sieht er die Bedrohung: durch Rechtsextreme und Islamisten. Was noch fehlt sind die radikalen Christen. Aber gerade, weil die Islamisten eine Gefahr für queeres, selbstbestimmtes Leben sind, ist es notwendig, den Familien-nachzug einzuschränken. Gerade die Queerfeindlichkeit von Muslimen wird offener zur Schau gestellt, wenn der Anteil der Wohnbevölkerung im Stadtteil stark ist.

Andreas G., Datteln

Liebe Leute, manchmal berichtet ihr von Sachen, von denen man dann nichts mehr hört. Zum Beispiel habt ihr im Oktober 2023 geschrieben, das alte Café Dax würde in neuer Form wieder eröffnet, und der Eingang der Pluto-Sauna dorthin verlegt werden. Leider passierte das nicht. Warum hört man da gar nichts mehr?

Andreas B., Remscheid

Anm. der Redaktion: Das genannte Projekt war tatsächlich angekündigt worden, verzögert sich aber. Sobald es soweit ist, werden wir darüber berichten.



Jahrestreffen der Organisatoren und Veranstalter der CSDs in NRW

dd. Beim CSD-Vernetzungstreffen am 11. Oktober in Essen wagten die CSD-Vereine einen Rückblick auf die Saison 2025, die insgesamt erfolgreich verlaufen ist. Allerdings sehen sich viele CSDs mit Finanzierungslücken konfrontiert, weil Sponsor*innen abspringen und das Land NRW die CSD-Förderung gekürzt hat. Insgesamt gibt es aber eine klare Entschlossenheit, dass CSDs aktuell so wichtig sind, wie schon lange nicht mehr. Erfreulich sei daher auch der erfolgreiche Start neuer CSDs, wie z.B. in Bocholt. Beim diesjährigen Vernetzungstreffen wurden zudem neue Sprecher*innen für die CSD-Vereine in NRW gewählt (kleines Foto): Sabrina Reznizek (CSD Essen), Toni Nezi (CSD Erkrath) und Pacco Menzel (CSD Paderb.) übernehmen fortan das Amt. Nicht mehr angetreten sind Christiane Freyer und Dietrich Dettmann, die ihr Amt jeweils über viele Jahre hinweg ausgeübt haben. Im Rahmen ihrer Arbeit legten beide wichtige Grundsteine für die CSDs. Für ihr langjähriges Engagement gebührt ihnen großer Dank.

Armin Laschet wird Ehrenmitglied der LSU

LSU NRW verleiht Armin Laschet die Ehrenmitgliedschaft - Bundespräsident a. D. Christian Wulff hält Laudatio

dp. Ein Abend von besonderer Bedeutung für die LSU NRW: Beim diesjährigen Jahresempfang in der Wasserstraße war erstmals in der Geschichte ein Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland offiziell dabei: Bundespräsident a. D. Christian Wulff war nach Düsseldorf gekommen, um die Laudatio auf Armin Laschet zu halten. Armin Laschet, Ministerpräsident a. D. und Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses im Bundestag, wurde zum Ehrenmitglied der LSU Nordrhein-Westfalen ernannt – nach Bundestagspräsidentin a. D. Prof. Dr. Rita Süssmuth und Landtagspräsidentin a. D. Regina van Dinter. In der Begründung heißt es unter anderem: Armin Laschet hat als erster CDU-Landesvorsitzender die LSU in einem Flächenland offiziell als Parteiorganisation anerkannt. Das war 2016. Damit war Nordrhein-Westfalen das erste große Bundesland, in dem die LSU innerhalb der CDU strukturell und politisch eingebunden wurde – ein Meilenstein für die Gleichstellung von

LSBTIQ*-Themen innerhalb der Partei. Durch diese Anerkennung wurde nicht nur die Mitwirkung der LSU in den Parteistrukturen möglich, sondern auch ein direkteres inhaltliches Einwirken auf programmatische und gesellschaftspolitische Fragen. Diese Öffnung hat auch den Grundstein gelegt für die spätere offizielle Anerkennung der LSU als Sonderorganisation der CDU auf Bundesebene.

Der Landesvorsitzende hat der LSU in Nordrhein-Westfalen eine politische Heimat innerhalb der Partei gegeben. Er steht für Brückenbau, für Dialog und für ein Miteinander in Vielfalt – Werte, die heute wichtiger sind denn je.“ Armin Laschet bedankte sich: „Die LSU ist für mich nie nur ein Netzwerk oder eine Arbeitsgruppe gewesen, sondern sie ist ein fester Teil unserer gemeinsamen politischen Familie. In einer Zeit, in der wir Gefahr laufen, uns durch unsere Debatten in eine Schwarz-Weiß-Republik zu verwandeln, zeigt die LSU, dass das Leben bunt ist“.



Philipp Pohlmann, Armin Laschet, Christian Wulff und Regina van Dinter

4. Winterpride Düsseldorf

dp. Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns diese Nachricht: Der Winterpride in Düsseldorf wird am Samstag, den 29.11.2025 stattfinden. Dies ist nicht ein Veranstaltung des CSD Düsseldorf sondern von Pride Düsseldorf e.V. Um 17.00 Uhr startet die Demonstration durch die Innenstadt. Die Aufstellung findet am Worringer Platz, 40210 Düsseldorf, statt. Anschließend ist Treff im "QUEENZ". Gay Club. Charlottenstraße 62. Infos gibte unter: <https://www.facebook.com/PrideDuesseldorf>

Queeres Netzwerk sucht MitarbeiterInnen

dp. Das Queere Netzwerk NRW e.V. ist der landesweite Fach- und Dachverband der LSBTIAQ*-Selbsthilfe mit mehr als 90 Mitgliedsgruppen aus ganz NRW. Die Organisation sucht Referent*in für die Melde- und Informationsstelle Queerfeindlichkeit NRW zum 1. Januar 2026 oder später (d/w/m/offen, 80%-90%, unbefristet). Das Queere Netzwerk NRW sucht außerdem jemanden für die Projektkoordination "Trans*sensibel" – Bezugspersonen junger trans* Menschen unterstützen zum 1. Januar oder später (d/w/m/offen, 60-75%) Die Stelle ist bis zum 31.12.2028 befristet. Eine Weiterbeschäftigung ist bei entsprechenden Fördermittelzusagen gewünscht und angestrebt. Infos: <https://queeres-netzwerk.nrw/>

MÄNNER BRAUCHEN CHIC



brillen-chic
bernhard bruns

INHABER: BERNHARD BRUNS
AM NEUTOR 3 · DINSLAKEN
TELEFON 02064-12882
WWW.BRILLEN-CHIC.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO- FR 9:30 BIS 18:30 UHR
SA 10:00 BIS 14:00 UHR

„Für queeres Leben sind die AfD und ihr Umfeld die größte Bedrohung“

Im Interview: Heidi Reichinnek, Vorsitzende der Fraktion Die Linke im Bundestag

dd. Heidi Reichinnek (Die Linke) ist eine deutsche Politikerin. Seit Oktober 2021 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestages und dort seit März 2025 Vorsitzende der Fraktion Die Linke. Zusammen mit Jan van Aken war sie Spitzenkandidatin der Linken bei der Bundestagswahl 2025. FRESH sprach mit ihr über aktuelle queerpolitische Fragen.

Frau Reichinnek, der Bundesrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, einen Gesetzentwurf zur Änderung des Artikel 3 des Grundgesetzes beim Bundestag einzubringen. Ziel: ein Verbot der Diskriminierung von Queers verfassungsrechtlich verankern, so dass künftig auch queeres Leben explizit geschützt werden soll. Der Ball liegt jetzt beim Bundestag. Wie werden sich die Linken verhalten? Können wir davon ausgehen, dass alle Abgeordneten der Linken dafür stimmen werden?

Die Position der Partei Die Linke steht seit jeher fest: Wir treten ein für die Ergänzung des Artikel 3 um die Merkmale der sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität. Das ist ein Versprechen in unserem Wahlprogramm. Als Partei sind wir diesbezüglich seit vielen Jahren im engen Austausch mit den queeren Verbänden. Ob die Grundgesetzänderung Realität wird, liegt ausschließlich am Abstimmungsverhalten der CDU/CSU. Alle anderen Parteien haben diesbezüglich eine klare Position.

Die Abspaltung eines Teils der Linken unter Sahra Wagenknecht hat u.a. wegen ihrer Transfeindlichkeit für starke Irritationen in der Community gesorgt. Wie sehr trug diese Politik Ihrer Meinung nach zum Niedergang dieser Neugründung bei? Kann die Community weiter darauf setzen, dass sich Die Linken ohne wenn und aber für queere Rechte einsetzen werden?

Sahra Wagenknecht hat eine politische Entscheidung getroffen und die Ergebnisse sprechen für sich. Wagenknechts Kalkül, man könne wieder stark werden, indem man gesellschaftliche Minderheiten vor den Bus wirft, ist gescheitert. Wer menschenfeindliche Positionen will, der wählt die AfD. Dass Die Linke wieder auf die Beine gekommen ist, ist nicht zuletzt auch dem Rückhalt aus den queeren Communities zu verdanken. Dementsprechend haben queere Menschen auch berechnete Erwartungen an unsere Partei. Der Kampf für die Rechte queerer Menschen ist wichtiger Bestandteil der Geschichte der Arbeiter*innenbewegung – vom Kampf gegen den Paragraphen 175 bis zum Selbstbestimmungsgesetz. Selbstverständlich werden wir die Belange queerer Menschen auch weiterhin ins Parlament und auf die Straße tragen.

Die Gewalt gegen queere Menschen ist aktuell auf einem Höchststand. Wo sehen Sie die Ursachen und wie kann man gegensteuern und so queere Menschen besser schützen?



Foto: © DDP/Linker / J. K. K. K.

Die seit Jahren zunehmende Hetze gegen queere Menschen trägt bedauerlicherweise Früchte. Dabei reden wir nicht nur von rechtsextremen oder religiös-fundamentalistischen Gruppen, sondern auch bürgerlichen Politiker*innen, die glauben, sie könnten mit Queerfeindlichkeit billigen Applaus abräumen. Die Tiraden rund um die Einführung des Selbstbestimmungsgesetzes waren dafür ein ekliges Beispiel. Wenn jetzt im Zusammenhang mit dem Bundesratsbeschluss zur Ergänzung des Diskriminierungsschutzes in Artikel 3 Grundgesetz auf queere Menschen wieder ganz tief in die rechte Mottenkiste gegriffen und queeres Leben in die Nähe von Pädophilie gerückt wird, dann wird dieser Trend damit fortgesetzt. Nicht zuletzt die Union steht hier in der Pflicht, den Flirt mit der extremen Rechten endlich einzustellen und den Kulturkampf auf dem Rücken queerer Menschen zu beenden. Darüber hinaus setzen wir als Die Linke auf Präventionsarbeit, insbesondere in Schulen, Beratungsangebote sowie auf die Stärkung solidarischer Strukturen aus den Communities heraus, etwa im Bereich der Opferhilfen oder des Selbstschutzes. Dafür müssen die entsprechenden Gelder bereitgestellt werden. Es kann nicht sein, dass in Zeiten klammer Kassen immer zuerst Community-Projekte plattgemacht werden.

Sind Sie für ein komplettes AfD-Verbot? Kommt das nicht zu spät? Antisemitismus, Rassismus, NS-Relativierung, Queerfeindlichkeit und Geschlechtervorstellungen aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts sind dann immer noch in sehr vielen Köpfen in Deutschland verankert...

Die AfD muss verboten werden – besser spät als nie. Hier geht es nicht zuletzt auch darum, den rechten Sumpf organisatorisch wie finanziell trocken zu legen. Für queeres Leben sind die AfD und ihr Umfeld die größte politische Bedrohung seit Bestehen der Bundesrepublik. Richtig ist aber, dass das Problem des Rechtsrucks sich nicht durch ein AfD-Verbot allein in Wohlgefallen auflöst. Studien legen einen Zusammenhang zwischen dem Erfolg rechter Parteien und steigender Mieten oder einer kaputten öffentlichen Infrastruktur, sei es bei Bahn, Schulen oder Krankenhäusern, nahe. Es braucht eine andere Politik. Deshalb tritt Die Linke für eine antifaschistische Wirtschaftspolitik ein, die Investitionen in öffentliche Gemeingüter, eine Erneuerung des Sozialstaats und die Interessen von Arbeitnehmer*innen ins Zentrum stellt.

Wie können Sie weiter Druck auf die Bundesregierung machen bei der Reform des Abstammungsgesetzes? Muss die Diskriminierung v.a. lesbischer Eltern durch die erforderliche Stiefkindadoption nicht endlich beendet werden?

Eine Reform des Abstammungsrechtes ist überfällig, und wir befassen uns mit dem Thema im Rahmen unserer parlamentarischen Arbeit. Dabei müssen nicht nur die Interessen lesbischer, sondern auch die von trans Eltern Berücksichtigung finden. Es gehört zu den großen Versäumnissen der Ampel-Regierung, dass dieses Thema komplett liegengeblieben ist. Schon beim alten Transsexuellengesetz waren es die Gerichte, die die Regierung zum Handeln zwingen mussten. Wenn die Bundesregierung nicht bald mal in die Gänge kommt, wird das auch hier der Fall sein.



Foto: © Die Linke

25 Jahre Bildungsarbeit in NRW

SCHLAU NRW: Ein Vierteljahrhundert Empowerment, Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit

dp. SCHLAU NRW feierte im Oktober 2025 sein 25-jähriges Jubiläum mit einem Empfang in Köln, um auf 25 Jahre Bildungs- und Begegnungsarbeit zu blicken. Der Anlass wurde mit Teamenden, Alumni, Politiker*innen und Partner*innen gefeiert, um die Geschichte von SCHLAU NRW zu würdigen, die Bedeutung der Arbeit in Zeiten steigender Queerfeindlichkeit zu betonen und einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Seit 25 Jahren sorgen die Teamer*innen des Netzwerks dafür, dass junge Menschen in Schulen, Jugendzentren und Bildungseinrichtungen queeres Leben aus erster Hand kennenlernen. In zahlreichen Workshops bieten sie Austausch-, Begegnungs- und Lernräume für Jugendliche an und leisten so einen Beitrag, Vorurteile gegenüber queeren Menschen abzubauen.

Bereits in den 1990er Jahren entstanden lokale Bildungs- und Aufklärungsprojekte mit dem Schwerpunkt auf sexuelle Vielfalt, die sich vernetzten und einen gemeinsamen Methodenkoffer entwickelten: die SCHLAUe Kiste. Im Jahr 2000 schlossen sich die lokalen Gruppen zu einem landesweiten Netzwerk zusammen und nannten sich SchLAU NRW, das als Akronym für „Schwul Lesbische Aufklärung

Nordrhein-Westfalen“ stand. 2016 wurde aus SchLAU schließlich SCHLAU, um den vielfältigen Themen und Perspektiven Rechnung zu tragen, die das Netzwerk prägen: denn mittlerweile sind auch bi- und pan- sowie trans*- und inter*-Personen Teil von SCHLAU, und auch asexuelle und aromantische Menschen prägen das Netzwerk. Zudem beschäftigt sich SCHLAU NRW seit den 2020er Jahren verstärkt mit Intersektionalität und Mehrfachdiskriminierung und legt dabei einen Schwerpunkt auf Rassismuskritik. All diese Entwicklungen sind nur möglich, weil zahlreiche ehrenamtliche Menschen das Netzwerk, unterstützt durch die Landesfachstelle, kontinuierlich weiterentwickeln. Gerade jetzt, da queerfeindliche Stimmen lauter werden, ist diese Arbeit wichtiger denn je.

Um dieses Engagement zu würdigen, feierte das Netzwerk am 10. Oktober 2025 sein 25-jähriges Bestehen. Charmant moderiert wurde der Jubiläumsempfang von Leni Bolt (bekannt aus Queer Eye Germany), die durch das vielfältige Programm führte: Es gab eine Keynote zu „Queerness und Schule“, empowernde Grußworte und Videobotschaften von Sven

Lehmann, Nyke Slawik, Max Appenroth und Sookee und ein Podiumsgespräch zu den Herausforderungen und der Zukunft der SCHLAUen Arbeit. Außerdem nutzte SCHLAU NRW das Jubiläum zur Vorstellung



der neuen Spendenkampagne: Das Netzwerk ist auf der Suche nach Förder*innen, die das Projekt mit einem jährlichen Beitrag, sei er noch so klein, finanziell unterstützen. Mehr Infos dazu gibt es auf der Website: www.schlau.nrw

Nach 25 Jahren ist klar: Es braucht Organisationen wie SCHLAU NRW, die Orte des Empowerments und der Solidarität anbieten und die

bereit sind, einen Beitrag für eine vielfältige, demokratische Gesellschaft zu leisten. Vor dem Hintergrund queerfeindlicher und insbesondere trans*-, inter*- und nicht-binärfeindlicher Tendenzen bleibt SCHLAU laut und sichtbar.

Ein Vierteljahrhundert später ist klar: Die Geschichte ist noch lange nicht zu Ende! Auf die nächsten 25 Jahre SCHLAU NRW. Weitere Infos: www.schlau.nrw



Die SCHLAU NRW Fachstelle: Frida Gnei, Nike Stark und Svenne Caspar.

Feiert uns und feiert euch!

Party zum 40. Jubiläum der Aidshilfe Essen

Ein Safer Space für alle Queers & Allies

Freitag, 21.11.2025

Ab 20:00 Uhr | Eintritt frei (Spende freiwillig)

Foyer Weststadthalle Essen

Mit: VexX OFFICIAL - Dj & LiveAct

Tickets ↗

Wegen begrenztem Kontingent ist eine vorherige Ticketreservierung notwendig!



Möglich durch eine Förderung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS)



„Amerika ist ein Förderband für schlechte Ideen“

Coming-Out und ein starkes Comeback-Album:
Tanita Tikaram meldet sich zurück

ma. Das Hier und Jetzt muss man nicht schweigend ertragen – man kann auch kreativ dagegen steuern. Wie 80s Ikone Tanita Tikaram mit ihrem starken Comeback-Album „L.I.A.R.“.

Tanita, Du bist jetzt 56 und giltst als offen queere Künstlerin. Wann hattest Du Dein Coming-Out – und wie war das für Dich?

Am Anfang meiner Karriere war ich sehr diskret, was das betrifft. Einfach, weil ich mit 18 sehr unerfahren und unsicher war. Ich war noch dabei, mich und meinen Weg zu finden. Weshalb ich mich im Grunde nie öffentlich dazu bekannt habe. Ich bin davon ausgegangen, dass jeder weiß, dass ich lesbisch bin. Das ist ja ganz offensichtlich, wenn man sich meine Texte vor Augen führt. Insofern habe ich das nie groß diskutiert. Geändert hat sich das erst in den letzten Jahren – wegen der politischen Sachen, die gerade passieren. Da ist es wirklich wichtig, dass sich queere Künstler, die sich als Teil der LGBTQ-Gemeinschaft sehen, dazu bekennen und ein Zeichen setzen.

Wegen der wachsenden Homophobie – und dem Druck, der auf LGBTQ ausgeübt wird?

Ganz genau. Deshalb fand ich es irreführend, was in diesem Sommer bei der Fußball-Europameisterschaft der Frauen passiert ist: Die englischen Spielerinnen, die Lionesses, die zum Großteil queer sind, haben in UK für Riesenbegeisterung gesorgt. Da war es so, als ob niemand etwas gegen ihre sexuelle Orientierung hätte – und die Frage, die sich stellt, ist: Lag das nur daran, dass sie gewonnen haben? Und wie lange dauert es, bis die Rhetorik aus den USA nach

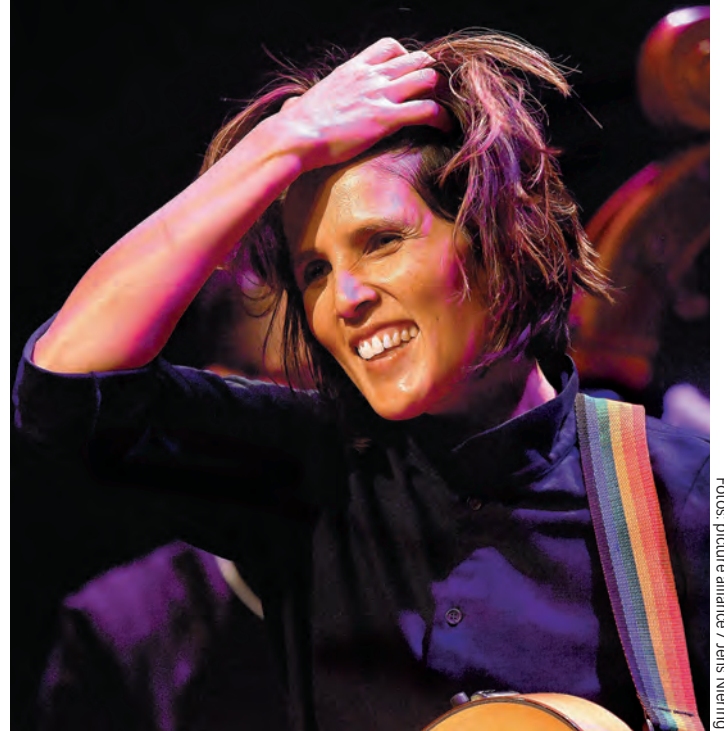
England rüberschwappt? Das ist nur eine Frage der Zeit, weil Amerika wie ein Förderband für schlechte Ideen ist. Ich meine, ich würde gerne denken, die Begeisterung der Leute für die Lionesses wäre echt. Aber vielleicht ist das nur fehlgeleiteter Nationalismus und ihnen sind diese Frauen völlig egal. Das ist es, was sich erst noch zeigen muss. Währenddessen sind Leute wie Orban, die so anti-gay, so anti-LGBTQ und anti-alles sind, eine Riesengefahr für die Community: Sie verbannen Schulbücher, ändern Gesetze und machen queeren Menschen das Leben schwer. Und: Die Sprache von Politikern wie ihm bestimmt auch die sozialen Medien. Sie versuchen, uns ihre Themen und ihre Art des Denkens aufzuzwingen.

Woher rühren dieser Hass? Ist es die Angst vor Dingen, die sie nicht verstehen? Die ihre Vorstellungskraft übersteigen?

Das ist die Frage: Ist es ihre Dummheit oder versuchen sie nur, Angst bei anderen zu schüren und damit einem diabolischen Plan zu folgen? Ich denke, letzteres ist der Fall – es geht ihnen darum, uns zu spalten; also ihre vermeintlichen Gegner zu schwächen. Aber noch sind sie nicht am Ziel. Bei dem großen Gay-Rights-Event in Budapest, das die Regierung verboten hatte, waren Zehntausende auf der Straße. Das zeigt, dass die Leute viel offener sind, als es den Politikern lieb ist.

Aber die Tendenz geht zur gesteigerten Radikalisierung?

Keine Frage. Und das ist nichts, was einfach so passiert, sondern es hat seine Wurzeln und Ursachen. Selbst in den Mainstream-Parteien ist



Fotos: picture alliance / Jens Niering

immer mehr rechtes Gedankengut präsent und die Sprache wird immer ähnlicher. Hier in England nutzen einige konservative Abgeordnete einfach Falschinformationen vom rechten Spektrum, ohne sie vorher zu prüfen. Das geht nicht. Man darf nicht blind Sachen übernehmen. Und es ist auch nicht ok, schreckliche Dinge zu sagen, was mehr und mehr passiert. Das wäre vor Jahren undenkbar gewesen, doch jetzt scheint es regelrecht akzeptiert. Das macht mich traurig und wütend.

Deshalb ein Album namens „L.I.A.R.“, das sich als Fortsetzung Deines Debüts „Ancient Heart“ versteht – nach 37 Jahren?

Stimmt. Als Teenager habe ich mich gefragt, wie ich wohl in diese Gesellschaft passe. Da meine Eltern nicht weiß sind, fühlte ich mich oft zurückgewiesen. Heute, in meinen 50ern, habe ich ein Déjà vu – weil sich die Welt um mich verändert. Plötzlich sind Rechte und Werte, von denen ich dachte, sie seien unantastbar, wieder in Gefahr. Und das beschäftigt mich. Es ist eine Zeit, die mir Sorgen macht – mit ihrer Brutalität und Gewalt, auch gegen ganz normale, unschuldige Bürger; gerade in den USA. Da ist ja nicht nur George Floyd, sondern es gibt viele, schreckliche Beispiele

von Polizeigewalt – und nicht nur gegen die schwarze Bevölkerung. Da frage ich mich: „Wann hört das endlich auf? Warum muss das so sein?“ Aber: Ich habe auch Hoffnung, weil Menschen immer noch für Gerechtigkeit kämpfen und an eine bessere Zukunft glauben.

Wo hast Du überhaupt all die Jahre gesteckt – warum hast Du nur noch wenig Musik gemacht?

Ich bin halt nicht der produktivste Mensch auf Erden. Im Sinne von: Ich habe zwar immer Musik gemacht, aber ohne großen Ehrgeiz. Wer weiß: Vielleicht sollte ich mit einer spannenderen Erklärung aufwarten – wie: „Ich habe in der Antarktis gelebt, dort gemalt und an Installation gearbeitet.“ Aber ich war einfach zu Hause in Primrose Hill und verdammt faul. (lacht)

Gibt Dir „Twist In My Sobriety“, Dein Welthit von 1988, so ein finanzielles Polster? Ist er demnach eher Segen als Fluch?

Es ist einfach ein Stück, das die Leute mögen. Und ich würde verrückt, wenn ich es zu sehr analysiere. Natürlich bin ich stolz darauf. Es ist ein toller Song – aber ich habe auch noch andere. Zum Glück! (lacht)

Interview: Marcel Anders

Fresh auf CD/Vinyl

Anna R - Mut zur Liebe

Chansons, Rocksongs, ein Shanty und Pop-songs, das ist der bunte Mix, den wir auf dem posthum veröffentlichten Album der Ex-Rosenstolz-Frontfrau Anna R serviert bekommen. Ihre unverwechselbare Stimme erklingt ein letztes Mal, es sorgt für Gänsehaut
© 10/25 ARIOLA



Romeo & Julia – Peter Plate u.a.

Und nochmal Rosenstolz: Die Musikshow „Romeo & Julia – Liebe ist alles“ wird nach dem Start in Berlin bald auch nach NRW kommen. Wer nicht warten möchte, der kann sich mit der „Star-Edition“ auf CD einstimmen. Mit dabei übrigens auch: Marcella Rockefeller.
© 09/25 VIRGIN



Miss Chantal – Pures Partyglück

Deutschlands 1. Pop-schlager-Queen der Travestie, das ist Miss Chantal. Mit „Femme Fatale“ und einem Auftritt im Kölner Senftöpfchen fing ihre Karriere an. Nach „Alles außer Liebe“ kommt ihr nächster Hit „Pure Party-laune“. Für Fans des sorglosen deutschen Schlager-Karussells.
© 09/25 FIESTA RECORDS



Fresh auf CD/Vinyl

GELASSEN ALT WERDEN – AUCH MIT HIV

Als HIV und Aids Anfang der 1980er Jahre auftauchten, ging es in den ersten Jahren hauptsächlich darum, das Leben der Menschen möglichst lange zu erhalten. Niemand konnte sich damals vorstellen, wie schnell sich der medizinische Fortschritt entwickeln würde und dass bei erfolgreicher Therapie auch mit HIV ein normales Leben möglich sein wird.

Eine HIV-Diagnose bedeutete früher häufig, sich mit einer begrenzten Lebensspanne konfrontiert zu sehen. Heute können Menschen mit HIV dank wirksamer Therapien ein gutes und langes Leben führen. Während dabei einige mit einer täglichen Pille bestens klarkommen, kann für andere eine Therapie mit einer regelmäßigen Spritze die bessere Lösung sein.

Die HIV-Therapie hat sich als lebensrettend erwiesen, indem sie die Viruslast effektiv kontrolliert und das Immunsystem stärkt. So sind wir mittlerweile in der glücklichen Lage, dass sich HIV-positive Menschen mit dem Altwerden beschäftigen: Bereits die Hälfte aller in Deutschland mit HIV lebenden Menschen ist über 50 Jahre alt.¹ Aber wie gelingt es, auch mit HIV gelassen alt zu werden?

Das Risiko für Alterserkrankungen minimieren

Eine HIV-Infektion erhöht das Risiko, das Altern zu beschleunigen. Studien legen nahe, dass HIV mit einer chronischen Entzündungsreaktion im Körper, der sogenannten Inflammation, einhergeht.² Diese anhaltende Entzündung kann die Entwicklung von altersbedingten Krankheiten beeinflussen. Daher empfiehlt sich für Menschen mit HIV eine sorgfältige und regelmäßige Kontrolle der relevanten Laborwerte im Rahmen der regulären Termine bei dem/der Schwerpunktärzt*in, um das Risiko von altersbedingten Erkrankungen zu minimieren und die Gesundheit langfristig zu erhalten.

Wie wichtig sind Vorsorgeuntersuchungen?

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind dabei von großer Bedeutung zur Erhaltung der Langzeitgesundheit. Sie helfen, mögliche Erkrankungen rechtzeitig zu erkennen, im besten Fall in einem Stadium, in dem sie leichter und bestenfalls noch ohne Medikamente behandelbar sind.

Einige Studien legen nahe, dass Krebserkrankungen bei HIV-positiven Menschen im Vergleich zu HIV-negativen Menschen vermehrt und in jüngeren Jahren auftauchen.³ Um beispielsweise das Risiko für Krebserkrankungen zu verringern, werden Untersuchungen wie die Mammographie, die Magen- und Darmspiegelung oder auch Abstriche zur Früherkennung von Anal-Karzinomen empfohlen.

Osteoporose (Knochenschwund) tritt bei Frauen nach der Menopause und auch bei älteren Männern gehäuft auf. Daher ist es ratsam, auch die Knochendichte regelmäßig überprüfen zu lassen und in Absprache mit einem/r Expert*in Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamin D zum Erhalt der Knochengesundheit einzunehmen. Da die Knochendichte auch durch zunehmende Aktivität abnimmt, kann jede Bewegung – zum Beispiel die Treppen zu nehmen, statt den Aufzug zu benutzen – dieser Entwicklung vorbeugen.

Der/die Schwerpunktärzt*in steht in Fragen der Vorsorge hilfreich zur Seite und kann einschätzen, wann welche Vorsorgeuntersuchungen Sinn machen.

Welchen Unterschied macht der eigene Lebensstil?

Unabhängig von Vorsorgeuntersuchungen lassen sich die persönlichen Risiken für altersbedingte Erkrankungen durch einige Verhaltensveränderungen reduzieren. Neben regelmäßiger Bewegung ist es von Vorteil, rauchfrei zu leben und das Normalgewicht zu halten. Zudem leistet eine gesunde Ernährung einen wichtigen Beitrag. Generell ist ein

achtsamer Lebensstil der Gesundheit zuträglich und kann im Alter bessere Voraussetzungen zur Vermeidung von Erkrankungen liefern, ganz unabhängig vom HIV-Status.

Wechselwirkungen der Medikamente vermeiden

Doch selbst bei der besten Vorsorge und dem gesündesten Lebensstil lassen sich Erkrankungen leider nicht immer verhindern. Die gleichzeitige medikamentöse Therapie von altersbedingten Erkrankungen und einer HIV-Infektion erfordert eine sorgfältige Abstimmung der einzelnen Medikamente, um Wechselwirkungen zu vermeiden und unerwünschte Effekte zu minimieren. Der/die Schwerpunktärzt*in oder Apotheker*in sollten besonders bei Einnahme neu verordneter Medikamente informiert werden, um die Wirksamkeit der Behandlungen aufrechtzuerhalten und sie aufeinander abzustimmen.

Im Grunde gelten für alle Menschen – unabhängig vom HIV-Status – ähnliche Regeln, wie sich die eigene Gesundheit langfristig erhalten lässt. Mit einem guten Bewusstsein für den eigenen Körper sowie entsprechender Achtsamkeit und Selbstfürsorge kann man dem Altwerden gelassen entgegensehen.

Referenzen:

- ¹ RKI Epidemiologisches Bulletin 47/2022 ² International Association of Providers of AIDS Care (IAPAC). Fact Sheet: HIV and Inflammation. 2021. ³ Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ). AIDS und HIV: Steigert die Infektion das Krebsrisiko? 2016 [Verfügbar auf: <https://www.krebsinformationsdienst.de/vorbeugung/risiken/aids-und-krebs.php>]



Weitere Informationen zum Leben mit HIV sowie persönliche Geschichten von HIV-positiven Menschen findest du unter www.livlife.de

Unterstützt von Viiv Healthcare



GOP Essen trumpft auf

Die neue „Playback“-Show hat einen extravaganten Conférencier

dp. In einer Mischung aus Playback und Live-Performance treffen im neuen November/Dezember-Programm des GOP in Essen akrobatische Darbietungen auf bekannte Songs, Filmszenen und Werbespots. Musik und Artistik verschmelzen zu einer neuen, sinnlichen Bildsprache – dynamisch, kreativ und poetisch inspiriert von LipSync Battles.

„Playback“ – so der Titel der neuen Show im GOP Variété ist mehr als nur eine Referenz an das gleichnamige Verfahren, bei dem Gesang oder Sprache lediglich vorgetäuscht werden und tatsächlich „vom Band“ kommen. In dieser Inszenierung wird das Prinzip zum kunstvollen Stilmittel: Die Kombination aus aufgezeichnetem Ton und Live-Performance wird nicht zur Täuschung, sondern zur bewussten Inszenierung – und genau darin liegt ihre besondere Stärke. Als glamouröser Showmaster (Fotos) führt Simon-James mit Charme und Stil durch diese wundervolle Revue der Extravaganza und Authentizität und lässt dabei auch das Ensemble internationaler Artisten um ihn herum in hellem Glanz erstrahlen. Lohnenswert! www.variete.de



Extravagante Unterhaltung

fb. Seit Oktober heißt die neue Show im Apollo-Variété in Düsseldorf „Extravaganza“. Queer-Ikone Jack Woodhead hat die Conférence übernommen und wird zwischen beeindruckenden Artistiknummern weitere Highlights setzen. Mehr dazu im nächsten Heft und unter: www.apollo-variete.com/

Tanzhommage an Queen

dp. Das Tanzstück von Ben Van Cauwenbergh mit Musik von Queen steht auch im nächsten Jahr und zu den Festtagen auf dem Programm des Aalto-Theaters in Essen. Sein Tanzstück ist Ausdruck der Verehrung für eine der erfolgreichsten und innovativsten Rockbands aller Zeiten. Die Stimme des Leadsängers Mercury zieht das Publikum bis heute in seinen Bann. Tickets und weitere Infos unter: www.theater-essen.de



Tootsie kommt

Im November live on Stage am Theater Bonn

dd. Nach dem Riesenerfolg der Komödie mit Dustin Hoffman aus dem Jahr 1982 brachten David Yazbek und Robert Horn „Tootsie“ 2018 erstmals als Musical in Chicago auf die Bühne. Nach zahlreichen Auszeichnungen – darunter zwei Tony Awards für das beste Buch und den besten Hauptdarsteller – feierte das Musical 2022 Europapremiere unter der Regie von Gil Mehmert in München. Für das Theater Bonn inszeniert Mehmert das Stück nun noch einmal neu.

Worum es geht: Michael Dorsey ist ein erfolgloser Schauspieler. Er bekommt keine Rollen, weil er sich gern über die Meinung von Regisseuren hinwegsetzt. Als er einer Bekannten bei der Vorbereitung auf ein Casting für das Musical „Juliet's Curse“ hilft, kommt ihm eine Idee: Als Frau verkleidet, singt er selbst für die Rolle der Amme vor – und wird zu seiner

Überraschung besetzt. Michael übernimmt langsam, aber sicher die Leitung der Produktion, und nach vielen Änderungen sowie der Umbenennung des Stücks feiert „Juliet's Nurse“ eine umjubelte Premiere. Doch schon bald stellt ihn sein Doppelleben vor immer größere Herausforderungen. Als er sich dann auch noch in seine Kollegin Julie verliebt, die in ihm nur eine gute Freundin sieht, ist das Chaos perfekt. Tickets: www.theater-bonn.de

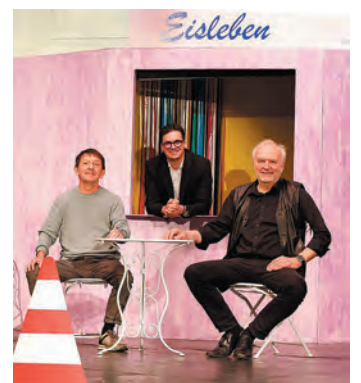


Mondpalast-Baustelle

„Die unendliche Baustelle“ im Mondpalast-Theater

dp. Baustellen-Hotspot NRW. Und auch die kleinen haben es in sich! Zuweilen auch, wenn die Bauarbeiten einfach nicht in die Gänge kommen. So ergeht es dem Geschwisterpaar Mona und Max Eisleben, vor deren gleichnamiger Eisdiele eines frühen Morgens eine Baustelle eingerichtet wird und dann in Frieden ruht. Nun ja, nicht ganz in Frieden, „Von nun an ging's bergab“, könnte man mit Hildegard Knef sagen, wenn wir es nicht mit einer veritablen Mondpalast-Komödie zu tun hätten. Der vergnügliche Abend mit dem bewährten

Mondpalast-Ensemble lädt ein. Infos & Karten: www.mondpalast.com



Die richtige Zeit

Felix Jaehn setzt wichtige Signale



Foto: Viken Schatz

fb. Keine Frage: Der 1994 geborene Felix Jaehn ist einer der wichtigsten deutschen DJs und Produzenten! Nun hat deys mit „NAGTTB+“ deys drittes Studioalbum veröffentlicht, dessen Titeltrack „Now's a Good Day to Be“ (das Plus steht für Queerness, Inklusion und Zugehörigkeit) mit Sarah Barrios entstand. Der nicht-binäre Musiker, deys sich schon 2018 als bisexuell und 2024 als pansexuell outete, hat sich auf dem Album auch des Whitney-Houston-Klassikers „It's Not Right But It's Okay“ angenommen und featured Kooperationen mit Sophie Ellis-Bextor („Ready For Your Love“), Zoe Wees („Do It Better“) und Jonas Blue („Past Life“ und „Weekends“). Deys fokussiert dabei auf Selbstreflexion und Selbstbestätigung. Deswegen darf auch ein Song wie „Pride“ nicht fehlen, den Felix Jaehn (so deys Name im privaten Umfeld) als Kollaboration mit JHart aufgenommen hat, dem britischen Singer-Songwriter, der schon für etliche Grammy Awards nominiert war. <https://www.felix-jaehn.com/>

Alles ist möglich

Ramona Nerra folgt ihrem Herzen

fb. Schon seit etlichen Jahren tritt die gebürtige Rumänin Ramona Nerra auf den Bühnen dieser Welt auf. Seit 23 Jahren lebt sie in Köln und hat sich nun endlich dazu entschlossen, ihrem Herzen zu folgen und ein Album mit moderner deutscher Musik zu veröffentlichen. Ihr Debütwerk trägt den schlichten Titel „45“ und vereint zwölf poppige deutschsprachige Lieder, die empowern möchten, die Menschen darin bestärken wollen, genauso zu sein, wie sie sind. Nerra macht dabei kein Geheimnis aus ihrem Alter, hat aber genug Energie, um fetzige Songs wie „Tanzen“ zu performen, oder das sonnendurchflutete Lied „Rückenwind“ zu einem Ohrwurm zu machen. Neben dem unbestreitbaren Unterhaltungswert ihrer Musik ist es Ramona aber auch wichtig, dass diese eine Quelle für Mut ist und ihre Zuhörer animiert, das Leben zu feiern, wie es ist und sich nicht durch Vorurteile einschränken zu lassen. Ihr Erstling erscheint Anfang November und kann auf einem Release-Konzert live erlebt und abgefeiert werden: 05/11/25, 19:00, Dierks Studios, Pulheim. <https://www.instagram.com/ramonanerra/>



Verbotene Liebe

Jaq Farrá erobert die Musikwelt

fb. Sein erster Song trägt den bezeichnenden Titel „Conquer“, und die Eroberung der Dance-Charts hat sich Jaq Farrá ganz offensichtlich auf die Fahnen geschrieben. Seine tief-erotische Stimme mixt der Newcomer mit treibenden Disco-, Funk- und Dance-Pop-Beats, die schnell ins Ohr gehen und einen auf die Tanzfläche ziehen. Zu Farrás Vorbildern zählen Künstler wie Dua Lipa, Michael Jackson und Justin Timberlake, und Reminiszenzen an deren Hits schimmern auch schon bei seinem Debüt durch. In rascher Folge werden in den nächsten Monaten weitere Songs folgen: der funky „And the World Will Follow“ steht noch im November an, für Januar hat Jaq bereits die emotionale Elektro-Ballade „Cold Night“ angekündigt, im Mai will er „Paradise“ veröffentlichen, in dem er mit Sommer-Hit-Vibes von verbotenen Früchten und verbotener Liebe singt, die er in seinem Paradies kredenzen möchte. Für 2027 ist dann Farrás Debütalbum geplant, das den Titel „All For Real“ tragen wird. Wir sind gespannt. <https://www.jaqfarra.com>

QUEER.LIFE.DUISBURG

01. - 30. NOVEMBER 2025

37. Jahre queere Tradition

21. Veranstaltungen

11. Veranstaltungsorte

100% Spaß

Everybody Welcome...

Unser Programm im Netz

> > FILM > > KULTUR > > PARTY > > INFORMATION

> > POLITIK > > ONLINE > > TANZKURSE

Fast nichts ausgelassen im Leben

Schauspieler Florian David Fitz hält sein Privatleben unter Verschluss



Fotos: © Paramount, MPA, Disney, Universal, Alamy, Film, Warner Bros., Cinema

Flb. 1974 kam der heutige Schauspieler, Drehbuchautor und Filmregisseur unter dem Namen Florian Ingo Ulrich Fitz in München zur Welt. Als er sich für eine künstlerische Laufbahn entschied, legte er sich den Bühnennamen Florian David Fitz zu, um nicht mit Florian Fitz („Bettys Diagnose“) verwechselt zu werden, mit dem er nicht verwandt ist. Stattdessen sind der Schauspieler Michael Fitz („Aus heiterem Himmel“) und die Kabarettistin Lisa Fitz („Die Gerichtsmedizinerin“) Cousin und Cousine zweiten Grades. Bei seinem ersten Fernsehauftritt mit 25 Jahren in einer Folge der Serie „Der Bulle von Tölz“ spielte Lisa Fitz sogar seine Mutter.

Bis dahin hatte Florian David bereits eine Gesangs- und Schauspielausbildung am Boston Conservatory abgeschlossen und ein Jahr in New York City gejobbt. Nach seiner Rückkehr

nach Europa übernahm er erste Theaterrollen, u.a. bei einer Tournee der „Rocky Horror Show“ durch Italien, Österreich, die Schweiz und Deutschland. Nach seinem Fernsehdebüt folgten schnell Hauptrollen für den 1,86-Meter-Mann, u.a. in der 26teiligen Serie „Verdammt verliebt“, die 2002 für das Erste gedreht wurde. In „Mädchen Mädchen 2“ fiel er im Jahr 2004 auch erstmals dem Kinopublikum auf, das Fitz in den kommenden Jahren zu einem der erfolgreichsten und beliebtesten Stars der deutschen Filmszene machte. Denn die beiden „Männerherzen“-Filme von Simon Verhoeven wurden zu großen Kassenschlagern. Parallel übernahm Florian David an der Seite von Diana Amft in den drei Staffeln der Serie „Doctor's Diary – Männer sind die beste Medizin“ eine der Hauptrollen, was ihn zu einem Sexsymbol der deutschen Film- und Fernsehbranche machte.

Dass in dem gut aussehenden Mimen mehr steckt, bewies er bereits

2010 mit „Vincent will Meer“, bei dem er nicht nur die Hauptrolle eines jungen Mannes mit Tourette-Syndrom übernahm, sondern auch das Drehbuch geschrieben hatte. Fitz wurde dafür u.a. mit dem Bambi, dem Bayerischen und dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet. Hollywood drehte sogar ein Remake des Films, in dem Robert Sheehan die Fitz-Rolle übernahm. Acht weitere Drehbücher hat der Schauspieler seitdem verfasst, von denen das zu „Oskars Kleid“ sicherlich das spannendste sein dürfte. Er erzählt darin von einem neunjährigen Jungen, der sich als transgeschlechtlich empfindet und nur noch Kleider tragen möchte. In Interviews erläuterte Fitz damals, dass er die Deutschen in Bezug auf Homo- und Transsexualität für entspannter hält, als es soziale Medien vermuten lassen würden: „Ich glaube, was viele aufregt, ist nicht die Thematik, sondern die Art, wie Debatten darüber geführt werden.“

Sein Privatleben hält Florian David sorgsam unter Verschluss. Es wurde lediglich bekannt, dass er im Jahr 2021 Vater von Zwillingen wurde. Zu seiner sexuellen Orientierung und den Grauschattierungen von Rollenbildern befragt, verriet er 2022 in einem Interview: „Sagen wir, ich habe in meinem Leben nichts ausgelassen. Obwohl, ein paar Sachen schon.“ Das dürfte die Gerüchteküche wieder ein gutes Stück weit angeheizt haben.

So oder so zählt der Münchner zu den sympathischsten und talentiertesten Kreativen seiner Generation. Deswegen kann man sich schon auf seinen neuen Film „No Hit Wonder“ freuen, der am 30. Oktober bundesweit in den Kinos anläuft, und für den er neben der Hauptrolle auch wieder das Drehbuch übernommen hat. Es geht darin um einen depressiven Sänger, der anderen Betroffenen durch Gesang Glücksmomente bescheren soll.

Queerstreifen Münster locken

Queer-Filmfestival lädt vom 06.11. bis zum 09.11. ins Kino

Fmt. Zum bereits 27. Mal bringen die ehrenamtlichen VeranstalterInnen des Queerstreifen-Filmfestivals vom 06.11. bis zum 09.11. aktuelle nicht-heterosexuelle Independent-Produktionen aus der ganzen Welt auf die große Leinwand. Eröffnet wird das Festival mit einem Live-Auftritt des aus Münster stammenden FLINTA-Chors Showgetten im Café Classique mit anschließendem Sektempfang. Danach stehen die unterschiedlichsten Filme auf dem Programm, wobei der Schwerpunkt in diesem Jahr

das Thema Migration ist. Die Eröffnung ist der Politthriller „Klandestin“. Hier versteckt eine Hardliner-Politikerin einen jungen



Aus Island: Der Film „Odd Fish“

marokkanischen Illegalen – um ihrem schwulen Freund einen Gefallen zu tun. Bei der Eröffnung wird die Regisseurin Angelina Maccarone zugegen sein und im Anschluss mit dem Publikum über den Film diskutieren. Im Drama „Dreamers“ verlieben sich eine Irakerin und eine Nigerianerin – mitten in einen britischen Abschiebezentrum.

Im Psychodrama „Plainclothes“ soll ein junger Polizist Schwule auf öffentlichen Toiletten anlocken. Doch er steht selbst auf Männer. Im Dorfkrimi „Misericordia“ geschieht in der herbstlichen Ardèche ein Mord. Doch dem schwulen Täter geht es kaum an den Kragen. In der

spanischen Komödie „Wer will schon einen Astronauten heiraten?“ versucht ein hoffnungsvoller Romantiker, seinen störrischen Partner zur Hochzeit zu bewegen. In der isländischen Dramödie „Odd Fish“ (Foto) wollen zwei Jugendfreunde ein Restaurant eröffnen. Dass sich einer als trans* Frau outet, macht die Sache nicht einfacher. Die Besucher sind aufgefordert, jeden besuchten Film zu bewerten. Außerdem bietet das Festival einen Rückzugsort für all diejenigen, denen es zu trübelig wird. Kartenpreise 6,50 € im Vorverkauf bis zum 05.11., ab dem 06.11. 8,00 €. 5er Karten 27,50 €, Dauerkarte 72,00 €.

Termine unter www.queerstreifen.de

Sauna



fb. Johan (Magnus Juhl Andersen) ist aus der dänischen Provinz nach Kopenhagen gezogen. Dort hat er eine Anstellung in einer Schwulensauna ergattert und beginnt, seine eigene Sexualität auszuleben. Sein gesamtes Leben verändert sich schlagartig, als er über eine Dating-App den Transmann William (Nina Rask) kennenlernt und sich in ihn verliebt. Transphobe Äußerungen von Johans Saunachef führen dazu, dass Johan Job und Wohnung verliert. Übergangsweise zieht er mit in Williams Studentenwohnung. In seinem Langfilmdebüt „Sauna“ entwirft der dänische Filmemacher Mathias Broe ein ähnlich authentisches und erotisch aufgeladenes Coming-of-Age-Drama wie zuletzt beispielsweise Hannes Hirsch mit „Drifter“. Das

Film: ★★★★★☆

äußerst vielschichtige Drehbuch greift dabei gleich mehrere Problemfelder auf, von der Transphobie (auch innerhalb der queeren Szene) über Probleme innerhalb einer Beziehung bis hin zu Fragen rund um die eigene Identität, die Transpersonen betreffen können. In den zentralen Rollen mit zwei sehr talentierten Nachwuchsdarstellern besetzt, ist Broe hier ein authentisches Plädoyer gegen Transphobie geglückt. (dänisch-schwedische OV mit dt. UTs)

Di 04/11/25, 20:00, Endstation Bochum
Mi 05/11/25, 18:00, Kino im U Dortmund
Mo 10/11/25, 19:30 Lichtspieltheater
Willich und 20:45, Cinema Münster
Di 11/11/25, 21:00, Filmpalette Köln
Mi 12/11/25, 19:00, Kamera Bielefeld
Mo 17/11/25, 20:30, Filmforum Duisburg
Di 18/11/25, 20:30, Apollo Aachen
Mi 19/11/25, 19:30, Lichtburg
Oberhausen und 20:00, Astra Essen
Do 20/11/25, 21:15, Bambi Düsseldorf
Bundesstart 20/11/25, eventuell
in weiteren Kinos in NRW



Only Good Things

Film: ★★★★★☆



fb. Auch in seinem zweiten Film nach „Vento Seco“ entwirft der brasilianische Filmemacher Daniel Nolasco wieder eine Film gewordene schwule Fantasiewelt. Motorradfahrer Marcelo (Liev Carlos) verunglückt in den 1980er Jahren auf dem Land und wird von Kuhzüchter Antônio (Lucas Drummond) wieder gesund gepflegt. Die beiden werden ein Paar. 40 Jahre später sind die

ergrauten Männer noch immer zusammen, aber Marcelo ist plötzlich spurlos verschwunden. Die erste Dreiviertelstunde erzählt wortkarg und mitunter explizit die sich langsam entspinnde Liebesgeschichte, während es in der zweiten Hälfte zusehends mysteriös zugeht. Aber Nolasco geht es auch hier wieder mehr um Bilder und Stimmungen als um eine stringente Storyentwicklung. Dabei

macht er auch hier wieder ungewöhnliche Aspekte queeren Lebens sichtbar und erschafft Bilder, die man sich gerahmt an die Wand hängen möchte.

(portugiesische OV mit dt. UTs) Bundesstart 20/11/25, eventuell auch in Kinos in NRW



Coming Out

Film: ★★★★★★



fb. Lehrer Philipp (Matthias Freihof) ist eng mit seiner Kollegin Tanja (Dagmar Manzel) befreundet. Sie möchte gerne mehr von ihm, aber nachdem Philipp einen alten Schulfreund wiedergetroffen hat, erinnert er sich an seine früheren Gefühle für diesen. Er besucht eine Schwulenkneipe und trifft auf Matthias (Dirk Kummer), in den er sich leidenschaftlich verliebt. „Coming Out“ war der erste Film der DDR, der sich mit dem Thema Homosexualität auseinandersetzte. Als Heiner Carows Film 1989 seine Uraufführung feierte, waren die Tage der Deutschen

Demokratischen Republik bereits gezählt. Dieser Film jedoch hat die Zeiten überdauert und ist auch abseits seines Alleinstellungsmerkmals zum Klassiker geworden. Mit fast schon dokumentarischer Sachlichkeit und sensiblen Darstellungen wird der nach wie vor unterhaltsamen Geschichte Leben eingehaucht. Nun ist „Coming Out“ erstmals (im Mediabook) als BluRay erschienen, inklusive Interviews mit den Hauptdarstellern und einem 16seitigen Booklet von Philip Zengel von der DEFA-Stiftung. (deutsche Originalfassung) seit 16/10/25 als Mediabook (DVD + BluRay) im Handel erhältlich.

Coming out



Heiner Carows
Kult-Klassiker nun endlich
auch auf Blu-ray erhältlich!

In zwei Mediabook-
Varianten mit umfangrei-
chen Bonusmaterial und
einem informativen
Booklet von Philip Zengel,
DEFA-Stiftung.

Weitere Neuheiten



LAMB OF GOD
Die Schuld der Unschuldigen.
Ivan Noels letztes großes
Meisterwerk jetzt als Blu-ray!



A PLACE CALLED DIGNITY
Ein schockierendes Drama über
die Colonia Dignidad in Chile mit
Hanns Zischler als Paul Schäfer.



Weitere Informationen unter
www.cmv-laservision.de



KULTURANEKDOTE

Sound als Identität

Die Musikerin Gavilán Rayna Russom

Sie verbindet elektronische Musik mit einer tief persönlichen Suche nach Freiheit und Ausdruck. Gavilán Rayna Russom, geboren 1974 in Providence, zählt zu den prägenden Figuren der experimentellen elektronischen Musik. Unter Künstlernamen wie Black Meteoric Star und The Crystal Ark erschuf sie eigene Klanglandschaften und arbeitete



zugleich als DJ, Produzentin und Visual Artist. Schon früh zeigte sie ein Faible für Soundexperimente: In ihrer Jugend spielte sie mit Tape-Loops, Rückkopplungen und minimalistischen Elektronikelementen. Später studierte sie am Bard College Komposition, Improvisation und Computermusik. Bekannt wurde Gavilán durch ihre Mitarbeit bei LCD Soundsystem. Von 2008 bis 2018 war sie als Synthesizer-Spielerin Teil der Band, tourte weltweit und prägte deren charakteristischen Sound entscheidend mit. 2021 trennte sie sich von der Gruppe, um sich künstlerisch freier entfalten zu können. Mit Voluminous Arts, einer

von ihr gegründeten Organisation, widmet sie sich seither der Förderung experimenteller Kunst von Transgender-Personen und -Gemeinschaften. Ihr Ziel: Raum für Andersartigkeit zu schaffen. 2017 sprach sie erstmals öffentlich über ihre Geschlechtsidentität und machte deutlich, dass ihre Musik und ihr Einsatz für mehr Sichtbarkeit untrennbar verbunden sind. In einer Zeit, in der Kunst und Aktivismus immer mehr ineinanderfließen, ist Gavilán eine Stimme, die Veränderung hörbar macht.

Tom Dillinger



Foto: Houti-Bauer Hamburg

Ein echtes YOUiverse im Varieté

dp. Das GOP in Bonn präsentiert noch bis zum 10. Januar ein neues Programm mit dem Titel YOUiverse. Diese Show ist mal etwas ganz anderes als sonst. Und das, obwohl den Zuschauer die gewohnten Elemente erwarten: Artistik auf höchstem Niveau? Definitiv! Humor? Na klar! Mitreißende Musik? Auf jeden Fall! Ausgelassene Stimmung? Oh ja! Es geht um Absurditäten, Abenteuer und Algorithmen, Starallüren und den Schein des Seins. Wem gehört die große Bühne wirklich? Mit ihrem Regie-debüt spannt Ingrid Korpitsch geschickt den Bogen von Satire zu einer gigantischen Portion Lebenslust umgeben von toller Akrobatik und Komik. Es lohnt sich, hier einmal vorbei zu schauen. Großartig: Valentino Didone (Cyr Wheel, Tumbling), (Foto)

B U C H T I P P S



Kampf gegen Luzifer

„Die unmögliche Tochter“ von Juno Dawson
js. Die Apokalypse naht, doch die Niamh, Ciara, Elle und Leonie haben mit persönlichen Dingen zu kämpfen. Als sich die Transhexe Theo als Schlüsselfigur der Apokalypse entpuppt, müssen sie sich dem Kampf gegen Luzifer stellen, um nicht nur Theo, sondern auch die Welt zu retten... „Die unmögliche Tochter“ ist ein temporeiches Finale der Trilogie „Der Hexenzirkel Ihrer Majestät“ von Juno Dawson. Die Geschichte ist durchdacht, führt alle offenen Fäden zusammen und bietet ein gelungenes Ende. Auch die Figuren können glänzen und zeigen, wie stark sie sind. Wer Urban Fantasy mit Frauenpower und Queerness mag, sollte reinschauen – jedoch mit dem ersten Band beginnen, da die Geschichte aufeinander aufbaut. 496 Seiten, 18,99 Euro, ISBN 978-3-426-56555-1, Knauer

Komplexe Verästelungen

„Wenn es anders wäre“ von Andreas Wilink

ndb. Andreas Wilink, erfolgreicher Kulturjournalist wird in seinem autobiografischen Roman vom Verhältnis mit einem jüngeren Mann namens Anders getriggert, auf die komplexen Verästelungen seines Lebens zurückzuschauen und die eigenen widersprüchlichen Gefühle dazu von Kindheit an zu sortieren. Vieles, insbesondere karrieretechnisch, scheint ihm wie magisch zugeflogen. Anderes, insbesondere liebesmäßiges, scheint sich ihm wiederum zu entziehen. Bereits der Romanuntertitel insinuiert, dass es sich um die „Erzählung eines Lebens“ handelt „und was darin fehlt“. Diese Selbstbefragung erzählt Andreas Wilink sehr anspielungsreich und recht verschnörkelt.

280 S., 24 Euro, ISBN 978-3-910266-08-7, Lilienfeld

Liebevoll, vielfältig, queer

„Wie Familie, nur besser“ von Andrea Newerla

vrk. In diesem Buch beschäftigt sich die Soziologin Andrea Newerla mit verschiedenen Familienkonstellationen jenseits der traditionellen „Vater, Mutter, Kind“-Familie. Anhand von konkreten Fallbeispielen verdeutlicht die Autorin, dass es im fortgeschrittenen 21. Jahrhundert

völlig in Ordnung ist, sich von althergebrachten Strukturen hinsichtlich Familie oder Liebesbeziehung zu lösen und einen neuen, passenden Weg für sich selbst zu finden (z.B. Regenbogenfamilie, Polyamorie, Freundschaft Plus, Wohngemeinschaft...). Besonders positiv ist, dass das Buch sehr verständlich formuliert ist und eine geschlechtergerechte Sprache verwendet.

224 Seiten, 20 Euro, ISBN 978-3-466-37351-2, Verlag Kösel



QueerLifeDuisburg 2025

QueerLifeDuisburg Festival im November – Vielfalt, Kultur und Begegnung



dp. Im November 2025 werden Duisburg und die Region wieder zum Treffpunkt für queere Kultur, Austausch und Empowerment: Das QueerLifeDuisburg Festival 2025 bietet ein buntes Programm voller Diskussionen, Kunst, Kino, Partys und Begegnungen. Den Auftakt am 1. November macht die Veranstaltung „Keine falsche Scham. Queere SuchtGeschichten“ von SHALK NRW e.V. – eine berührende Mischung aus persönlichen Erzählungen und Diskussionen über Sucht, Scham und Selbstbestimmung in queeren Lebensrealitäten. Am 5. November geht es online weiter mit „GAY education: Bock auf 'nen Chill? – Wir tauschen uns aus zu Sex im Rausch“. Der Workshop beleuchtet offen und tabufrei das Thema ChemSex, mit persönlichen Erfahrungen und wichtigen Tipps zum Safer Use.

Natürlich darf das Kino nicht fehlen: Mehrfach lädt das filmforum Duisburg zu queeren Filmabenden ein. Besonders sticht die Queer-filmnacht am 17. November mit

„Sauna“ heraus, einer intensiven Geschichte über Sehnsucht, Nähe und Selbstbestimmung (s. S. 13). Weitere queere Filme laufen an mehreren Sonntagen im November. Wer Lust auf Geselligkeit hat, findet viele Gelegenheiten: Zum Beispiel der Cocktailabend in Moers (7.11., SLAM & Friends) – mit kreativen Drinks und der Wahl zur „Cocktail Queen“. Queerer Spieleabend bei den Grünen Duisburg (14.11.) – von Klassikern bis zu modernen Spielen. STI-Bingo (20.11., SLAM & Friends) – Wissen, Spaß und Aufklärung kombiniert in einem unvergesslichen Abend mit Herzenslust Duisburg/Kreis Wesel. Coming-Out-Erzählrunde (21.11., SLAM & Friends) – persönliche Geschichten, Mut und Inspiration. Queer Quiz Night (22.11., SPDqueer im Immer & Edel) – Kneipenquiz mit Fun Facts und Trashigkeit. Musikalisch und kreativ wird es bei „Vielhomonie“ am 22. November im Theater an der Niebuhr (Oberhausen) mit „Genderella – oder: Wie angle ich mir einen Prinzen –

oder eine Prinzessin?“. Am 23. November lädt der Tanzworkshop im Katholischen Stadthaus Duisburg dazu ein, Cha Cha Cha, Disco Fox und Walzer auszuprobieren – egal in welcher Konstellation. Gemütliche Runden warten bei „Knit Happens“ (18.11.) und „Que(e)r liest“ (24.11.) in der Stadtbibliothek, wo Stricknadeln klappern und Lieblingsbücher geteilt werden. Ein echtes Highlight: Hans Berlin (25.11.), bekannter Pornodarsteller, spricht in lockerer Runde über sein Leben als HIV-positiver Mann, Empowerment, Klischees und das Älterwerden in der Community (Foto).

Zum Welt-AIDS-Tag setzt die AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel wieder starke Akzente: Bereits am 17. November findet ein Fachgespräch in Kooperation mit dem Gesundheitsamt statt. Am 29. November heißt es dann „Der Kreis Wesel zeigt Schleife“: Mit



einem großen Aktionsstand in der Neutor Galerie Dinslaken wird informiert, aufgeklärt und Solidarität sichtbar gemacht.

Das QueerLifeDuisburg Festival lädt alle ein: Queers, Allies, Freundinnen, Interessierte – jeder ist willkommen. Kommt vorbei, feiert mit, diskutiert, tanzt, lest, quizzt oder schaut Filme. Im November wird die queere Kultur in Duisburg sichtbar, lebendig und erlebbar! Weitere Informationen unter <https://www.queer-life-duisburg.de>.

GOP.
Varieté-Theater
Essen

PLAYBACK

Überraschend live

**6. Nov. 2025
bis 4. Jan. 2026**

variete.de

Das perfekte Geschenk!

„Neuen Herausforderungen stellen“

40 Jahre Aidshilfe Essen: Geschäftsführerin Danelia Flötgen im Interview



dd. Die Aidshilfe Essen e.V. feiert ihr 40jähriges Jubiläum am 21.11. mit einer Party in der Weststadthalle. Grund genug, bei der Geschäftsführerin Danelia Flötgen einmal nachzuhaken und den Werdegang der engagierten Einrichtung bis heute nachzuzeichnen.

Daniela, wenn Du zurückblickst auf 40 Jahre Aidshilfe Essen, was ist Dir in Erinnerung? Was waren aus Deiner Sicht die bedeutsamsten Ereignisse, die großen Erfolge und die traurigsten Momente?

40 Jahre sind eine unglaublich lange Zeit, in der sich nicht nur die Aids-hilfe, sondern die ganze Welt um sie herum verändert hat. Der wohl größte Meilenstein war die Einführung der hochaktiven antiretroviralen Therapie, kurz HAART, Mitte der 90er-Jahre. Das hat alles verändert. Plötzlich ging es nicht mehr primär um Sterbebegleitung, sondern darum, ein langes, gutes Leben mit HIV zu gestalten. Für Essen waren wir oft Vorreiterin. Wir haben viele Modellprojekte initiiert, die bundesweit Beachtung fanden: schon früh Projekte im Bereich Migration, die Fachstelle für mann-männliche Sexarbeit oder die wichtigen Bischofsgespräche, die den Dialog mit der Kirche geöffnet haben. Ein riesiger Erfolg war auch, dass der katholische Priester seit 2019 offiziell den CSD-Gottesdienst begleitet. Lokal waren der Einstieg ins Ambulant Betreute Wohnen (BeWo) und die Eröffnung unseres Cafés [iks] als Arbeitsmarktprojekt entscheidende Schritte, um Menschen ganzheitlich zu unterstützen. Dass wir seit 2016 neben der Schwerpunktambulanz auch ein HIV-Forschungsinstitut in Essen haben, ist ein weiterer Meilenstein für den Standort. Ich könnte hier noch unendlich viel aufzählen. Die traurigsten Momente sind ohne Frage die persönlichen Abschiede. Ganz besonders tief haben sich die

Tode meiner beiden Vorgänger, Klaus-Peter Hackbarth und Markus Willeke, eingebrannt. Beide waren bekannte Gesichter und haben die Aidshilfe Essen geprägt. Gerade bei Markus war es sein unglaublich herzliches Wesen und seine tiefe Verwurzelung in der Community, die ihn so unersetzlich gemacht haben. Ihre beiden langen Krankheitswege mitzuerleben und sie bis zum Schluss zu begleiten, das war für das ganze Team eine enorm belastende und schwere Zeit. Sie haben riesige Fußstapfen hinterlassen. Danach kommen die vielen Abschiede von Klient:innen und Ehrenamtlichen, mit denen man über Jahre durch dick und dünn gegangen ist, mit denen man gelacht und gekämpft hat. Das sind die Momente, die einen erden und einem schmerzlich bewusst machen, wofür wir hier jeden Tag kämpfen.

Wo steht Ihr heute? Es gab ja Kürzungen im NRW-Landeshaushalt, die Euch betrafen und noch weiter betreffen. Wie schwierig ist es in diesen Zeiten, auf Kurs zu bleiben?

Das ist schon bitter und bereitet mir persönlich schlaflose Nächte. Andererseits möchte ich aber auch ganz klar sagen: Ohne die massive Unterstützung der Stadt Essen und unserer Fürsprecher:innen auf Landesebene, die sich für uns eingesetzt haben, wären die Kürzungen noch viel bitterer ausgefallen. Dieser Rückhalt war und ist enorm wichtig und hat uns vor dem Schlimmsten bewahrt. Trotzdem ist es für mich als Geschäftsführerin frustrierend, wenn ich gefühlt mehr Zeit mit der Abwehr von Kürzungen verbringe, während es so viele spannende, inhaltliche Visionen gibt, die wir für unsere Stadt entwickeln und umsetzen wollen. Stattdessen kämpft man an der Finanzfront. Die Kürzungen haben ja reale Konsequenzen. Wir mussten nicht nur in der Prävention schmerzhaft Einschnitte hinnehmen, sondern auch unser erfolgreiches

Präventionsprojekt für Migranten, PRADI, komplett einstellen. Das tut besonders weh. Dank lautstarker Proteste und zäher Verhandlungen konnten wir zwar einige Angebote wie das Übergangswohnen und die Youthwork vorerst retten, aber viele andere Bereiche, wie die Prävention und Arbeitsmarktprojekte, stehen weiterhin auf der Kippe. Auf Kurs zu bleiben bedeutet für uns im Moment, mit aller Kraft für die Finanzierung zu kämpfen und gleichzeitig die hohe Qualität unserer Arbeit für die Menschen, die auf uns angewiesen sind, aufrechtzuerhalten. Das ist ein täglicher Spagat.

Was für Möglichkeiten gibt es für jeden Einzelnen, die Aidshilfe Essen zu unterstützen?

Jede Hilfe, egal wie groß oder klein, ist für uns Gold wert. Am direktesten hilft uns natürlich eine finanzielle Unterstützung. Das kann eine einmalige Spende sein, eine Fördermitgliedschaft oder der Besuch unserer Jubiläums- und Benefizparty am 21. November – dort fließt jeder Euro direkt in unsere Arbeit. Genauso wichtig ist aber auch die tatkräftige Unterstützung. Wir haben ein großartiges Team von Ehrenamtlichen, aber wir können immer Verstärkung gebrauchen, sei es bei Präventionsaktionen unserer Kampagne „Herzenslust“, bei Veranstaltungen oder im Büro. Und eine dritte, ganz einfache Möglichkeit: Redet über uns! Folgt uns auf Social Media, teilt unsere Beiträge, erzählt euren Freund:innen und Familien von unserer Arbeit. Damit helft ihr, Vorurteile und Stigmatisierung abzubauen und die Botschaft zu verbreiten, dass Menschen mit HIV heute ein ganz normales Leben führen können. Sichtbarkeit ist ein unglaublich starkes Werkzeug im Kampf gegen Diskriminierung. Jede:r, der sich solidarisch zeigt, ist ein:e Unterstützer:in.

Wenn Du einen Blick in die Zukunft wagst, was sind Eure nächsten Pläne und Projekte, wie siehst Du die Aids-hilfe Essen in 10 Jahren?

Unsere nächsten Pläne sind schon sehr konkret. Ein Herzensprojekt ist der Ausbau unserer neuen „Fachstelle Alter“ für LSBTIQ-Senior:innen. Viele aus der Community haben Angst vor dem Alter, vor Diskriminierung in Pflegeeinrichtungen und vor Einsamkeit. Hier wollen

wir ansetzen, Pflegekräfte schulen, Wohnprojekte initiieren und psychosoziale Unterstützung bieten. Generell wird die Generationenarbeit immer wichtiger. Wir müssen die junge Generation mit moderner Prävention erreichen und gleichzeitig die älter werdenden Menschen mit ihren spezifischen Bedürfnissen im Blick behalten. Ein weiterer, ganz großer Schwerpunkt, den wir setzen wollen, ist der Anstoß für Essen, eine „Fast Track City“ zu werden. Die „Fast Track Cities“ sind ein globales Netzwerk von Städten, die sich verpflichtet haben, die Aids-Epidemie bis 2030 zu beenden. Wir haben in Essen bereits eine unglaublich vielfältige und innovative Angebotslandschaft und erfinden uns fast monatlich neu, um die Ziele der WHO zu erreichen. Darauf wollen wir aufbauen. Unser Ziel ist es, im nächsten Jahr gemeinsam mit der Stadt einen Prozess anzustoßen, um ein entsprechendes Handlungskonzept auf den Weg zu bringen. Das ist ein ambitionierter Schritt, aber wir sind überzeugt, dass Essen das Potenzial hat, dieses Ziel zu erreichen. In 10 Jahren sehe ich die Aidshilfe Essen idealerweise als einen offenen Komplexträger, das für alle Menschen da ist, die Rat und Unterstützung rund um sexuelle Gesundheit, Identität und Lebensplanung suchen, aber eben auch einen Ort für Tagesstruktur und Selbsthilfe brauchen. Wir erleben gerade einen Ansturm an neuen Gruppen – von den NAs über Gruppen für Menschen aus der Ukraine, den Shalk, den SVE, eine Transmann-Gruppe bis hin zu einem queeren Chor –, wie wir ihn seit Jahren nicht hatten. Das zeigt uns, wie unglaublich wichtig dieser Raum für Begegnung ist, den wir bieten. Digitalisierte Beratungsangebote werden selbstverständlich sein, aber das Herzstück bleibt die persönliche Begegnung. Mein Traum wäre eine Gesellschaft, in der es uns nicht mehr braucht. Realistisch gesehen wünsche ich mir für die Aidshilfe in 10 Jahren, dass sie ein finanziell abgesicherter, selbstverständlicher und unersetzlicher Pfeiler im sozialen und gesundheitlichen Netz dieser Stadt ist, der sich flexibel immer neuen Herausforderungen stellt.



Welt-Aids-Tag in Essen

dp. Auch dieses Jahr setzt die Aidshilfe Essen rund um den Welt-Aids-Tag am 1. Dezember ein starkes Zeichen der Solidarität und des Gedenkens. Es beginnt bereits am Sonntag, den 30. November. Von 11 bis 13 Uhr könnt ihr beim Drag-Frühstück in der Divine-Bar für den guten Zweck schleppen. Ihr gebt, was ihr möchtet, nur die Getränke zahlt ihr selbst (Reservierung notwendig!). Am Welt-Aids-Tag (01.12.) selbst wird nachmittags eine Red-Ribbon Aktion in der Essener Innenstadt stattfinden. Um 17 Uhr beginnt in der Marktkirche ein Gottesdienst unter dem Motto „Steh auf und geh“. Anschließend werden am Mahnmahl „Namen und Steine“ Blumen niedergelegt. Anders als in den letzten Jahren findet die zentrale Gedenkveranstaltung in diesem Jahr auf der Bühne beim Ritter (neben Primark) statt. Ab 19 Uhr beginnt die Gedenkveranstaltung „Weil Wissen Leben verändert“. Der Abend verbindet das Gedenken mit einer klaren, lebensbejahenden Botschaft: Er setzt ein starkes Zeichen für Akzeptanz und feiert die Fortschritte, die heute ein gutes und selbstbestimmtes Leben mit HIV ermöglichen. Weitere Infos gibt es unter www.aidshilfe-essen.de



Queer auch im Alter leben

Fachstelle in Düsseldorf hilft und lädt zu Events

dp. Zurzeit leben ca. 12.400 Personen über 50 Jahren mit gleichgeschlechtlicher Orientierung in Düsseldorf sowie eine unbekannte Anzahl von Trans*- und Inter*-Personen. Viele Ältere von ihnen haben Erfahrungen der Ausgrenzung, Diskriminierung, Stigmatisierung, Kriminalisierung und Gewalt gemacht.

Gleichzeitig sind viele wohnortnahe Angebote für Menschen ab 55 Jahren auch in Düsseldorf heterosexuell geprägt. Angebote innerhalb der LSBTIQ*-Community hingegen richten sich oftmals eher an jüngere Menschen. In der her-

die mit Verständnis und Empathie die besonderen Belange von LSBTI* berücksichtigt.

Da hilft die Fachstelle „Queer im Alter“, für alle LSBTIQ*s ab 55 Jahren. Das Team von „Queer im Alter“ ist Ansprechpartner in Düsseldorf für Lesben, Schwule, Bi*, Trans*- und Inter*-Personen (LSBTI*) ab 55 Jahren. Fachkolleg*innen der Senior*innenarbeit informieren gerne über Bedarfe älter werdender LSBTI*. Ziel und zentrale Aufgabe ist es, das Älterwerden für LSBTI* in Düsseldorf lebhafter und diskriminierungsfreier zu gestalten.

Das Projekt wird getragen durch die Aidshilfe sowie die Arbeiterwohlfahrt. Die Fachkollegen der zwei Träger sind jeweils für alle Belange der Senior*innenarbeit und Altenpflege zuständig und können je nach Wunsch angesprochen werden. Ansprechpartner sind Bernd Plöger und René Kirchhoff (Foto).



kommlichen Senior*innenarbeit gibt es oft nur vereinzelt sogenannte „Regenbogenkompetenz“;

Kontakt und Infos: Projekt „Queer im Alter“ in Düsseldorf
Tel.: 0211 - 77 095-20



KG Regenbogen lädt in die neue Session



dp. Die KG Regenbogen, Düsseldorfs queerer Karnevalsverein, hat ihre geplanten Feiern, diesmal unter dem comicbunten Motto „Superhelden der Vielfalt“ bekannt gegeben. Sessionsauftakt: Dienstag, 11.11.2025, 18:30 Uhr Nähkörbchen, Böse Hupen Ball: Samstag, 22. 11.2025, 19.11 Uhr, Event-Theater Schwanenhöfe, Sitzungsparty: 31. Januar 2026, Stahlwerk, Tunte Lauf!: 14.2., Nachtresidenz
Mehr Infos: gibt es unter: www.kg-regenbogen.de



Queeres Zentrum Düsseldorf hat neue Räume

dp. In Kürze kann das Queere Zentrum Düsseldorf eigene Räume beziehen. Das hat der Trägerverein auf seinen Social-Media-Kanälen offiziell verkündet. Ab dem 1. November 2025 sitzt der Verein nun in der Worringer Strasse 92. Bis zu Eröffnung eines Queeren Zentrums dauert es aber noch.

KG-Regenbogen-Stammlokal „Nähkörbchen“ schließt

dp. Die beliebte Wirtin Karin Houcks schrieb auf Facebook, dass ihr „Nähkörbchen“ in der Altstadt bald schließen müsse, der genaue Zeitpunkt stehe allerdings noch nicht fest.

Gedenken an Siegfried Struckmeier

dp. Am 2. November 2025 jährt sich der gewaltsame Tod von Siegfried Struckmeier zum 30. Mal. Der Innenarchitekt und Künstler wurde 1995 im Düsseldorfer Hofgarten aus homofeindlichen Motiven ermordet. Zum Gedenken an Siegfried Struckmeier lädt die Landeshauptstadt Düsseldorf gemeinsam mit dem LSBTIQ+ Forum zu einer Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am neu gepflanzten Gedenkbaum im Hofgarten ein. Anschließend findet im Theatrumuseum Düsseldorf eine Podiumsdiskussion mit Angehörigen und Zeitzeug*innen statt. Außerdem werden dort Kunstwerke des Ermordeten ausgestellt. Datum: Sonntag, 2. 11., 14.00 Uhr, Ort: Hofgarten Düsseldorf, Nähe Napoleonsberg

Ausstellungen mit queerer Thematik in Düsseldorf

dp. Das Maxhaus zeigt vom 7. bis 28. November die Ausstellung „Gut.Katholisch. Queer.“. Der Fotograf Martin Niekämper hat Mitwirkende der Initiative #OutInChurch porträtiert. Die Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf zeigt ab dem 27. Oktober eine Ausstellung zur Ausgrenzung und Verfolgung queerer Menschen im Nationalsozialismus. Ergänzt wird die Schau exklusiv um einen Düsseldorf-Teil. Zu sehen bis Juli 2026. Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen zeigt vom 27. September 2025 bis 15. Februar 2026 im K20 am Grabbeplatz mit „Queere Moderne. 1900 bis 1950“ die erste umfassende Ausstellung in Europa, die den bahnbrechenden Beitrag queere Künstler*innen zur Moderne vorstellt.



Revue des Lebens

Cocktails, Camp & Critical Cuteness - Glitter is political!

dp. „Cocktails, Camp & Critical Cuteness – Die Revue meines Lebens“ ist das neue Stück von und mit Thomas Bartling. Worum es geht: Der 38-jährige Performance-künstler Thomas Bartling lädt zur großen Retrospektive auf

sein bisheriges Leben! Als eine der provokantesten Stimmen der deutschen Performance-Szene ist er bekannt für seine pointierte Mischung aus queerem Humor, popkulturellem Overdrive und scharfer Gesellschaftsanalyse. In diesem

Sinne changiert seine Revue leichtfüßig zwischen Trash und Theorie, Entertainment und Entlarvung, Glanz und Elend queerer Performance-kunst.

Selbst, wenn Sie noch nie

etwas von Thomas Bartling gehört haben sollten – es ist Zeit, ihn zu feiern! Neben queerer



Selbstfindung, hemmungslos exzentrischer Bühnenkunst und gnadenloser Selbstironie wirft Bartling seinen scharfen Blick auf das Politische im Alltäglichen: Was hat Martini-Schlürfen mit kritischer Männlichkeit zu tun? Welche Rolle spielt das Lachen über sich selbst für ein wirkungsvolles Empowerment? Und wie steht

es eigentlich um die Zukunft queerer Repräsentation auf deutschen Bühnen? Eins ist klar: Glitter is political und zudem überraschend köstlich. Stirred, Not Straight!

Info: 13. und 14.11. im Theatermuseum Düsseldorf, 30.11. Theater Düsseldorf, 05.12. Theater im Bauturm Köln.

Aids-Gala ausverkauft

dp. Die Vorfreude auf den 1. Dezember ist riesig: DIE Aids-Gala zugunsten der Aids-hilfe Köln im Musical Dome ist bereits sieben Wochen vor der Veranstaltung restlos ausverkauft. Im Oktober gingen die letzten Tickets über die Ladentheke. Alle Plätze im Musical Dome Köln vergeben. Das Staraufgebot ist sehr groß: Highlights sind u.a. Vicky Leandros, No Angels, Georgette Dee und als Special Guest Hape Kerkeling.

1 Jahr am Aachener Weiher: November

Langsam kriecht die Kälte durch die Anlage am Aachener Weiher. Der Oktober hat sich diesmal nicht von seiner goldensten Seite gezeigt, er war mehr ein schmutziger Vorbote des Herbstes. Die Bäume haben ihr Blattkleid nach einem schnellen Wechsel leuchtender Farben von grün zu orange, rot und braun, abgeworfen. Es wird wieder sichtbar, was da zwischen den Sträuchern geschieht. Zum Glück ist es jetzt wieder früh dunkel.

Wer in der Dämmerung durch das Gelände streift, merkt, wie sich die im Sommer so engen Pfade, - links wie rechts begrenzt von den üppig wuchernden Brennnesseln, die jedem Träger kurzer Hosen Respekt abringen – wie also diese engen Gassen sich weiten, weil nichts Grünes mehr da ist. Auf den vom Laub bedeckten Wegen ziehen die Cruiser gedämpften Schrittes bei guter Sicht ihre Bahnen.

Im November sind sie wieder deutlich zu sehen: die umfangreichen Konstruktionen aus Ästen und Baumstämmen, die dazu genutzt wurden, sich kleine Nester zu bauen. Die Rückzugsorte finden sich verteilt über das Gelände an mehreren Stellen, sowohl unten an der Bahntrasse wie auch auf dem oberen Panorama-Weg. Ein bisschen erinnern die kunstvoll verflochtenen Gehölze an die von Schwulen errichteten Nester in den Dünen von Gran Canaria, wo man sich auf die Lauer legt, um Vorbeiziehende bei Bedarf zu sich einzuladen.

Was es in Spanien nicht gibt: Die Inneneinrichtung, die in Köln wie eine Wechselausstellung im Möbelhaus, ständig neu zusammengestellt und multifunktional genutzt wird. Die vom Grünflächenamt gefällten und in handliche Stücke zersägte Baumstämme dienen als ungepolsterte Liegellandschaft, oder als niedrige Bank, die dem Sitzenden gleich das Wesentliche der Vorbeiziehenden in Augenhöhe zugänglich macht. Was an Kleinformen fehlt, wird oft vom nahegelegenen Apartment-Wohnhaus ergänzt. Studenten ziehen dort im Semestertakt ein und aus, deren zurückgelassener Sperrmüll ist oft noch brauchbar: Regale, Latten vom Bettenrost, Bürodrehstühle oder Stehlampen finden so nachhaltiger Eingang im Spielgelände.

Christian Scheus



PARTY-NIGHTS NRW:

Hollywoodtramp Ball

Backstage Diaries

Sissy that Pop

Next Door

Mumu

Exile



Proteste vor Queer-Party in Kirche

cs. Ein Wochenende Ende September: Während in der Kirche der evangelischen Gemeinde in der Kartäusergasse queere Menschen ausgelassen tanzen, ziehen vor dem Gotteshaus mehrere Menschen mit Bibelzitaten auf Plakaten und lautstarken Protesten eine – angemeldete – Demo durch. Die Party, die bereits mehrmals stattgefunden hatte, stößt konservativen Gläubigen offensichtlich übel auf. Für Pfarrer Tim Lahr (36), der

sein Gotteshaus als Safe Space für die Community zur Verfügung stellt, kam diese Eskalation überraschend, auch wenn er leidvoll erfahren sagt: „Ich bin ja schon viel Hass im Netz gewohnt.“ Von der Aktion der „Fundamentalisten“, wie Lahr sie in seinem Instagram-Post einordnet, wusste er nichts. Weder die Stadt noch die Polizei hätten vorab einen Hinweis gegeben, so dass man unvorbereitet mit der Konfrontation umgehen musste. „Kolleginnen haben vor der Tür eine Mahnwache abgehalten, so dass Besucher*innen gefahrlos an der Demo vorbeigehen konnten“, berichtet Lahr. Vor drei Jahren hat er die erste queere Gemeinde der Stadt gegründet, mit Unterstützung des Kirchenkreises Köln-Mitte, gefördert im Rahmen des Projektes Erprobungsräume der Evangelischen Kirche Rheinland. Lahr will sich den Safe Space nicht nehmen lassen. Bald heißt es wieder „Queer as hell - God is a DJ“ in der Kartäuserkirche.



Foto: VVK Köln

Röschensitzung 2026 kommt!

dp. Für die kommende Session ist das Röschen-Ensemble mit allen Wassern gewaschen! Die Polkappen schmelzen, die Holländer campen bereits am Worringer Nordseestrand, und Teile der Kölner Altstadt sowie die Schaafenstraße stehen unter Wasser. Kein Problem für die Röschen - sie haben sich mit dem Nass angefreundet und gehen mit Euch auf Tauchgang: ob Arielle, Nemo, lesbische Nixen, schwule Delphine oder transatlantische Unterwasserwesen - noch nie war ein Riff so bunt und jeck, so vielfältig und lustig wie hier. Da bleibt kein Auge trocken. Und während politisch schon jetzt „Land unter“ ist und der queeren Community in vielen Ländern das Wasser bis zum Hals steht, feiert man gerade deshalb mit Euch die schönste und schrillste Unterwasser-Party im „Queerallennriff der Träume“. Da bekommt nicht nur der Begriff „Feuchtgebiete“ eine ganz neue Bedeutung. Also gut festhalten, es könnte Schunkeln und Tiefgang geben, wenn alle gemeinsam abtauchen.

10. + 11. + 25.01. / 01. + 02. + 11. + 14. Februar (Karnevalssamstag) 2026. Alle Sitzungen beginnen um 20 Uhr, außer an den Sonntagen, da geht's um 16 Uhr los. Die Sitzung am 25. Januar findet mit Übersetzung in Gebärdensprache statt! Die Röschen Sitzung sind: Abends mit Beleuchtung, Matthias Brandebusemeyer, Rainer Breuer, Stephan Isermann, Nina Moers, George Le Bonsai, Marion Radtke, Manuel Rittich, Stephan Runge, Lysander Schwiebert und Claus Vincon. Die Gäste sind: Pink Poms, Jonathan Briefs, Coremy, Swanee Feels, StattGarde Colonia Ahoj e.V. (11.02.), Panikorchestra Ermatingen (14.02.) Location: GLORIA Theater, Apostelnstraße 11, 50667 Köln. Ticketpreise: 45,50 € / 49,50 € (inkl. VVK-Gebühr) auf www.roeschensitzung.de unter „Tickets“.

Heavenue Cologne - zurück am Belgischen

dp. Nach drei Jahren Pause feiert die Heavenue Cologne ihr großes Comeback: Vom 17. November bis 23. Dezember 2025 verwandelt sich der Friesenplatz in ein besonderes Weihnachtswunderland mit Glühwein, kulinarischen Highlights und einem außergewöhnlichen Bühnenprogramm. Die Heavenue bietet auf dem rund 2.000 m² großen Platz neben Bio-Glühwein, heißen Cocktails und außergewöhnlichen Food-Konzepten auch zahlreiche Händlerstände. Für die Besucher gibt es täglich ein abwechslungsreiches und queeres Programm mit lokalen und nationalen Künstler*innen, Bands und Special Acts.

med.info im gespräch

4. Dez., 19:00

Medizinischer Jahresrückblick

Der „Klassiker“ zum Jahresende: Was waren im Jahr 2025 die wichtigsten Themen und Hot Topics auf den deutschen und internationalen Kongressen im Bereich HIV/Aids? Über was wurde leidenschaftlich gestritten und mit welchen Neuerungen aus der Forschung können wir zukünftig rechnen? Die Expert:innen der Uniklinik präsentieren einen Rückblick mit ihren persönlichen Highlights der medizinischen Entwicklungen. — **Referierende der Uniklinik Köln**

Veranstaltungsort: Uniklinik Köln,
Kerpener Str. 62, CIO / Gebäude 70,
Seminarraum 1, Erdgeschoss
KVB Lindenburg (Linie 9)

Weitere Infos auf ahkoeln.de/medinfo

Unterstützt durch die Deutsche Rentenversicherung und der Uni-Klinik Köln







REGELMÄßIGE TERMINE

Was den ganzen Monat an Events und Ausstellungen läuft, findest du hier. Dazu die regelmäßigen Beratungstermine. Und unsere Spartipps. Gruppentreffs, einmalige oder unregelmäßige Termine im Tages-Kalender.

Ausstellung

I GUT.KATHOLISCH.QUEER

Foto-Porträtserie von Martin Niekämper

Düsseldorf, Maxhaus

Di-Fr, 11-18h, Sa, 11-17h, bis 28.11.

I GEFÄHRDET LEBEN

Queere Menschen 1933-1945

Düsseldorf, Mahn- Gedenkstätte

I QUEER ECOLOGY

von Mika Rottenberg

Duisburg, Lehmbruckmuseum

bis 22.02.26

I QUEERE MODERNE

Queere Kunst 1900 bis 1950

Düsseldorf, Kunstsammlung NRW

bis 15.02.26

I SEX NOW!

KünstlerInnen über Sexualität

Düsseldorf, NRW-Forum bis 03.05.26

I WHEN WE WERE ALMOST HAPPY

Lukas Moll mit autobiogr. Bildern

Köln, Galerie Dietrich

Sa, 13-17h u. n. Vereinbarung (bis 29.11.)

I WOLFGANG TILMANS

Werkschau des schwulen Fotografen

Remscheid, Haus Cleff

Mi-So, 11-19h (bis 04.01.26)

Bühne

I WENN NICHT HIER, WO DANN?

Musik, Comedy und Acts (bis 02.11.)

I EIN HOCH AUF EUCH!

Comedy und Artistik (07.11., bis 01.03.26)

Bochum, Variété et cetera

Do, Fr 20h, Sa 16+20h, So 19h

I YOUNIVERSE Artistik real & virtuell

Bonn, GOP, Mi-Fr 19/19:30h, Sa

17:30 + 20:30h, So 14 + 18h

I MRS. DOUBTFIRE Das Musical (bis 12.04.)

Düsseldorf, Capitol-Thea-

ter Di 18:30h, Mi-Fr, 19:30h, Sa,

14:30+19:30h, So, 13:30+18:30h

I EXTRAVAGANZA

Die Goldenen Zwanziger (bis 11.01.26)

Düsseldorf, Apollo-Variété

Mi 19:30h, Do-Fr, 20h, Sa, 16+20h, So, 14+18h

I GROOVE

Disco und Rollschuh (bis 30.05.27)

Essen, GOP-Artistischer Theater

Mi 19h, Do 20h, Fr+Sa 16+20h, So, 14+18h

I PLAYBACK

Lipsync-Battle-Artistik (ab 06.11.)

Essen, GOP, Mi 19h, Do 20h, Fr

17:30+20:45h, Sa 16+20h, So, 14+18h

I MOULIN ROUGE!

Köln, Musical Dome

Mi-Fr 19/19:30h, Sa-So 14:30 + 19:30h

I IMPULSE heart - beat - art

Münster, GOP, Mi 19h, Do 20h, Fr

17:30+21h, So 16h+20:30h, So 14+18h

Gesundheit

I BERATUNG: HIV/AIDS

Bundesweit, 0180-33 19411,

Mo-Fr 9-21h, Sa-So 12-14h

I BERATUNG: SUCHT

Shalk NRW, online, Anm.

zoom@shalk.de Mi 18-20h

I TEST: HIV & STI

Bochum AH, Fr 17-19h

Bochum WIR-Zentrum, Di 16-18h

Dortmund Pudelwohl

1.+3 Mo 2.+4. Do 18:30-21h

Düsseldorf AH, Di 19-21h

Duisburg AH, 2.+4. Mi, 18-20h

Essen AH, jed. 3. Mi 17:30-19:30h

Köln Checkpoint, Mo-Do 18:30-21:30h

Kreis Siegen AH, Mi 15-18h

Wuppertal AH, Mo 14-16h

Sport

I Düsseldorf, SporthIV,

Grundschule Helmholtzstr. Mo 20-22h

I Düsseldorf TIN*Sport,

Jugendzentrum PULS jed 3. Mo 17h

I Düsseldorf Dolphins, Schwimmen

Eller, Di 20-21:30h Rheinblick 741, Mi 19-

20:30h Rheinbad, (25m): Sa 11:30-12:30h

(50m): Sa, 12:30-13:30h Eller, So 13-14h

I Herne, SC Aufruhr, www.sc-aufruhr.de

Tischtennis So 13:30h, Do 19h, Badminton

So 15h, Mo 19h, Fr, 20h, Volleyball So

18h, Di+Mi 20h, Bowling Mi 19h, Fußball

Mo 19:30h, Tanz Sa 16h, Red Ribbon

1.+3. Sa 16h, Schwimmen Sa 17:30h

Soziales & Recht

I NETZWERK PRADI, Düsseldorf

Hilfe für schwule/bisexuelle MigrantInnen

Mo-Do, 10-17h, Fr, 10-15h

I KCM, Münster

Tel. Beratung für alle: 0251-665686,

jed. Do für trans*: 0251-664342

Mo, Do, Fr 11-13h, Di, Mi 14-17h

I ROSA STRIPPE, Bochum

I Tel. Berat. 0234-19446 Mo-Do 16-20h

I Recht für queere Schutzsuchende,

0176-85912162, Di+Do, 8-12h

I Senlima Beratung

0234-6406566, Mi+Do 11-15h

I Trans*Beratung,

01590-6735362, Di 17-19h

I Regional-Beratung für Geflüchtete,

01590-6310426, 2.+4. Do 13-17h

I RUBICON, Köln (0221)

Tel. Beratung, 19446 Mo, Mi, Do 10-12h,

Trans*Beratung, 0221-19446, Mi 10-12h,

Adoptions-Beratung, 1. Mo, 17-18h

I ÜBERFALLTELEFON, Düsseldorf

0211/19 228 Mo, 18-20h, Do, 14-16h

Sauna Spartarife

I Düsseldorf, Turbine 11

11er-Deal: Mo-Do, 11-11:11h, Nacht: So-Do

ab 22h, Messe: 20€ Handicap: 20€ bis 29: 15€

I Essen, Pluto

Early: Mo-Fr 12-13h, Night: So-Do ab

24h, Weekend: Sa, So, feiertags, 8-12h,

Geburtstag: 0€ I U29: 18€ I 2 Std: 23€

I Köln, Babylon

Early: Mo-Fr 10-13h, Sa 6-13h, Night: So-Do

22-6h, 2 for 1: Fr 10-22h, Student: Do 10-22h

I Köln, Phoenix

Early Bird: Di-Do 12-13h, Night: Mo

00h, Di-Do, Sa, So 22h, Happy Friday:

Fr 12-19h, Two for One: Mi 12-00h

I Mülheim, Ruhrwellness

Spar: Mo-Sa 10-12h, Nacht: So-

01 SAMSTAG

Party

19:00-01:00 DÜSSELDORF

Turbine-Party

@Turbine 11

23:00 DÜSSELDORF

Schamlos Monsters

Halloween Ball

@zakk

Szene

08:00-19:30 KÖLN

Queer Cologne «Citytour per

App «Mindwalk»

@Heumarkt

11:00-13:00 ESSEN

Queer60Plus Frühstück

@Zentrum 60Plus

15:00-17:00 ESSEN

Transmann Treff

@Aidshilfe

15:00-17:30 KÖLN

Glitter & GRID

Flinta* Empowerment

Kreativ-Nachmittag

@divana Verlag

17:00 DÜSSELDORF

International LGBTQIA+

Spieletreff

@Aroma Bar

18:00 DORTMUND

Karaoke

@gentleM

18:00 ESSEN

Karaoke

@gentleM

19:00 DÜSSELDORF TG

-Stammtisch

@Scottis

19:30 GELSENKIRCHEN

Rainbow Station Treff

für schwule Männer

@Lebenslust

21:00 DÜSSELDORF

Poly Pub Polyamorie

@Birkeneck

16:00 DUISBURG

Keine falsche Scham Queere

Sucht Geschichten

@SHALK NRW

Kultur

18:00 DÜSSELDORF

Songs for Drella musik.

Hommage an Andy Warhol,

Lou Reed, John Cale

@Schauspielhaus

19:00 KÖLN

Drag & Drum queer-

jüdische Rituale

@JAKI

, Stadtpark

19:30 DÜSSELDORF

Mrs. Doubtfire Das Musical

@Capitol

19:30-22:00 KÖLN

Smash Queerfeministische

Stand Up Comedy

@die wohngemeinschaft

21:30 DÜSSELDORF

Perfume Genius New

Fall Music Festival

@Kunstpallast

Lust

non-stop ESSEN

Pluto Weekend Aufgüsse

stdl, 18-22h

@Pluto-Sauna

nonstop KÖLN

Herbstfest Specials

und Aktionen

@Phoenix-Sauna

16:00-17:00 KÖLN

Youngster Special Freier

Eintritt in der Stunde, bis29

@Phoenix-Sauna

16:00-20:00 KÖLN

Relax Aufgüsse stdl.

@Babylon-Sauna

16:00 MÜLHEIM

YoungXtreme Schaum

& Aufgüsse

@Ruhrwellness

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

20:00 ESSEN

Fred Fist-Party

@Metropol Sauna Jugend

14:00-18:00 DÜSSELDORF

Tin* & Friends

@PULS

02 SONNTAG

Party

05:00 ESSEN

Afterhour Club Resident DJ

Lino Escobar

@Loca 71



Szene

08:00-19:30 KÖLN

Queer Cologne «Citytour

per App «Mindwalk»

@Heumarkt

10:30-13:30 DORTMUND

Queer Brunch

@Café Plus

11:00 DÜSSELDORF

Queer Brunch

@Queeres Zentrum

11:30 MÜLHEIM LSBTIN



Doris bringt das Glück

Es glitzert und glamourig im Lindenstübchen, denn Doris von Hackle ist „in the House“. Der neue Mitarbeiter – bürgerlich Chris – wirft sich in den Fummel, und wird zur Mitarbeiterin Doris. Sie klönt dienstags mit den Gästen und dreht mittwochs die Glückstrommel beim Trash-Bingo. Ein Gewinn ist es allemal, vorbeizuschauen und Doris kennen zu lernen.

ESSEN, 05.11. ab 15h, Lindenstübchen

@Schauspiel

Lust

10:00 MÜLHEIM Wellness
@Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF Bi & Friends ganztags
@Turbine 11
12:00-06:00 ESSEN Pluto Member Rabatt für Leute mit Mehrfachticket
@Pluto-Sauna
12:00 KÖLN 2For1
@Phoenix-Sauna
18:00 ESSEN Strictly Naked
@Man Moviethek
18:00-21:00 KÖLN Relax stdl. Aufgüsse
@Babylon-Sauna
18:00-22:00 KÖLN Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

Jugend

16:00 PADERBORN Jugendtreff
@Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF TIN *-Abend
@PULS

Gesundheit

19:00-21:00 DORTMUND SHALK Queere Suchtselbsthilfe
@pudelwohl
18:00-19:30 ESSEN Der Doktor kommt kostenlos, anonyme HIV /STI -Tests
@Pümpchen

06 DONNERSTAG

Party

18:00 DÜSSELDORF Drags in Town Show Acts, Bingo
@Bar Lola
21:00 DÜSSELDORF Edelpink Gays & Friends
@Bar Lola



Szene

08:00-19:30 KÖLN Queer Cologne «Citytour per App «Mindwalk»
@Heumarkt
15:00-17:00 DÜSSELDORF Regenbogenkrabbeln Eltern-Kind-Gruppe
@AWO

18:00 ESSEN Karaoke Night
@gentleM

18:00 ESSEN Margarita Thursday
@Divine
19:00-22:00 ESSEN SVE -Treff Schwule Ehemänner und Väter
@Café [jks]

Kultur

18:30 MÜNSTER Gesang und Schampus

Kultur

20:00 MÜNSTER Quatsch Comedy Club
@GOP

Lust

10:00-06:00 KÖLN 5-Tage Gutschein
@Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM Wellness
@Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF Eintritts-Special ganztags 15€
@Turbine 11
12:00-06:00 ESSEN Blue Card Monday 23€ Gutschein für Eintritt Montags
@Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna
18:00-22:00 KÖLN Secret Unisex-Day, mit Anm.
@Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF Kochabend offen für alle
@PULS

Gesundheit

19:00-21:00 KÖLN SHALK Queere Selbsthilfe
@Rubicon

04 DIENSTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN Queer Cologne «Citytour per App «Mindwalk»
@Heumarkt
10:00-12:00 DÜSSELDORF Frühstück für Menschen mit HIV /Aids
@Loft-Café AH

10:00-12:00 ESSEN Frühschicht für Menschen mit HIV /Aids
@Aidshilfe

15:00 ESSEN Meet and Greet Klönen mit Doris von Hackle
@Lindenstübchen
17:00-19:00 ESSEN Queer60Plus Gruppentreff
@Aidshilfe

19:00-21:00 ESSEN Queerbeat Ruhr Chortreff
@Zentrum 60Plus
19:00 PADERBORN Flinta* Stammtisch
@Globetrotter

19:00 KÖLN Bitchy Bingo mit Pam Pengco
@Exile

Kultur

19:00 KÖLN Malcolm Todd The Wholesome Rockstar Tour
@Die Kantine / Yard Club

Lust

10:00 MÜLHEIM Spartag
@Ruhrwellness
10:00 KÖLN Code Social Facebook-Passwort
@Phoenix-Sauna
12:00-06:00 ESSEN Chillin Tuesday entspannte Musik
@Pluto-Sauna
18:00-00:00 ESSEN youngSTARS Rabatt für Leute bis 29
@Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF Let's talk about Offen für alle
@PULS

Gesundheit

18:00-22:00 ESSEN Herzenslust vor Ort auf der YoungSTARS
@Pluto Sauna

05 MITTWOCH

Szene

08:00-19:30 KÖLN Queer Cologne «Citytour per App «Mindwalk»
@Heumarkt
14:00 KÖLN Golden Gays Seniorenkino
@Cineplex
17:00 KÖLN Golden Gays Stammtisch
@Casino Eck
18:00 DORTMUND Karaoke
@gentleM
18:00 ONLINE Bock auf nen Chill? Austausch zu Sex im Rausch
@zoom
19:00 ESSEN Trash Bingo mit Doris
@Lindenstübchen
19:30 DÜSSELDORF Offener Treff der Schwulenberatung
@Café Beethoven

Kultur

18:00 DORTMUND FLINTA * Themenabend mit dem Tiny Music House

MUSICAL | Ab 26. Oktober

TOOTSIE



**JETZT
TICKETS
SICHERN!**



THEATER BONN

NACH DEM KULTFILM MIT DUSTIN HOFFMAN!



Ein Hoch aufs Varieté

Das geschieht nicht oft: Das Publikum wird gefeiert von den Künstlern und die Gäste feiern sich selbst. Comedian Manuel Wolff interpretiert weltbekannte Musikstücke auf humorvoll schräge Weise völlig neu! Er ist unberechenbar, auch als Moderator. Ein bunter Mix mit zusätzlich toller Artistik und starker Akustik.

BOCHUM, ab 07.11. 20h, Variété et cetera

Queerstreifen Eröffnung mit den Showgetten
@Cinema

19:00 BOCHUM
Bingo by Glitter & Pailletten
@Fluid

19:30 BONN
Frühlingserwachen Rock Musical über Jugend und Sexualität
@Oper

20:00 DORTMUND
Schwindel eine queere Beziehungskomödie
@Schauspiel

20:00 SOLINGEN
Ich schmeiß mich weg! Comedy mit Simon Stäblein
@Cobra

20:45 MÜNSTER
Klandestiner Thriller (D 2024), Queerstreifen
@Cinema

Lust

10:00-22:00 KÖLN
Studententag
@Babylon-Sauna

12:00-06:00 ESSEN
Pluto Digital Passwort auf Instagramm: 18€
@Pluto-Sauna

18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

18:30-23:30 DÜSSELDORF
Waschen & Legen heute mit Schaum Special
@Turbine11

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendtreff
@Ohana

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für Alle
@PULS

Gesundheit

18:00-20:00 KÖLN SHALK
Queere Suchtselbsthilfe
@Café Bach

10:00-12:00 ESSEN
Beratung und Info zu HIV /Aids in der HPSTD Ambulanz
@Uniklinikum

18:00-21:00 DÜSSELDORF
Herzenslust in der Sauna
@Turbine11

07 FREITAG

Party

22:00 DÜSSELDORF
Exposed Die Club-Nacht, Disco und House aus dem Gay-Underground
@Central Brücke

23:00 KÖLN
akt Party safer space for FLINTA
*, queers and allies
@Helios37

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App «Mindwalk»
@Heumarkt

10:00 PADERBORN
Frühstück
@Aidshilfe

11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben lesbische Frauen mit Demenz
@Caritas

15:30 DÜSSELDORF
Café unterm Regenbogen
@DRK

17:00 KÖLN
Queerer Szenebummel für Studis
@ASTA Uni

18:00 DORTMUND

Cocktail Night

@gentleM

18:00 ESSEN

Cocktail Night

@gentleM

18:00 DÜSSELDORF

Gay & Grey Offener Treff

@AWO

18:30-21:30 KÖLN

Queer und Islam Workshop für alle 14-27 Jahre

@anyway

19:00-22:00 DORTMUND

Queer Tresen

@Café Plus

19:00-23:00 ESSEN

Schwule Spielegruppe offener Treff

@Lindenstübchen

19:00 MOERS

Cocktail-Party bei SL aM Musik, Mojito und mehr

@SLaM & Friends

19:30 KÖLN

Queerer Szenebummel für Studis

@ASTA Uni

Kultur

10:00 BONN

Frühlingserwachen Rock Musical über Jugend und Sexualität
@Oper

14:30 MÜNSTER

Newborn Drama (MEX 2024, OmU), Queerstreifen

@Cinema

16:45 MÜNSTER

Kaktusfrüchte Drama (2024, OmU) Queerstreifen

@Cinema

19:00 MÜNSTER

Dreamers Drama (GB 2024, OmU), Queerstreifen

@Cinema

19:30 BONN

Frühlingserwachen Rock Musical über Jugend und Sexualität

@Oper

20:00 MÜLHEIM

Beasts & Bodies Tanzperformance

@Ringlokschuppen

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

20:00 DORTMUND

Schwindel eine queere Beziehungskomödie

@Cinema

Lust

10:00-22:00 KÖLN

Two for One

@Babylon-Sauna

10:00 MÜLHEIM

Wellness

@Ruhrwellness

12:00 ESSEN

Pluto Weekend 12-21h stdl. Aufgüsse

@Pluto-Sauna

12:00-19:00 KÖLN

Happy Friday erm. Eintritt

@Phoenix-Sauna

13:00 MÜNSTER

Das wunderbare Leben

@Cinema

13:00 MÜNSTER

Das wunderbare Leben

@Cinema

18:00-00:00 DÜSSELDORF

Social Media Tag mit

Passcode 2. Eintritt für 5€

@Turbine 11

18:00-01:00 ESSEN

Naked Fun im Obergeschoss

@Pluto-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN

Jugendtreff

@Ohana

15:00-17:00 DÜSSELDORF

U14 Treffen

@PULS

17:00-21:00 DÜSSELDORF

Offen für Alle

@PULS

Gesundheit

13:30-15:00 ESSEN

RelaXXX

Yoga, Hypnose, Entspannung

@Aidshilfe

18:00-21:00 DÜSSELDORF

Ran an die Turbine

Herzenslust vor Ort

@Turbine11

19:30-21:30 DÜSSELDORF

DUISBURG SHALK

Queere Suchtselbsthilfe

@Shalk NRW

08 SAMSTAG

17:00 KREFELD

She-Bar Danceclub,

Frauen only

@Campus Clubs

19:00-01:00 DÜSSELDORF

Turbine-Party

@Turbine 11

23:00 KÖLN

Backstage Diaries

@Artheater

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Bear-Sauna Aufgüsse,

Schaum und BBQ

@Phoenix-Sauna

21:00 ESSEN SUBSTANZ

-Leather Dresscode

Leder in allen Facetten

@Man Moviethek

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Bear-Sauna Aufgüsse,

Schaum und BBQ

@Phoenix-Sauna

21:00 ESSEN SUBSTANZ

-Leather Dresscode

Leder in allen Facetten

@Man Moviethek

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Bear-Sauna Aufgüsse,

Schaum und BBQ

@Phoenix-Sauna

21:00 ESSEN SUBSTANZ

-Leather Dresscode

Leder in allen Facetten

@Man Moviethek

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Bear-Sauna Aufgüsse,

Schaum und BBQ

@Phoenix-Sauna

21:00 ESSEN SUBSTANZ

-Leather Dresscode

Leder in allen Facetten

@Man Moviethek

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse



@Metropol-Sauna
14:00-20:00 ESSEN
 Underwear ohne
 Zwang nach 20h
@Man Moviethek
15:00-19:00 DÜSSELDORF
 Wellness Sonntag
@Turbine 11
16:00-20:00 KÖLN
 Wellness-Sonntag
@Babylon-Sauna
16:00-20:00 KÖLN
 Wellness
@Phoenix-Sauna

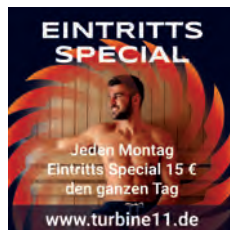
10 MONTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
 Queer Cologne «Citytour
 per App «Mindwalk»
@Heumarkt
14:00-17:00 DÜSSELDORF

Bleib Du! schwule
 Männer mit Demenz
@Caritas
18:00 ESSEN
 Bingo
@gentleM
18:30-20:30 DÜSSELDORF
 Spoonie Stammtisch
@Queeres Zentrum

Kultur



18:00 BONN
 Bekenntnisse des
 Hochstaplers Felix
 Krull nach dem Roman
 von Thomas Mann
@Schauspielhaus
19:30 BOCHUM
 Drag Voyage Mit Vicky
 Voyage durch Dragozeane
@Kammerspiele Lust
10:00-06:00 KÖLN
 5-Tage Gutscheine
@Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM
 Wellness
@Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF
 Eintritts-Special ganztags 15€
@Turbine 11
12:00-06:00 ESSEN
 Blue Card Monday
 23€ Gutscheine für
 Eintritt Montags
@Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
 Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
 Secret Unisex-Day, mit Anm.
@Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
 Kochabend offen für alle
@PULS

Gesundheit

19:00-21:00 KÖLN SHALK
 Queere Suchtselbsthilfe
@Rubicon
19:00-21:00
 MÜNSTER SHALK
 Queere Suchtselbsthilfe
@Aidshilfe

11 DIENSTAG

Party



11:11 KÖLN
 11.11.im ZweiEins
 Sessionseröffnung
@Zwo Eins
12:00-21:00 WITTEN
 Partys Im Pott all inclusive
 Cruising Party
@Treff83
19:19 KÖLN
 Alternative Sessionseröffnung
 u.a. mit der Röschensitzung
@Balloni Halle

Szene

08:00-19:30 KÖLN
 Queer Cologne «Citytour
 per App «Mindwalk»
@Heumarkt
10:00-12:00 DÜSSELDORF
 Frühstück für
 Menschen mit HIV
 /Aids
@Loft-Café AH

10:00-12:00 ESSEN
 Frühschicht für
 Menschen mit HIV
 /Aids
@Aidshilfe
11:11 DÜSSELDORF
 Endlich wieder Helau
 Sessionsauftakt mit KG
 Regenbogen
@Nähkörbchen
15:00 ESSEN
 Meet and Greet Klönen

Poetry mit Sven Hensel

Sven Hensel, die worte-
 gewordene Energydose
 aus dem Ruhrgebiet,
 ist Homolobbypropa-
 gandagendergagaist,
 Spoken Word Artist, Slam
 Master sowie -Poet und
 eines der umtriebigen
 Jungtalente der letzten
 Jahre. Ein Weltläufiges
 Wort-Warmup vor der
 Genderterror-Party.
 erwartet euch.

MÜLHEIM, 15.11. 20:30h,
 Autonomes Zentrum



mit Doris von Hakle
@Lindenstübchen
18:00 DÜSSELDORF
 Fashion Pack Mode
 trifft auf Party
@Bar Lola

Kultur

20:00 KÖLN
 Traudel Junge Stück des
 queeren Kollektivs
@Theater der Keller
20:00 BOCHUM
 Marianne Rosenberg
 Bunter Planet Tour
@Zeche

Lust

10:00 MÜLHEIM
 Spatag
@Ruhrwellness
12:00 KÖLN
 Twink und Puppy Rabatt,
 Schaum, Aufgüsse

@Phoenix-Sauna
12:00-06:00 ESSEN
 Chillin Tuesday
 entspannte Musik
@Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
 Twinks Aufgüsse stdl,
 ab 19h Schaum
@Phoenix-Sauna Jugend
17:00-21:00 DÜSSELDORF
 Let's talk about Offen für alle
@PULS

Gesundheit

18:00-20:00 ESSEN SHALK
 Queere Suchtselbsthilfe
@Aidshilfe
18:00 PADERBORN HIV
 und STI
 Test
@Aidshilfe
19:00-20:30 KÖLN
 PostChemsex SHALK
 , Anm.: kontakt



„ICH WEIß, WO
 ICH MICH ÜBER
 HIV-THERAPIEN
 INFORMIERE.“



WISSEN FÜRS LEBEN
 FINDEST DU HIER!

Mach dich schlau - mit
 der digitalen HIV-Broschüre

ViiV
 Healthcare

Aktive Gay Night

Solch lustvolle Schätzchen gibt es nicht bei Ikea. Andrea Kreuz, Pranger, Spielwiese sowie eine tschechische Wand – alles Einzelanfertigungen – warten darauf, von den Besuchern der „Aktive GayNight“ spielerisch erkundet zu werden.

PADERBORN 21.11. ab 20h, Dark Rose



@postchemsex.
de @Aidshilfe

12 MITTWOCH

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App «Mindwalk»
@Heumarkt

17:00-21:00 ESSEN
Xxelle Frauengruppe
@Aidshilfe

17:00 KÖLN LES
*quisit Barabend für
queere Girls bis 27
@anyway

18:00 DORTMUND
Karaoke
@gentleM

18:00 DÜSSELDORF
50plus Gruppentreff
@Loft-Café AH

18:00 DÜSSELDORF
Polyamorie Stammtisch
@Spilles

19:00-22:15 DÜSSELDORF
Treff für Lesben um
50 und älter
@Frauenberatung

19:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans*Gruppe Selbsthilfe
@Loft-Café AH

19:00-20:30 DÜSSELDORF
Bi+ Stammtisch
@Aidshilfe

19:00 ESSEN
Trash Bingo mit Doris
@Lindenstübchen

19:00 KÖLN
Rheinfetisch Social Treff
@Amadeus

Kultur

17:45 DUISBURG
On Swift Horses Drama (USA
2024, OmU)



Gesundheit

19:00-21:00
DORTMUND SHALK
Queere Suchtselbsthilfe
@pudewohl
Party

21:00 DÜSSELDORF
Edelpink Drinks ab 18 Uhr
@Bar Lola

13 DONNERSTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App «Mindwalk»
@Heumarkt

15:00-17:00 DÜSSELDORF
Regenbogenkrabbeln
Eltern-Kind-Gruppe
@AWO

15:30-17:00 ESSEN



Queer60Plus Kaffeekränzchen

@wechselnde Orte

18:00 ESSEN
Karaoke Night

@gentleM

18:00-20:00 DÜSSELDORF

Club der queeren

Bücher Lesekreis

@AWO

im Kürtenhof

18:00 MÜLHEIM

Farbenfrohe LSBTQ

-Treff ab 25

@Lebenslust

19:00 AHLEN

Stammtisch unterm

Regenbogen

@Schuhfabrik

19:00-22:00 ESSEN

Queer Of Colour Group

Migration und Flucht

@Aidshilfe

19:00-21:00 DÜSSELDORF

Mein Geschlecht, dein

Geschlecht «für alle

«dazwischen»

@Aidshilfe

20:00 DÜSSELDORF

Der Absturz Lesung

mit Édouard Louis

@Heumarkt

10:00-12:00 ESSEN

Trans*Frauen*

@Aidshilfe

10:00 PADERBORN

Frühstück

@Aidshilfe

11:00-14:00 DÜSSELDORF

Lila Leben lesbische

Frauen mit Demenz

@Caritas

13:30-15:30 ESSEN

Kreativ-Gruppe

@Aidshilfe

17:00 DÜSSELDORF

International LGBTQIA

+ Stammtisch

@Aroma Bar

20:00 MÜNSTER

Mario und der Zauberer

Nach der Novelle von

Thomas Mann

@Theater am Hafen

20:00 RECKLINGHAUSEN

Ich schmeiß mich weg!

Comedy mit Simon Stäblein

@Ratskeller

10:00-22:00 KÖLN

Studententag

@Babylon-Sauna

12:00-06:00 ESSEN
Pluto Digital Passwort
auf Homepage: 18€

@Pluto-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

18:30-23:30 DÜSSELDORF

Waschen & Legen Aufgüsse

@Turbine11

18:00 DORTMUND

Cocktail Night

@gentleM

18:00 DÜSSELDORF

Gear & Friends Stammtisch

@Aidshilfe

18:00 DÜSSELDORF

Gay & Grey Offener Treff

@AWO

18:00 ESSEN

Cocktail Night

@gentleM

18:30 DORTMUND

Queerer Filmclub

@Café Puls

19:00-21:00 ESSEN

Süd5 für schwule

Männer ab 40

@Café [iks]

18:30 DUISBURG

Queerer Spieleabend

Brettspiele

@Bündnis 90/Grünen

17:30 KÖLN BOY

licious Barabend für

queere Boys bis 27

@anyway

10:00-12:00 ESSEN

Beratung und Info zu HIV

/Aids in der HPST

Ambulanz

@Uniklinikum

18:00-20:00 KÖLN SHALK

Queere Suchtselbsthilfe

@Café Bach

20:00-22:00 ESSEN

Der Doktor kommt HIV

/STI

-Tests, kostenlos, anonym

@GentleM

14 FREITAG

22:00 ESSEN

Flowers & Bees Fantasy

& Fetishes, kinky

@Delta

08:00-19:30 KÖLN

Queer Cologne «Citytour

per App «Mindwalk»

@Heumarkt

10:00 MÜLHEIM

Freitagsdeal nur 23€

@Ruhrwellness

10:00 MÜLHEIM

Wellness

@Ruhrwellness

12:00-19:00 KÖLN

Happy Friday erm. Eintritt

@Phoenix-Sauna

17:00-01:00 ESSEN

Wet-Party

@Metropol-Sauna

18:00-00:00 DÜSSELDORF

Social Media Tag mit

Passcode 2. Eintritt für 5€

@Turbine 11

18:00-01:00 ESSEN

Naked Fun im Obergeschoss

@Pluto-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

20:00 ESSEN

Sportswear

@Man Moviethek

14:00 PADERBORN

Jugendtreff

@Ohana

16:00-20:00 DÜSSELDORF

Kultur im Puls

Schreibwerkstatt

@PULS

18:00 DORTMUND

Cocktail Night

@gentleM

18:00 DÜSSELDORF

Gear & Friends Stammtisch

@Aidshilfe

18:00 DÜSSELDORF

Gay & Grey Offener Treff

@AWO

18:00 ESSEN

Cocktail Night

@gentleM

18:30 DORTMUND

Queerer Filmclub

@Café Puls

19:00-21:00 ESSEN

Süd5 für schwule

Männer ab 40

@Café [iks]

18:30 DUISBURG

Queerer Spieleabend

Brettspiele

@Bündnis 90/Grünen

17:30 KÖLN BOY

licious Barabend für

queere Boys bis 27

@anyway

10:00-12:00 ESSEN

Beratung und Info zu HIV

/Aids in der HPST

Ambulanz

@Uniklinikum

18:00-20:00 KÖLN SHALK

Queere Suchtselbsthilfe

@Café Bach

20:00-22:00 ESSEN

Der Doktor kommt HIV

/STI

-Tests, kostenlos, anonym

@GentleM

14 FREITAG

22:00 ESSEN

Flowers & Bees Fantasy

& Fetishes, kinky

@Delta

08:00-19:30 KÖLN

Queer Cologne «Citytour

per App «Mindwalk»

@Heumarkt

10:00 MÜLHEIM

Freitagsdeal nur 23€

@Ruhrwellness

10:00 MÜLHEIM

Wellness

@Ruhrwellness

12:00-19:00 KÖLN

Happy Friday erm. Eintritt

@Phoenix-Sauna

17:00-01:00 ESSEN

Wet-Party

@Metropol-Sauna

18:00-00:00 DÜSSELDORF

Social Media Tag mit

Passcode 2. Eintritt für 5€

@Turbine 11

18:00-01:00 ESSEN

Naked Fun im Obergeschoss

@Pluto-Sauna

18:00-22:00 KÖLN

Wellness Aufgüsse

@Phoenix-Sauna

20:00 ESSEN

Sportswear

@Man Moviethek

14:00 PADERBORN

Jugendtreff

@Ohana

16:00-20:00 DÜSSELDORF

Kultur im Puls

Mario und der Zauberer
Nach der Novelle von
Thomas Mann
@Theater am Hafen
20:00 MÜNSTER
Konzertabend mit
queeren Bands
@KCM

20:00 OBERHAUSEN
Gina's Christmas Comedy
Show Soloprogramm
@Ebertbad
20:30 MÜLHEIM
Poetry Slam vor der
Genderterror mit Sven Hensel
@AZ

Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend Aufgüsse
stdl. 18-22h
@Pluto-Sauna
non-stop MÜLHEIM
Bärensauna
@Ruhrwellness
12:00 DÜSSELDORF
Wellness
@Turbine11
16:00-20:00 KÖLN
Relax Aufgüsse stdl.
@Babylon-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna
18:00-00:00 ESSEN
youngSTARS XXL
Specialtarif für Männer bis 29
@Pluto-Sauna
20:00-24:00 KÖLN
Gang Bang weiß=bottom,
blau=top, grün=versatile
@Phoenix-Sauna
Jugend
19:00-23:00 DÜSSELDORF
Ü18-Abend
@PULS

16 SONNTAG

Party

05:00 ESSEN
Afterhour Club Resident DJ
Lino Escobar
@Loca 71

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App «Mindwalk»
@Heumarkt
11:00 GELSENKIRCHEN
Buntes Frühstück
@Lebenslust
11:00-17:00 KÖLN
Wandern mit dem SC
Janus
@SC
Janus App
11:30 MÜLHEIM LSBTIN
*-Treff
@Treff.QUEER
15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@Aidshilfe
15:00-17:00 ESSEN
Queer Spielertreff
@Zentrum 60Plus

Kultur

19:00 DUISBURG
Drag Voyage Gesang, Tanz,
Comedy mit Vicky Voyage
@BORA

19:00 KÖLN
Tim Fischer Na und
- Hilde Knef
@Gloria

Lust

nonstop-**06:00 ESSEN**
Pluto Weekend 12-
21h stdl. Aufgüsse
@Pluto-Sauna

13:00 ESSEN
Bi-Happy Sauna für
Alle, Schaum ab 16h
@Metropol-Sauna
14:00-20:00 ESSEN
Underwear ohne
Zwang nach 20h
@Man Moviethek
15:00-19:00 DÜSSELDORF
Wellness Sonntag
@Turbine 11
16:00-20:00 KÖLN
Wellness-Sonntag
@Babylon-Sauna
16:00-20:00 KÖLN
Wellness
@Phoenix-Sauna

17 MONTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App «Mindwalk»
@Heumarkt
11:00-22:00 KÖLN
Heavenue queerer
Weihnachtsmarkt
@Friesenplatz
14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! schwule
Männer mit Demenz
@Caritas
18:00 DÜSSELDORF
Queere SciFi &
Fantasy Buch-Talk
@Aidshilfe
18:00 ESSEN
Bingo
@gentleM
18:00 ESSEN
connectIN
* für Erwachsene
@Lebenslust

Kultur

20:00 KÖLN
Kim Wilde Closer Tour
@Gloria
20:30 DUISBURG
Sauna (DK
2025, OmU, FSK
16), Queerfilmmacht
@filmforum

Lust

10:00-06:00 KÖLN
5-Tage Gutscheine
@Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Wellness
@Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF
Eintritts-Special ganztags 15€
@Turnine 11
12:00-06:00 ESSEN
Blue Card Monday
23€ Gutscheine für
Eintritt Montags
@Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Secret Unisex-Day, mit Anm.
@Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kochabend offen für alle
@PULS

Gesundheit

18:00 DUISBURG
Doxy Prep und ePA
Infos zu Prävention
und Patientenakte
@AH

18 DIENSTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App «Mindwalk»
@Heumarkt

per App «Mindwalk»
@Heumarkt
10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück für
Menschen mit HIV
/Aids
@Loft-Café AH

10:00-12:00 ESSEN
Frühschicht
@Aidshilfe
17:00-19:00 ESSEN
Queer60Plus Gruppentreff
@Melanchthon
19:00-21:00 ESSEN
Queerbeat Ruhr Chortreff
@Zentrum60Plus
11:00-22:00 KÖLN
Heavenue queerer
Weihnachtsmarkt
@Friesenplatz
15:00 ESSEN
Meet and Greet Klönen
mit Doris von Hakle
@Lindenstübchen
18:00 MOERS
Knit Happens by SL
aM Häkeln, Stricken,
Handarbeit
@SL
aM & Friends

Kultur

19:15 KÖLN
The Comedy Bear
Stand Up in English
@The Bär
19:00-22:00 KÖLN
Smash Pride Special
Stand Up von LGBTQ
ueer Comedians
@Turistarama
20:45 AACHEN
Queerfilmmacht
@Apollo Kino

Lust

10:00 KÖLN
Code Social Insta-Passwort
@Phoenix-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Spartag
@Ruhrwellness
12:00-06:00 ESSEN
Chillin Tuesday
entspannte Musik
@Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Let's talk about Offen für alle
@PULS

19 MITTWOCH

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App «Mindwalk»
@Heumarkt
11:00-22:00 KÖLN
Heavenue queerer
Weihnachtsmarkt
@Friesenplatz
17:00 KÖLN
Let's start it with WOOF
Bear Pride
@The 3B Bar
18:00 DORTMUND



COCKTAILS, CAMP & CRITICAL CUTENESS

-DIE REVUE MEINES LEBENS

Do 13.11.2025, 20:00 Uhr, Theatermuseum Düsseldorf

Fr 14.11.2025, 20:00 Uhr, Theatermuseum Düsseldorf

So 30.11.2025, 20:00 Uhr, Theater Münster

in Kooperation mit Burg Hülshoff - Center for Literature



VARIÉTÉ et cetera BOCHUM

ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.



07.11.2025 – 01.03.2026



SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

40 Jahre of F*ck Yeah!

Das ist doch mal ein grandioses Motto für die große Feier der Aidshilfe Essen zum 40-jährigen Bestehen. Eine lange Zeit, in der viele diesen Spruch auf den Lippen hatten. Oft kämpferisch, immer solidarisch und nie verzagt. Weiter so!

ESSEN, 21.11. ab 20h, Foyer der Weststadthalle



Karaoke
@gentleM
18:00 DÜSSELDORF
Polyamorie Stammtisch
@Spilles
19:00 ESSEN
Trash Bingo mit Doris
@Lindenstübchen
19:00 KÖLN
Bitchy Bingo mit The Only Naomy
@exile
19:00-21:00 KÖLN
Willkommen Bären
Happy Hour
@Baustelle4U

Kultur

18:00 ESSEN
Queer Poetry Gala #13
@Divine Bar
19:00 KÖLN
Another Open Stage queere Talente zum Mitmachen
@Turistarama

Lust

10:00 MÜLHEIM
Wellness
@Ruhrwellness
11:00 DÜSSELDORF
Bi & Friends ganztags
@Turbine 11
12:00-06:00 ESSEN
Pluto Member Rabatt für Leute mit Mehrfachticket
@Pluto-Sauna
12:00 KÖLN
2For1
@Phoenix-Sauna
18:00-21:00 KÖLN
Relax stdl. Aufgüsse
@Babylon-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

Jugend

16:00 PADERBORN
Jugendtreff
@Ohana
17:00-21:00
DÜSSELDORF TIN
*-Abend
@PULS

Gesundheit

19:00-21:00
DORTMUND SHALK
Queere Suchtselbsthilfe
@pudelwohl

20 DONNERSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Edelpink Drinks ab 18 Uhr
@Bar Lola

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App «Mindwalk»
@Heumarkt
10:00 KÖLN
Bear Brunch
@Babylon-Sauna
11:00-22:00 KÖLN
Heavenue queerer Weihnachtsmarkt
@Friesenplatz
13:00-14:30 KÖLN
Gesund. Queer. Selbstbestimmt Vortrag
@Universität
15:00-17:00 DÜSSELDORF
Regenbogenkrabbeln Eltern-Kind-Gruppe
@AWO

18:00 ESSEN
Karaoke
@gentleM
18:30 AHELEN
Queeres Netzwerk im

Kreis Warendorf
@Aidshilfe
19:00-21:00 DÜSSELDORF
Mein Geschlecht, dein Geschlecht «für alle «dazwischen»
@Aidshilfe

18:30 DÜSSELDORF
Gefährdet Leben Queere Menschen 1933-45, Ausstellungs-Führung
@Mahn-Gedenkstätte
Kultur

19:00 ESSEN
Lara Hulo Heartfix Tour queere Indie-Sängerin
@Zeche Carl
19:30 DÜSSELDORF
Die Märchen des Oscar Wilde erzählt im Zuchthaus zu Reading
@Schauspielhaus
19:30 DÜSSELDORF
Dornröschen Tschaikowski Ballettklassiker im neuen Gewand
@Deutsche Oper a.R.
20:00 DÜSSELDORF
Franz Kafka: Die Verwandlung Stück über Körperbilder und Identität
@Schauspielhaus
20:00 MÜNSTER
Der Teufel und die Diva Die Knef wundert sich über ihren Tod
@Thater am Hafen
Lust

10:00-22:00 KÖLN
Studententag
@Babylon-Sauna
12:00-06:00 ESSEN
Pluto Digital Passwort auf Romeo: 18€
@Pluto-Sauna

18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna
Jugend
14:00 PADERBORN
Jugendtreff
@Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für Alle
@PULS

18:00 BOCHUM OUT
spoken U20 Queer Poetry Slam #2
@Fluid
Gesundheit
18:30 MOERS STI
-Bingo Spielerische Aufklärung mit Herzenslust
@SL
aM & Friends

21 FREITAG

Party

20:00 ESSEN
40 Years of F*ck Yeah! 40. Jubiläum der Aids-Hilfe
20:00 PADERBORN
Die Aktive Gay-Night neue BDSM
-Möbel einweihen
@Dark Rose
21:00 KÖLN COLOURC
ode Fetish mit DJs
@Pullermanns
21:00 KÖLN
Bears & Beard
@Club Volta
23:00 KÖLN
Boyfriend neue Gay Party
@Quarter1 GmbH

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App «Mindwalk»
@Heumarkt
10:00 DÜSSELDORF
queer schreiben 2-täg. Seminar mit Gunther Geltinger
@Zentralbibliothek



11:00-23:00 KÖLN
Heavenue queerer Weihnachtsmarkt
@Friesenplatz
11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben lesbische Frauen mit Demenz
@Caritas
15:00 KÖLN
Tattoo-Artist Niels Peter Bear Pride
@The 3B Bar
15:30 DÜSSELDORF
Café unterm Regenbogen
@DRK
16:30 KÖLN
Bear Pride X-Mas-Walk
@Friesenplatz
18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Offener Treff



@AWO
18:00 DORTMUND
Cocktail Night
@gentleM
18:00 ESSEN
Cocktail Night
@gentleM
18:00-20:00 ESSEN
Transmann
@Aidshilfe
18:00 MOERS
Coming out Schritt in die Freiheit, Talk
@SL
aM & Friends
19:00-22:00 DORTMUND
Queer Tresen
@Café Plus
19:00 ESSEN
Bärenstammtisch
@Lindenstübchen
20:00 KÖLN
Leather Social Treff
@KINKZ
21:00 ESSEN
frechdax Meet & Greet
@Divine Bar
Kultur

19:30 DÜSSELDORF
Das Straightwashing des Frédéric Chopin
@Theatermuseum
19:30 MÜNSTER
Muskeln aus Plastik Stück über Queerness und Behinderung
@Kleines Haus
20:00 KÖLN
Lara Hulo - HEARTFIX
Tour Texte aus dem Leben einer queeren Frau
@Stollwerck

20:00 MÜNSTER
Der Teufel und die Diva Die Knef wundert sich über ihren Tod
@Thater am Hafen
21:00 DÜSSELDORF
Schwule Lyrik poetische Texte, ausgesucht von Claus Bido
@AWOzentrum+
Lust
10:00-22:00 KÖLN

Two for One
@Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Freitagsdeal nur 23€
@Ruhrwellness
10:00 MÜLHEIM
Wellness
@Ruhrwellness
12:00-19:00 KÖLN
Happy Friday erm. Eintritt
@Phoenix-Sauna
14:00 KÖLN
Bear Sauna Day
@Babylon-Sauna
18:00-00:00 DÜSSELDORF
Social Media Tag mit Passcode 2. Eintritt für 5€
@Turbine 11
18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun im Obergeschoss
@Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna
Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendtreff
@Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für Alle
@PULS
Gesundheit

13:30-15:30 ESSEN
Fit4Fun Sport, Wandern, Ausflüge
@Aidshilfe
19:30-21:30
DUISBURG SHALK
Queere Suchtselbsthilfe
@Shalk NRW

22 SAMSTAG

Party

19:00-01:00 DÜSSELDORF
Turbine-Party
@Turbine 11
20:00-04:00 ESSEN
frechdax-Party
PamperPlay, men only
@Metropol-Sauna
22:00 BOCHUM
Queerbeatzz Konfetti Edition XXL
@Gleis 9
22:00 MÜNSTER
40 Jahre KCM
Jubiläumsparty
@KCM

22:00 KÖLN PIPE
Bearpride-Edition
@Schrotty
22:30 KÖLN
Hollywood Tramp
Ariana Grande
@Bahnhof Ehrenfeld
23:00 KÖLN
Homoriantal
@Hidden Club
Szene



08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App «Mindwalk»
@Heumarkt
11:00-23:00 KÖLN
Heavenue queerer Weihnachtsmarkt
@Friesenplatz
13:00 KÖLN
Bear Pride Museum Ludwig
@Ludwig
15:00 KÖLN

Comic Artist Lukasz Majcher
@The 3B Bar
15:00-18:00 DÜSSELDORF
Regenbogenfamilien Treff
@AWO
18:00 DORTMUND
Karaoke
@gentleM
18:00 ESSEN
Karaoke
@gentleM
18:00 ESSEN



Paws & Friends Stammtisch für Puppy-Fans, ab 18
@Aidshilfe
18:30 KÖLN
Bear Dinner
@Brauhaus Sion
20:00 DUISBURG
Queer Quiz Night SPD
queer lädt ein
@Immer&Edel
Kultur

19:30 DÜSSELDORF
Prima La Mamma! Komische Oper mit Drag und Glitzer
@Deutsche Oper a. R.
10:00-18:00 MÜNSTER
Queere Buchmesse
@Stadthalle Hiltrup

19:30 OBERHAUSEN
Come a little closer Drag-Show mit Torben Freiberg
@Studio

19:30 WUPPERTAL
Wir Wunder - Nicolai & Salome Liedermacher und trans-Aktivist
@Färberei
20:00 DÜSSELDORF
Marco Mengoni Live in Europe
@Misubishi-Halle
20:00 OBERHAUSEN
Vielhomonie Chor:
Genderella wie angle ich mir Prinz/Prinzessin?
@Theater a.d. Nieburgh
Lust

non-stop ESSEN
Pluto Weekend Aufgüsse stdl. 18-22h
@Pluto-Sauna

16:00-20:00 KÖLN
Relax Aufgüsse stdl.
@Babylon-Sauna

18:00-00:00 ESSEN
YoungSTARS XXL
erm. Eintritt bis 29 Jahre
@Pluto Sauna

18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

20:00-04:00 KÖLN
Naked Xtend Handtuchfreie Zone
@Phoenix-Sauna

Gesundheit
20:00-23:00 ESSEN
Herzenslust vor Ort auf der frechdax
@Metropol

23 SONNTAG

Party

05:00 ESSEN
Afterhour Club Resident DJ Lino Escobar
@Loca 71
Szene
08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour per App «Mindwalk»





@Heumarkt
10:00-12:30 DÜSSELDORF
Sonntagsfrühstück für
Schwule & Freunde
@AWO

11:00-14:30 KÖLN
Bear Brunch
@Amadeus
11:30 MÜLHEIM LSBTIN
*-Brunch
@Treff.Queer

15:00 KÖLN
Feuerzangenbowle
Farewell Bear Pride
@The 3B Bar
15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@Café [iks]

16:30-19:30 DUISBURG
Sie tanzt mit ihr und er
mit ihm. Workshop
@kath. Stadthaus
17:00 DÜSSELDORF
Sex & Drugs & HIV
Lesung und Musik zum
Welt-Aidstag Loft-Café AH
Kultur

18:00 DORTMUND
Grease Rock'n Roll Musical
@OPERNHAUS
20:30 DUISBURG
Die jüngste Tochter Drama,
(FR/DE 2025, OmU)
@filmforum
Lust

nonstop-06:00 ESSEN
Pluto Weekend 12-
21h stdl. Aufgüsse
@Pluto-Sauna

12:00 KÖLN
Bear Pride Chillout
@Babylon-Sauna
13:00 ESSEN

Bi-Happy Sauna für
Alle, Schaum ab 16h
@Metropol-Sauna

14:00-20:00 ESSEN
Underwear ohne
Zwang nach 20h
@Man Moviethek

15:00-19:00 DÜSSELDORF
Wellness Sonntag
@Turbine 11

16:00-20:00 KÖLN
Wellness-Sonntag
@Babylon-Sauna
16:00-20:00 KÖLN
Wellness
@Phoenix-Sauna

24 MONTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App «Mindwalk»
@Heumarkt

11:00-22:00 KÖLN
Heavenue queerer
Weihnachtsmarkt
@Friesenplatz
14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! schwule

Männer mit Demenz
@Caritas
15:00 DÜSSELDORF
50plus Positiv älter werden
@DRKZentrum

18:00 ESSEN
Bingo **@gentleM**
18:00 MOERS
Que(e)r liest... Texte
teilen und diskutieren
@SLaM & Friends

18:30 DORTMUND
Queerer Buchclub
@Café Plus

19:00 MÜLHEIM
Schwule Kumpel Rhein Ruhr
@Treff.Queer
Lust

10:00-06:00 KÖLN
5-Tage Gutscheine
@Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Wellness
@Ruhrwellness

11:00 DÜSSELDORF
Eintritts-Special ganztags 15€
@Turnine 11

12:00-06:00 ESSEN
Blue Card Monday
23€ Gutscheine für
Eintritt Montags
@Pluto-Sauna

18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Secret Unisex-Day, mit Anm.
@Phoenix-Sauna

Jugend
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kochabend offen für alle
@PULS

Gesundheit
19:00-21:00 KÖLN SHALK
Queere Selbsthilfe
@Rubicon

19:30-21:30 ESSEN
Der Doktor kommt
Hiv und SÜT-Test
@Pluto Sauna

25 DIENSTAG

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App «Mindwalk»
@Heumarkt

10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück für Menschen
mit HIV/Aids
@Loft-Café AH

10:00-12:00 ESSEN
Frühsticht für
Menschen mit HIV
/Aids
@Aidshilfe

11:00-22:00 KÖLN
Heavenue queerer
Weihnachtsmarkt
@Friesenplatz
15:00 ESSEN

Meet and Greet Klönen
mit Doris von Hackle
@Lindenstübchen
18:00 DUISBURG
Hans Berlin HIV+
Pornodarsteller im Gespräch
@Aidshilfe

18:00-21:30 DORTMUND
Queer Poetry Gala #18
@SÖZ
Lust

10:00 MÜLHEIM
Spargat
@Ruhrwellness
12:00-06:00 ESSEN
Chillin Tuesday
entspannte Musik
@Pluto-Sauna

12:00 KÖLN
Twink und Puppy Rabatt,
Schaum, Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

19:00 KÖLN
Puppy Night
@Babylon-Sauna

18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna
Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Let's talk about Offen für alle
@PULS



Gesundheit

18:00 PADERBORN
HIV und STI Test
@Aidshilfe
19:00-20:30 KÖLN
PostChemsex Anm: kontakt
@Aidshilfe

26 MITTWOCH

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App «Mindwalk»
@Heumarkt

10:00 PADERBORN
Frühstück
@Aidshilfe

11:00-22:00 KÖLN
Heavenue queerer
Weihnachtsmarkt
@Friesenplatz

14:00 GELDERN
Queeres Generationencafé
@Lebenslust

15:00-17:30 NEUSS
Älter werden unterm
Regenbogen Vortrag
und Austausch
@Fam-Forum Edith Stein

16:30 DÜSSELDORF
Mann zu Frau
Geschlechtsangl. OP
Vortrag
@Zentralbibliothek

17:00-18:30
DÜSSELDORF FRIDA



+ Selbsthilfegruppe
@Loft-Café AH
18:00 DORTMUND
Karaoke
@gentleM

18:00 MÜLHEIM
Queer Sohbet für Menschen
mit Migrationsgeschichte
@Treff.Queer

19:00-22:15 DÜSSELDORF
Treff für Lesben um
50 und älter
@Frauenberatung

19:00 ESSEN
Trash Bingo mit Doris
@Lindenstübchen
Kultur

19:00-22:00 KÖLN
New Sounds, Who Dis?
3 Acts, Gender, queer
@Turistarama

19:00 MÜNSTER
Sex, aber richtig Lesung
mit Joris Kern
@KCM

19:30 MÜNSTER
Muskeln aus Plastik
Stück über Queerness
und Behinderung
@Kleines Haus

Lust
10:00 MÜLHEIM
Wellness
@Ruhrwellness

11:00 DÜSSELDORF
Bi & Friends ganztags
@Turbine 11
12:00-06:00 ESSEN
Pluto Member Rabatt für
Leute mit Mehrfachticket
@Pluto-Sauna

12:00 KÖLN
2For1
@Phoenix-Sauna

18:00-21:00 KÖLN
Relax stdl. Aufgüsse
@Babylon-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse

Hans im Porno-Glück

Hans Berlin ist ein gestandener Pornodarsteller, und er ist HIV-positiv. Dass das eine das andere nicht ausschließt, das ist seine Message, die er im Talk mit den Gästen in der Aids-hilfe rüberbringen will. Authentisch und greifbar.

DUISBURG, 25.11., 18h, Aids-Hilfe DU/Kreis Wesel



@Phoenix-Sauna
Jugend

17:00-21:00
DÜSSELDORF TIN
*-Abend
@PULS

Gesundheit

18:00-20:00 ESSEN SHALK
Queere Suchtselbsthilfe
@Aidshilfe

27 DONNERSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Edelpink Drinks ab 18 Uhr
@Bar Lola

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App «Mindwalk»

@Heumarkt
11:00-22:00 KÖLN
Heavenue queerer
Weihnachtsmarkt
@Friesenplatz

15:00-17:00 DÜSSELDORF
Regenbogenkrabbeln
Eltern-Kind-Gruppe
@AWO

18:00 ESSEN
Karaoke
@gentleM

19:00-23:00 ESSEN
Queer of Colour Group
@Aidshilfe

19:30-22:00 ESSEN
Queer60Plus Stammtisch
@Divine Bar
Kultur

19:30 DÜSSELDORF
Cabaret Isherwood-Musical,
Regie: André Kaczmarczyk
@Schauspielhaus
19:30 OBERHAUSEN



Letter to Christophe
Performance über HIV
@Studio

Lust

10:00-22:00 KÖLN
Studentag
@Babylon-Sauna
12:00-06:00 ESSEN
Pluto Digital Passwort
auf Telegram: 18€
@Pluto-Sauna
18:30-23:30 DÜSSELDORF
Waschen & Legen heute
mit Schaum Special
@Turbine11
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendtreff
@Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für Alle
@PULS

Gesundheit

18:00-20:00 KÖLN SHALK
Queere Suchtselbsthilfe
@Café Bach
19:00-21:00 ESSEN
Der Doktor kommt HIV
und DÜT-Test
@Divine Bar

28 FREITAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Zuckerwatte 70er, 80er,
90er, Schlager
@Chapiteau
22:00 DÜSSELDORF
Habibi Night Queer Oriental
@Famous Club
22:00 KÖLN GUYZ
Opening Party
@Klub Domhof
23:00 KÖLN
studio rainbow #6 techno
for queers and friends
@Yuca Club
00:00 DÜSSELDORF
Habibi Night After Party
@Turbine11

Szene

08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App «Mindwalk»
@Heumarkt
11:00-23:00 KÖLN
Heavenue
@Friesenplatz
11:00-16:00 DÜSSELDORF
Bärenstark für die Aidshilfe
@Königsallee
11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben lesbische
Frauen mit Demenz
@Caritas
13:30-15:30 ESSEN
Kreativgruppe
@Aidshilfe
18:00 DORTMUND
Dortmunder Wuff Treff für
Puppy- und Furry-Fans, ab 18
@Aidshilfe
18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Offener Treff
@AWO
18:00 DORTMUND
Cocktail Night
@gentleM
18:00 ESSEN
Cocktail Night
@gentleM
19:00 ESSEN
Schwule Spielegruppe
Activity, Smart10 und mehr
@Lindenstübchen

Kultur

19:30 DÜSSELDORF
Comedian Harmonists Best of
- Musik der Goldenen 1920er
@Opernhaus
Lust
10:00-22:00 KÖLN

Two for One
@Babylon-Sauna
10:00 MÜLHEIM
Freitagsdeal nur 23€
@Ruhrwellness
10:00 MÜLHEIM
Wellness
@Ruhrwellness
12:00-19:00 KÖLN
Happy Friday erm. Eintritt
@Phoenix-Sauna
13:00 ESSEN
Bi-Happy Schaum &
Sauna für Paare
@Metropol-Sauna
18:00-00:00 DÜSSELDORF
Social Media Tag mit
Passcode 2. Eintritt für 5€
@Turbine 11
18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun im Obergeschoss
@Pluto-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna
20:00 ESSEN
Fetisch ohne Zwang
@Man Moviethek



Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendtreff
@Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für Alle
@PULS
Gesundheit
19:30-21:30
DUISBURG SHALK
Queere Suchtselbsthilfe
@Shalk NRW

29 SAMSTAG

Party

19:00-01:00 DÜSSELDORF
Turbine-Party
@Turbine 11
22:30 DORTMUND
Pride Night Party nach
dem Musical Grease
@Opernfoyer
23:00 ESSEN
brat party queer, rough,
euphorisch, kein Mainstream
@Hotel Shanghai



23:00 KÖLN
SEXY Confessions
@Bootshaus
23:00 KÖLN
Chin Chin Walhalla
Valyries, Vikings, Viagra
@Bahnhof Ehrenfeld
Szene
08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App «Mindwalk»
@Heumarkt
11:00-18:00 DINSLAKEN
Kreis Wesel zeigt
Schleife Infostand
@Neutor Galerie

11:00-23:00 KÖLN
Heavenue
@Friesenplatz
17:00 DÜSSELDORF
Winter Pride Aufstellung,
danach Treff im Queenz
@Worringer Platz
18:00 DORTMUND
Karaoke @gentleM
18:00 ESSEN
Karaoke gentleM
19:11 MÖNCHENGLADBACH
Jecken Sitzung mit
de Leckere Jecke
@MZH

Kultur

19:30 DÜSSELDORF
Domröschens Tschakowski
Ballettklassiker im
neuen Gewand
@Deutsche Oper a.R.
19:30 DORTMUND
Grease Rock'n Roll Musical
@Opernhaus
19:30 MÜNSTER
Bunbury - Ernst sein ist alles
Komödie von Oscar Wilde
@Großes Haus Lust
non-stop ESSEN
Pluto Weekend Aufgüsse
stdl. 18-22h
@Pluto-Sauna
16:00-20:00 KÖLN
Relax Aufgüsse stdl.
@Babylon-Sauna
18:00-22:00 KÖLN
Wellness Aufgüsse
@Phoenix-Sauna

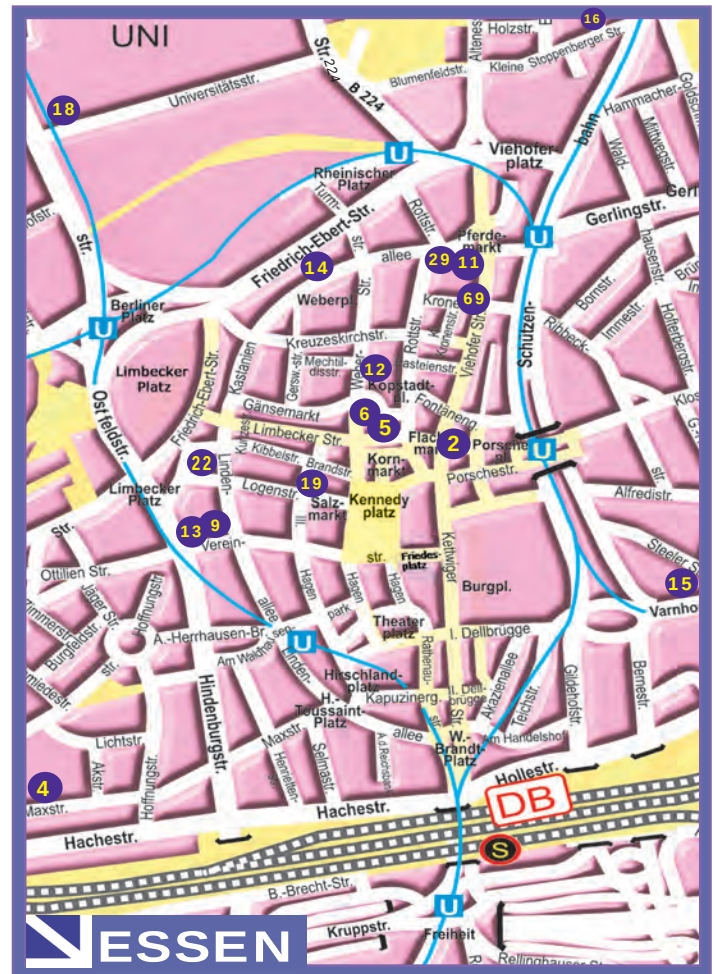
30 SONNTAG

Party

05:00 ESSEN
Afterhour Club Resident DJ
Lino Escobar
@Loca 71
23:00 KÖLN NAUGHTY
St. Nikolaus Special
@Nachtflug
Szene
08:00-19:30 KÖLN
Queer Cologne «Citytour
per App «Mindwalk»
@Heumarkt
11:00-13:00 ESSEN
Drag-Frühstück zum
Welt-Aidstag
@Divine Bar
11:00-22:00 KÖLN
Heavenue queerer
Weihnachtsmarkt
@Friesenplatz
11:30 MÜLHEIM LSBTIN
*-Brunch
@Treff. Queer
15:00 DÜSSELDORF
Welt-Aidstag in der Turbine
@Turbine11
15:00-17:00 ESSEN
Queer Spielertreff
@Zentrum 60Plus

Kultur

20:00 MÜNSTER
Cocktails, Camp &
Critical Cuteness Die
Revue meines Lebens
@Theater MS
20:30 DUISBURG
15 Liebesbeweise
Komödie (FR
2025, OmU)
@filmforum
Lust
nonstop-**06:00** ESSEN
Pluto Weekend 12-
21h stdl. Aufgüsse
@Pluto-Sauna
15:00-19:00 DÜSSELDORF
Wellness Sonntag Herbstfest
@Turbine 11
16:00-20:00 KÖLN
Wellness-Sonntag
@Babylon-Sauna
16:00-20:00 KÖLN
Wellness @Phoenix-Sauna



Aachen

AIDS-Hilfe Aachen e.V.
Zollernstraße 14, PLZ 52070

Herzenslust Aachen
Zollernstraße 14, PLZ 52070

Nika's Bar
Büchelstraße 53, PLZ 52062

Ahaus

AIDS-Hilfe Westmünsterland e.V.
Marktstraße 16, PLZ 48683

Ahlen

AIDS-Hilfe Ahlen e.V.
Königsgr. 9, PLZ 59227

Bielefeld

Bars, Cafés &, Kneipen

Muttis Bierstube
Friedrich-Verleger-Str. 20, PLZ 33602

Einkaufen

Buchladen Eulenspiegel
Hagenbruchstr. 7, 33602

Gruppen

AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.
Ehlentruer Weg 45a, PLZ 33604
www.aidshilfe-bielefeld.de
HuK Bielefeld
Treffen 1. So 15.30, Markus-
gemeindeh. Otto Brenner Str. 171,
PLZ 33604

Schwulenreferat der Uni
Raum C1-172(AStA- Galerie)
Universitätsstr. 25, PLZ 33604
SHALK
abstinenzorientierte
Selbsthilfegruppe für schwule
Suchtmittelabhängige, Ehlent-
ruer Weg 45a, PLZ 33604
Schwulenreferat des AStA der Fachhochschule
Interaktion 1, 33619 Bielefeld
Schwule Väter und Ehemänner

Bielefeld/OWL; Treffen 01.
Dienstag/Monat; 0172-6264126
www.schwule-vaeter-bielefeld.de
Warminia Anstoß e.V.
L.-schw. Sportverein, Dittfurthstr.
86, PLZ 33611, www.warminia.de

Saunen

Sauna 65
Niedermühlenkamp 65, PLZ 33604

Sexshops & -kinos

Novum, Jöllenbecker Str. 8, PLZ 33613

Bocholt

Bars, Cafés & Kneipen

Ramonas WunderBar
Osterstr. 27, PLZ 46397

Bochum

Bars, Cafés &, Kneipen

Café Zauberaht (8)
Bahnhof Langendreer
Wallbaumweg 108, PLZ 44894
enJoy, in der AIDS-Hilfe (6)
Große Beckstr. 12, PLZ 44791

Gruppen

AIDS-Hilfe Bochum e.V.
Große Beckstr. 12, PLZ 44791
www.aidshilfe-bochum.de
Autonomes Schwulenreferat
c/o AStA der Ruhr-Uni Bochum
Universitätsstr. 150, PLZ 44789
Freiraum
Jugendgruppe der Rosa Strippe
Kortumstr. 143, PLZ 44787
Rosa Strippe e.V.
Beratung für queere Menschen,
Kortumstr. 143, PLZ 44787, Tel.
(0234) 1 94 46
SC AufRuhr e.V.
schwul-lesbischer Sportverein
Harmoniestraße 4, PLZ 44791,
www.sc-aufrohr.de
Schwul-lesbische Spielegruppe
Bochum c/o Aids-Hilfe, Josef-
Haumannstr. 5, PLZ 44866
Sexshops & -kinos

Kino-Center El Brasi (gemischt)
Hattinger Str. 746, PLZ 44879
New Man (bald Neueröffnung)
Rottstraße 16 PLZ 44793

Veranstaltungsorte

Rouge-Club
Freudenbergstraße 40, 44809
Variété et cetera
Herner Straße 299, PLZ 44809
Bahnhof Langendreer
Wallbaumweg 108, PLZ 44894
Projekt X (Ex-Stargate)
Hans-Böckler-Straße 12-14, (in der
City-Passage), PLZ 44787

Bonn

Aids-Hilfe Bonn e.V.
Obere Wilhelmstraße 29, 53225
Erotiktreff und Shop
Kaiserstrasse 116, 53721
Kulturförderverein Nordstadt
e.V. Hochstadenering 41, 53119
LesBiSchwulen- und Trans-
Referat, im AStA der Universität
Bonn, Nassestraße 11, Zimmer
11, 53113
Herrchens-Erotikwelt
Sexshop & Kinowelt
Berliner Freiheit 18, 53111
r(h)einqueer Bonn e.V.
c/o AIDS-Initiative Bonn
e.V., Graurheinstraße Str. 15,
53111, www.rheinqueer-bonn.de

Bottrop

AIDS-Hilfe Bottrop e.V.
Gerichtsstraße 3, 46236, Tel.: 02041
/ 986 1 869,

Sexshops & Kinos

Erotique, Essener Str. 19, PLZ 46236

Dinslaken

Dienstleistung

Brillen-Chic
Am Neutor 3, PLZ 46535
02064-128 82
www.brillen-chic.de

Veranstaltungsorte

Theater Halbe Treppe
Teerstr. 2, 46535 Dinslaken
www.theaterhalbetruppe.de

Zentren

together Dinslaken
Jugendzentrum altes Hexen-haus,
Bückstr. 11, PLZ 46535

Dortmund

Bars, Cafés & Kneipen

Burgtorclub (3)
Burgwall 17, PLZ 44135
Don Club (11)
Johannisborn 6, PLZ 44135
Gentle M (4)
Bornstraße 22, PLZ 44135

Dienstleistung

Inge Grittner (1)
Steuerberaterin/Wirtschaftsp.,
Hoher Wall 22, PLZ 44137,
0231/1859952

Einkaufen

VAST Fetish Gear
Kaiserstr. 158, 44143 Dortmund,
www.vast.de
Litfass - der Buchladen (15)
Münsterstr. 107, PLZ 44145 (zur
Zeit geschlossen)

Gruppen

Aidshilfe Dortmund e.V. (2)
Gnadenort 3-5, PLZ 44135, www.
aidshilfe-dortmund.de
Tel: 0231 18 88 770

Gay & Grey (18)
1. und 3. Freitag, 20 Uhr im Monat
im KCR

Pudelwohl (2)
Gesund und schwul in Do
Gnadenort 3-5, PLZ 44135
Tel: 0231 950 81 18
info@pudelwohl-dortmund.de

Herzenslust (2) Präventionsteam,
c/o pudelwohl,
Gnadenort 3-5, PLZ 44135
LEBEDO – Lesbenberatungsstelle
Wißstraße 18a, 44137

Lesbian Summer
1. und 3. Freitag im Monat, 19:30
Uhr, bei LEBEDO, Wißstraße 18a

MSC Rote Erde e.V.
Treffen jeden 3. Fr. im Monat im
Burgtor Club

Rainbow Borussen (18)
offizieller Fanclub von Borussia
Dortmund c/o KCR

**Male-Ident-Queer-Referat im
ASTA der TU**
Emil-Figge-Str. 50, PLZ 44227

Sang&Klang:los (18)
lesbisch-schwuler Chor Dortmund,
Montags 20 Uhr im KCR

SHALK Selbsthilfegruppe für
homosex. Suchtkranke, Ganderort
3-5, PLZ 44135

SLADO Geschäftsstelle (22)
Hansastraße 20, 44135, 1.OG.

Sunrise (19)
Jugendbildungs- und
Beratungseinrichtung für junge
Lesben und Schwule, Geschwister-
Scholl-Str. 33-37, PLZ 44135

TransBekannt e.V.
www.transbekannt.de

Zentren

**KCR Dortmund – Lesben- &
Schwulenzentrum (KCR) (18)**
Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145,
www.kcr-dortmund.de
info@kcr-dortmund.de
Tel: 0231- 83 22 63

Duisburg

Bars, Cafés &, Kneipen

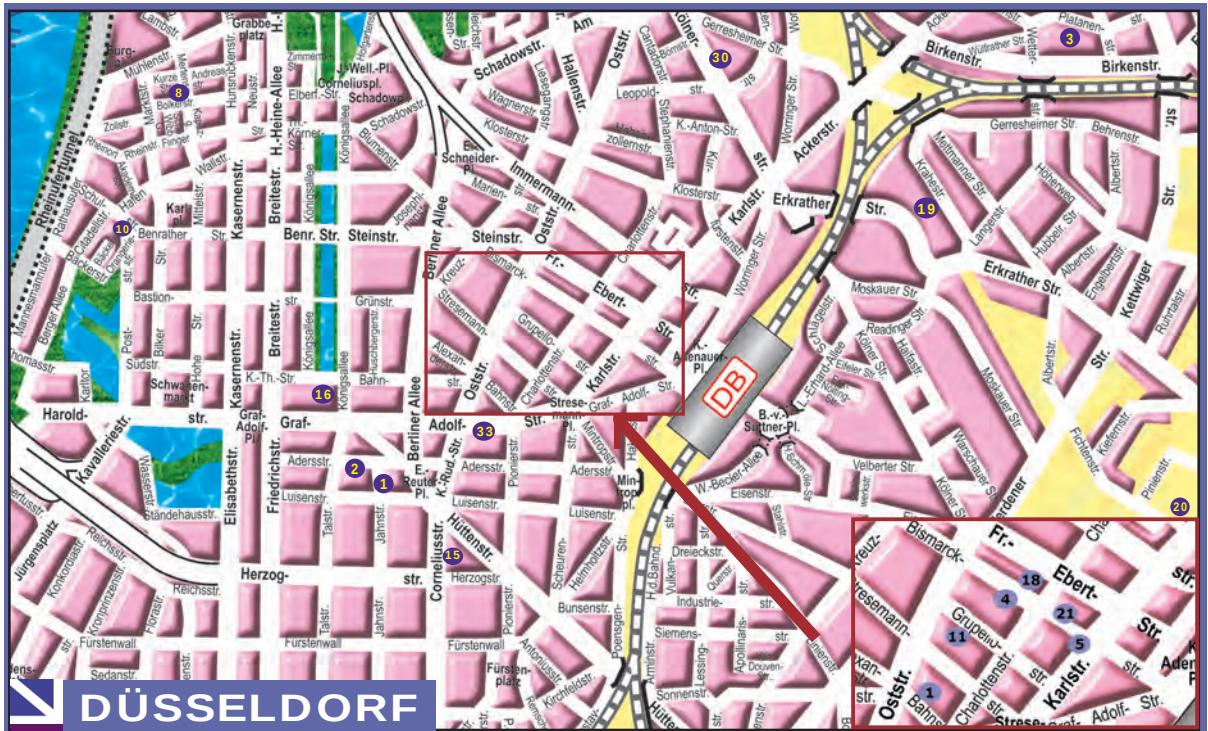
Harlekin (1)
Realschulstr. 16, PLZ 47051

Gruppen

AIDS-Hilfe Duisburg e.V. (4)
Bismarckstr. 67, 47057, Tel 0203 /
66 66 33
Herzenslust
Präventionsteam c/o AIDS-Hilfe
Bismarckstr. 67, 47057

Pink Power (5)
Musfeldstr. 161-163, (Freitags ab
19 Uhr) Kellereingang re.), PLZ
47053

SchwuBiLe



Referat der Uni Duisburg-Essen
(Campus Duisburg), Raum LF 015
Lotharstr. 65, PLZ 47057
Sportgruppe Duisburg
c/o Thorsten Günzel,
Mühlheimer Str. 62, PLZ 47057
SHALK NRW (4) Selbsthilfegruppe
für homo-
sex. Suchtkranke, Bismarckstr.
67, 47057, Tel: 0203 / 7564316,
Vielhomonie Rhein-Ruhr
1. schwuler Chor i. Ruhrgebiet,
Alte Schmiede, Schachtstr. 31a,
47179, www.vielhomonie.de

Sexshops & -kinos

Erlebinskino Duisburg (3)
Beekstraße 82, PLZ 47051
www.porneufel.tv

Myfunfashion
Tonhalen Str. 3, 47051

GAYWorld (2)
Krummacherstr. 44, PLZ 47051

Düsseldorf

Bars, Cafés &, Kneipen

Bar Studio 1 (1)
Jahnstraße 2a, PLZ 40215

Bar Lola, (2) Adersstraße 19,
40215

Café Vielfalt
Karlstrasse 11, 40210

Comeback (4)
Bismarckstr. 60, PLZ 40215

K1 Club (5)
Bismarckstr. 93, Eing. Karlstr., 40210

Ludwigs Bier & Brot (8)
Mertensgasse 11, PLZ 40213

Nähhörchen (10)
Hafenstr. 11, PLZ 40213

Nooij Dutch Deli (19)
Erkrather Str. 30, PLZ 40233

Queenz (18)
Charlottenstrasse 62, PLZ 40210

Dienstleistung

Albert's Travel Center
Berliner Allee 33, PLZ 40212

Altstadt-Praxis
Kapuzinergasse 15, 40213

Der Optiker
Andreas Strugies GmbH
Luegallee 5740545

Dr. Martin Reith
Köln Str. 231, PLZ 40227

Schwules Überfall Telefon
0211-19228

TL Physiotherapie Praxis
Friedrichstrasse 63
40217, Tel.: 0211376911

Wellness Lounge
Ackerstraße 51, 40233

Einkaufen

bookxxx (21)
Bismarckstr. 88, PLZ 40210



Gruppen

**AIDS-Beratung des Gesund-
heitsamtes**, anonym &
kostenloser HIV-Test, Kölner Str.
180, PLZ, 40227

AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V.
Diversitas, Johannes-Weyer-Str. 1,
PLZ 40225

www.duesseldorf.aidshilfe.de
Tel: 0211- 77 09 50

AWO Düsseldorf
Fachstelle Altern unterm Regen-
bogen, Bruchstr. 12, 40235

**Geschäftsstelle Queeres
Netzwerk (LAG Lesben)**
Sonnenstr. 10, PLZ 40227

Autonomes Schwulenreferat
c/o ASTA der HHU
Universitätstr. 1, PLZ 40225

www.schwulenreferat.de
Die Kulturetten c/o Jazzschmiede,
Himmelgei-
sterstr. 107, PLZ 40225

Düsseldorf Dolphins e.V.
kontakt@duesseldorf dolphins.de
www.duesseldorf dolphins.de

Frauenberatungsstelle
Düsseldorf/Lesben beraten
Lesben, Talstraße 22-24, 40217
Tel.: 0211 686854
www.frauenberatungsstelle.de

Gay and Grey
Treffpunkt Freitags 18 Uhr
Arbeiterwohlfahrt, Mintropstr. 20-
22, PLZ 40215

Heartbreaker e.V., Förder-
kreis der Aids-Hilfe, Johannes-
Weyer-Str. 1, PLZ 40225

KG Regenbogen e.V.
Kreienstraße 33, 40470

www.kg-regenbogen.de
Internationale Queers
in Düsseldorf lgbtqduss.com **PULS**

Jugendzentrum (15)
Schwul-lesbische Jugendarbeit
Mühlheimer Str. 62, PLZ 47057,
40215, Tel: 0211 - 21094852
www.puls-duesseldorf.de

Puppy & Friends NRW e.V.
c/o Aidshilfe Düsseldorf e.V.,
Johannes-Weyer-Straße 1, 40225,
www.puppy.nrw

Schlau Düsseldorf
c/o AIDS-Hilfe

Schwulenberatung Düsseldorf
e.V.
c/o AIDS- Hilfe, 40225
Johannes Weyer Str. 1, PLZ
0211-4 953 453

Schwules Überfalltelefon
Tel.: 0211-19228

TSC conTakt Düsseldorf e.V.
www.conTakt-duesseldorf.de
VC Phönix e.V.
Vennstr. 170, PLZ 40627

Kreuzbund queere Selbsthilfe-
gruppe Suchterkrankung
www.kreuzbund-duesseldorf.de

Saunen

Turbine11 (3)
Platanenstrasse 11, 40233
Tel: 0211 54215890
https://turbine11.de/

Veranstaltungsorte

Apollo Variete
Haroldstr. 1, PLZ 40213

Jazz-Schmiede
Himmelgeister Str. 107e, PLZ 40225

Savoy Theater (33)
Graf-Adolf-Str. 47, PLZ 40210
Stahlwerk (u.a. Mandanz)
Ronsdorfer Str. 134, PLZ 40233

Zakk (20)
Fichtenstr. 40, PLZ 40233

Essen

Bars, Cafés &, Kneipen

Divine Bar (69)
Viehofstraße 29, 45127

GentleM (2)
Kettwiger Str. 60, PLZ 45127

Lindenstübchen (22)
Lindenallee 81, 45127 (gem.)

Zum Pümpchen (5)
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127

Cruising

ManMoviethek (13)
Vereinstr.22, PLZ 45127

Restaurant

GOP Variété Restaurant (29)
Rottstraße 30, 45127 Essen
0201 24793-93, www.variete.de
(gemischt)

Der Löwe (12)
Kopstadtplatz 13, 45127 (gemischt)

Dienstleistung

Anwaltskanzlei Titze
Huyssenallee 83, PLZ 45128

Frühtritt (5)
Nachtkiosk 03h-14h
Kopstadtplatz 23, 45127

Taxi Süd
0201-269040

Discos & Parties

LOCA 71 (9)
Lindenallee 71, PLZ 45127
(gemischt)

Gruppen

Die Schleife (17)
Fachstelle für HIV und STI
Niederstr. 12, Tel: 319375-885
www.cse.ruhr

AIDS-Hilfe Essen e.V. (15)
Varnhorststr. 17, PLZ 45127
www.aidshilfe-essen.de
Tel: 0201- 10 53 7-10

Beratung für Lesben & Schwule
c/o Together
schwulenberatung@
lesbenberatung24@
018050-19446

RuhrPride e.V. (15)
c/o Aids-Hilfe Essen,
Varnhorststr.17., PLZ 45127, info@
ruhr-csd.de

F.E.L.S. (15)
Essener Forum für sexuelle Vielfalt,
c/o AHE, Varnhorststraße 17, PLZ
45127, www.fels-essen.de

Flip (Frauenliebe im Pott)
Postfach 340155, PLZ 45073
www.flip-ruhr.de

Herzenslust-Team Essen (15)
Varnhorstraße 17, 45127

Koordinierungsstelle
für gleichgeschl. Lebensweisen
der Stadt Essen, Gildehofstraße
1a, 45127

Lebenslust Beratungsteam (16)
Beratung für Erwachsene LSBTIN,
Rottstrasse 24, 45127
beratung@lebenslust-

KERSTIN TITZE Rechtsanwältin

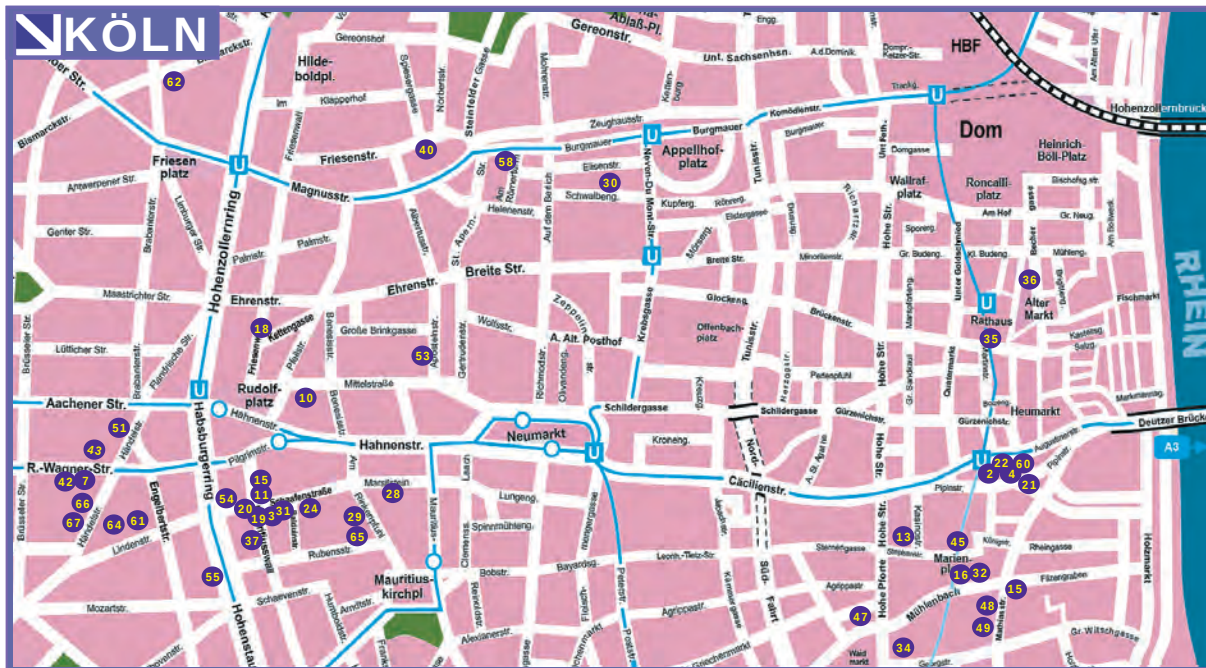
Fachanwältin für
Familienrecht
Fachanwältin für
Erbrecht

Scheidung
Unterhalt
Umgang
Vermögen

Testament
Vorsorge
Erbstreit

Huyssenallee 83
45128 Essen
Tel.: 0201 / 72029-0
Fax: 0201 / 72029-29
kanzlei@ra-titze.de
www.RA-Titze.de





beratungsstelle.de
www.lebenslust-beratungsstelle.de

Trans-Beratung

c/o Aidshilfe Essen, Varnhorststr. 17, PLZ 45127

Netzwerk PrADI (15)

offener Treff für schwule, lesb. u. bisex. MigrantInnen, c/o AIDS-Hilfe Essen e.V.

Varnhorststr. 17, PLZ 45127

Trans*Inter*SchwüBile (18)

Referat der Uni Duisburg-Essen (Campus Duisburg) LF 018 (Campus Essen) T02 S00 K14, Lotharstr. 65, 47057 Duisburg

Universitätsstr. 2, 45141 Essen

www.tis-ude.de

together Jugendtreff (16)

Kl. Stoppenberger Str. 13-15, PLZ 45141, www.together-virtuell.de

essen@together-virtuell.de

Süd5 (15)

für Schwule ab 40 Jahren,

c/o Essen-X-Point,

Varnhorststr. 17, PLZ 45127

Together Education (16)

Aufklärungsarbeit für Schulen und mehr, Kl. Stoppenberger Str. 13-15, PLZ 45141, www.together-virtuell.de

education@together-virtuell.de

Schwule Väter und Ehemänner

(15), c/o Essen-X-Point,

Varnhorststr. 17, 45127

Queer 60 plus

Gesprächsgruppe im

Melanchthon Gemeindezentrum

Melanchthonstrasse 3, 45147

Vielrespektzentrum

Rottstraße 24-26, 45127 Essen

Medien

FRESH Magazin (6)

Kopstadtplatz 23, PLZ 45127

0201 74 71 61 81

www.fresh-magazin.de

kontakt@fresh-magazin.de

anzeigen@fresh-magazin.de

Radio Rosa Rauschen

queeres Radio-programm

jeden 2. Sa., 21 Uhr auf Radio

Essen, UKW 102, 2, www.radio-

rosa-rauschen.de

Saunen

Metropol-Sauna (4)

Maxstraße 62, 45127 Essen

Tel: 0201 - 76 504 804

www.metropol-sauna.de

Pluto-Sauna (11)

Viehofstr. 49, PLZ 45127

www.pluto-essen.tv

0201 - 24 88 403

Sexshops & Kinos

Man Movieeth (13)

Vereinstr. 22, PLZ 45127

Life Erotica Essen (19)

Salzmarkt 8, 45127

Wiscot (14)

Friedrich-Ebert-Str. 70, PLZ 45127

Zentren

Essen-X-Point (15)

Varnhorststr. 17, PLZ 45127

Together/Schwul/lesbisches

Jugendzentrum (16)

Kleine Stoppenberger Str. 13-15

PLZ 45141

Melanchthon Gemeindezentrum

Melanchthonstrasse 3, 45147

Gelsenkirchen

Gruppen

Schwuler Stammtisch

jeden ersten Samstag ab 19.30

Uhr, together

Sexshops & -kinos

Höhepunkt Gay-Kino

Wanner Str. 133, PLZ 45888

LGS (3)

Wiehagen 12-16 PLZ 45879

Life Erotica (11)

Augustastr. 1, PLZ 45879

Zentren

together

lesBiSchwules Jugendzentrum

Wildenbruchstr. 13, PLZ 45888

Schwuler Stammtisch

jeden ersten Samstag ab 19.30

Uhr, together

Gevelsberg

Gruppen

AIDS-Initiative EN e.V.

Herr Terjung, Südstr. 59, PLZ

58285, Tel: 02332- 55 53 92

aMANNda

Schulengruppe im Kreis EN

Mühlenstraße 29, PLZ 58285

Gütersloh

Gruppen

Coming Out Gruppe im

Kulturzentrum, Die Weberei,

Bogenstr. 1-8, PLZ 33246

GetInn Jugendgruppe

im Jugendcafé Wasserturm

Friedrichstr. 17, PLZ 33330

Hagen

Dienstleistung

Dr. Axel Kracke, Zahnarzt &

Cunost. 46a, PLZ 58093

Gruppen

AIDS-Hilfe Hagen e.V.

Körnerstr. 82c, PLZ 58095

SC Moving Men

Postfach 1466, PLZ 58014

Queerschlag Hagen

Körnerstr. 82c, 58095 Hage

Haltern

Stadtmühle Haltern (gemischt)

Zu den Mühlen 60, 45721

Hamm

Gruppen

AIDS-Hilfe Hamm e.V.

Chemnitzstr. 41, PLZ 59067, Tel:

02381-55 75

Rosa Engel Hamm

c/o AIDS-Hilfe, Chemnitzstr. 41,

PLZ 59067, Treffen: Mi, 20h,

Karlheims Restaurant, Bahnhofstr. 3,

PLZ 59065

Dienstleistung

QueerSchnitt

Kamenerstr. 118, PLZ 59077

Herne

Gruppen

AIDS-Hilfe Herne e.V. Hauptstr.

94, PLZ 44651

Veranstaltungsorte

Mondpalast von

Wanne-Eickel

Wilhelmstr. 26, PLZ 44649,

www.mondpalast.de, 02325- 588 999

Dienstleistung

Personenversicherungsteam

Central, Theodor Stenmans,

Bruchstraße 69

Kalkar

Wellness Kalkar, Horster Weg

8c, 47546

Kleve

Gruppen

together Jugendgruppe Kleve

Spoeyufer 1-3, 47533

Personenversicherungsteam

Central, Theodor Stenmans,

Bruchstraße 69

Köln

Club Bar Café

Amadeus (22)

Pipinstr. 3, 50557

Barcelona Colonia (2)

Pipinstr. 3, 50667

Baustelle 4U (4)

BOLZE Bar

Friesenstraße 43

Cafe Rico (10)

Mittelstr. 31

Macky's Asia Lounge (7)

Richard-Wagner-Straße 25,

Canapé (12)

Heumarkt 73

Caroussell (27)

Alter Markt 4, 50667

Casino-Eck (13)

Kasinostr. 1a

Cornel (1)

Unter Käster 5-7

Elite Club

Alter Markt 36-42, 50667

Era (18)

Friesenwall 26

Ex-Corner (19)

Schaaftenstrasse 57-59

EXILE (20)

Schaaftenstr. 61a

Hennes Terrasse (15)

Mauritiuswall (zwischen

Sparkasse und Ex-Corner

Iron (24)

Schaaftenstr. 45

Jules Coffee

Berrenrather Str. 315

Kattwinkel

Greesbergstr. 2

Kulisse

Kalk-Mülheimer-Str. 58

Liebelein am Veedel

An der Eiche 5

Mittelblond (21)

Theater & Café Schwalbengasse 2

Mumu (3)

Schaaftenstr. 51

My Lord (32)

Mühlenbach 57

Nachteule (29)

Am Rinkenpuhl, 50667

Palms Pief (33)

Friesenwall/Ecke Palmstraße

Papa Rudis (34)

Waidmarkt 2, 50676

Pitter Cologne (36)

Alter Markt

Pullermanns (15)

Mathiasstraße 22, 50676

Rathausglöckchen (35)

Schäffnerinnengässchen 1

Kinkz (31)

Ecke Schafenstraße/Balduinstraße 20

Schampanja (37)

Mauritiuswall 43

St. Louis the breakfast C.

Meister Gerhard str. 30

The 3B-

The Bearded Baer Bar (16)

Mühlenbach 53, 50676

Zentralgarderobe (24)

Schaaftenstrasse 49

Zur Kaiserin (21)

Pipinstraße 5

Cruising/Sauna

Babylon Sauna (40)

Friesenstr. 23-25

Deck 5 (17)

Mathiasstr. 5

Phoenix Sauna (43)

Richard Wagner Str. 12

Vulcanus Sauna (45)

Marienplatz 3-5

Sex- Shop-Kino

Erotic Store (47)

Blaubach 10-12

Kino 13, Im Dau 13

Gay Sex Messe (48)

Mathiasstr. 13

Sex-Gay Center (49)

Mathiasstr. 2

Sex & Gay Center (46)

Mathiasstraße 23

Dienstleistung

Andaman Thai Massage

Saliering 30, 50677,

Pose Hairlounge, An Groß Sankt

Martin 8, 50667

Best of Cologne (11)

Schaaftenstrasse 12

Birkenapotheke (55)

Hohenstaufenring 59

Buchsalon Ehrenfeld

Wahlenstraße 1, PLZ 50823

Bücherladen Buchheim

Buchheimer Straße 25

51063

Cosmic Ware/Fetisch Store

Engelbertstraße 59



Eppinghofer Str. 1-3, 45468

Zentren

together (2)
LSBPT* Jugendzentrum
Hans-Böckler-Platz 2, 45468
Treff.Queer A Place to be (2)
Hans-Böckler-Platz 2, 45468

Saunen

Ruhrwellness (1)
Sandstraße 154, PLZ 45473
02 08 30 24 81 1
team@ruhrwellness.de
www.ruhrwellness.de

Anonyme Alkoholiker (1)
schwul/lesbisches Treffen
c/o AIDS-Hilfe
Herzenslust Oberhausen (1)
c/o AIDS-Hilfe
No Name
LSBT-Jugendgruppe bis 26 J.
Lothingerstrasse 20, 46045

Sexshops & -kinos

Erlebniskino Oberhausen
Grenzstraße 46, PLZ 46045
Höhepunkt Gaykino
Nohlstraße 25, PLZ 46045

Veranstaltungsorte

Ebertbad, Ebertplatz 4, PLZ 46045
Theater Oberhausen
Ebertstraße 82, PLZ 46045

Olpe

AIDS-Hilfe Kreis Olpe e.V.
Westfälische Straße 88
57462 Olpe

Gruppen

UferLOS!
Offener Stammtisch jed. Do ab
20.30h, Bergstraße 8, PLZ 49076
Subversiv-perverse Aktionen
Zentrum Substanz, Frankenstraße
25a, PLZ 49082

Paderborn

Bars, Cafés & Kneipen

AIDS-Hilfe Paderborn
e.V. Riemkestraße 12, 33102

Recklinghausen

Homosexuelle & Kirche (HuK)
Gastkirche, Heilige-Geist-Str. 7,
PLZ 45657

Siegen**Gruppen**

andersROOM
c/o SIS e.V., Freudenbergerstr. 67,

57072, www.andersroom.de
Aids-Hilfe Siegen
(Kreis Siegen-Wittgenstein) e.V.
Weidenauerstraße 165, 57076
40plus! - Schwule ab 40
jed. 1. u. 3. Do i. M. um 19 h
Queer@uni
c/o AstA d. Universität Siegen,
Adolf-Reichwein-Straße 2 57068,
www.queer-uni-siegen.de

LesBische Frauen in Siegen
jed. 4. Do i. Monat ab 20 h Come
ToGetHer, lis@andersroom.de
Transsexuell Siegerland
Selbsthilfegruppe, jed. 2. u. 4.
Sonntag im Monat um 17h im
andersROOM,
Transgender Siegerland
Selbsthilfegruppe, transgender-si.de
Yoho
offener Treff für les-bi-schwule
Jugendliche von 16 bis 27, jed.
Freitag ab 20 h „yoho.CAFE“ im
andersROOM, yoho-siegen.de

Sexshop & Kino

Platzhirsch
Sieghütter Hauptweg 13-15, 57072

Soest**Gruppen**

AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V.
Lütgen Grandweg 9a
59494 Soest, Tel: 02921/2888

Solingen**Gruppen**

AIDS-Hilfe Solingen
Linkgasse, 8-10, 42651 Solingen,

Troisdorf

Edgar Kitter, Fachberater
Fachstelle HIV, STI und Test,
Fachstelle Leben mit HIV, 53840
www.gesundheitsagentur.net

Unna**Gruppen**

AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V.

Gerichtsstr.2a, PLZ 59423
Tel: 02303- 19411
HIV-Schnelltest, kostenlos und
anonym, dienstags 17 h bis 19 h

Wesel**Gruppen**

AIDS-Hilfe Kreis Wesel e.V.
Pastor-Börlitz-Str. 29, PLZ 46483,
Tel: 0281 / 2 99 80

Sexshops & -kinos

Sexshop, Brandstr 8, 46483

Werne**Gruppen**

Bleibt alles Anders
4712 Becklohof, PLZ 59386

Wülfrath

Schwul-lesbischer Stammtisch,
i. d. Gaststätte Zum Erholungstal,
Flandersbach 15, PLZ 42489

Wuppertal**Bars, Cafés & Kneipen**

Marlene
Hochstraße 43, 42105
Wiesenstübchen
Wiesenstr. 137, PLZ 42105

Gruppen

AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.
Simonstraße 36, 42117, Tel: 0202-
450003

Antenne Regenbogen jed. 3. Fr.,
21h, UKW 107,4
Queer-Referat
der Uni/ GHS Wuppertal, Max-
Horkheimer- Str. 15, PLZ 42119
Team Frauenzentrum Urania e.V.
Queeres Zentrum, Hochstr. 60,
PLZ 42105

BJ, schwul/lesbische Jugendgruppe

c/o Kyffhäuser-Str. 86, PLZ 42115
Inside:OUT - das queere Zentrum,
Hochstr. 60, 42105,
https://inside-out-wuppertal.de

Sozialwerk (65)
für Lesben und Schwule
Rubensstraße 8-10
Queeres Netzwerk NRW (64)
Lindenstraße 20
SC Janus
Hohenstaufenring 42, 50674

Veranstaltungsorte

Boothaus
Auenweg 173
Bürgerhaus Stollwerck
Dreiköniginnenstraße 23
Café Franck
Eichendorffstr. 13, 50825
Diamonds
Hohenzollernring 90

Elite Club
Alter Markt 36-42, 50667
Essigfabrik
Siegburger Straße 110
Gloria (53)
Apostelnstr. 11

Nachflug
Hohenzollernring 89-93
(Greenkomm)

Tivoli (52)
Hohe Straße 14

Wolkenburg
Mauritiussteinweg 59

Atelier Theater
Roonstraße 781

Horizont Theater
Thürmchenswall 25

Mittelblond Theater (30)
Schwalbengasse 2

Loom
Hohenzollernring 92

Crystal
Hohenzollernring 89-93

Krefeld**Bars, Cafés & Kneipen**

Mikado
Nordwall 51, PLZ 47798

Gruppen/Zentren

together Jugendzentrum
Neue Linner Straße 61-63, 47799
Krefeld, Tel.: 0208 4125921
AIDS-Hilfe Krefeld e.V.
Rheinstr. 2-4, PLZ 47799
ASTA Krefeld c/o Melanie Leig
Adlerstr. 35, PLZ 47798

Sexshops & -kinos

Libidos
Stephanstr. 26, PLZ 47798

Veranstaltungsorte

Discothek Trapez
St. Anton Strasse 108, PLZ 47798

Lüdenscheid**Bars, Cafés & Kneipen****Ritter am Markt**

Kölner Straße 15, 58509

Gruppen

QueerEve jed. 4. Mi i. M. im Graf's
Galerie, Graf-Engelbert-Platz 7,
58511 Lüdenscheid

Sexshops & -kinos**Novum Erotikmarkt**

Gahmener Str. 189, PLZ 44532

Marl

AIDS-Beratung i. Gesundh.
eitsamt, Lehmbecker Pfad 31,
45770

Menden

AIDS-Hilfe MK e.V.
Westwall 21-23, PLZ 58706

Moers**Gruppen**

SLaM & friends Schwule,
Lesben und Freunde aus Moers,
Mitwochs ab 17 Uhr für alle, jed.
1. Freitag Spätschoppen ab 25
Jahre, Rüttgersweg 25, PLZ 47441

Mönchengladbach**Bars, Cafés &, Kneipen**

King&Queen Karaoke-Bar
Aachener Str. 28, 41061

Gruppen

AIDS-Hilfe Mönchengladbach/
Rheydt e.V. August- Pieper Str. 1
PLZ 41061, Tel: 02161- 17 60 23
KG De Leckere Jecke e.V.
Waldhausenstr. 114, PLZ 41061,
www.deleckerejecke.de

MGay

Gruppe für Schwule von 25 - 40
Jahren, c/o AidsHilfe MG/Rh e.V.
August-Pieper-Str. 1, PLZ 41061
Schwulen/Lesbenreferat a.
d. FH Niederrhein, c/o AstA,
Webschulstr. 20, PLZ 41065
CSD Mönchengladbach e.V.
Postfach 10 02 59
41002, www.csd-mg.de

Mülheim**Gruppen**

Sozialverein für Queera
Schwule (SVLS) (3)
Eppinghofer Str. 1-3, PLZ 45468
NRW-Fachberatungsstelle
„gerne anders!“ (3)

Münster**Bars, Cafés & Kneipen**

Café Classique
Rudolfstraße 1, PLZ 48145
Café Garbo
Warendorfer Str. 47, PLZ 48145
Café Malik, Schlossplatz 44, PLZ
48143

Gruppen

AIDS-Hilfe Münster e.V.
Schaumburgstr. 11, PLZ 48145, Tel:
0251 - 60 96 0-0

androGym queerer Sportverein
www.androgym.de

CSD Münster e.V.
Schaumburgstraße 11, 48145
Münster, www.csd-muenster.de

Homophon schwuler Männerchor,
www.homophon.de

Queer Refugees
www.grms-support.com

Queerstreifen
www.dielinse.de

Schwulenreferat der Uni Münster
Schlossplatz 1, Raum 108, PLZ
48143

Selbsthilfegruppe Transident
www.ts-selbsthilfegruppe-
muenster.de

SHaIK
Selbsthilfegruppe für queere
Suchtkranke, jed. 2. Montag i. M. in
der Aidshilfe Münster

T-I-MS
Trans*-Inter*-Münster e. V.
Tel.0251-4888 1400

Track e.V. LSBTI Jugendtreff,
Schulhof/Dechaneistr. 14, 48151

Saunen

Saunabad „Die Insel“
Geringhoffstr. 48, 48183

Sexshops & -kinos

Erotixx, Hammer Str.88, 48153
Novum, Hammer str. 345,48153
Magma, Donders-Ring 14,48151

Zentren

KCM Schwulenzentrum Münster
Am Haverkamp 31, PLZ 48155,
info@kcm-muenster.de, www.kcm-
muenster.de, 0251 665686

Oberhausen**Gruppen**

AIDS-Hilfe Oberhausen
Marktstr. 165, PLZ 46045

GAYCHAT®

1:1 LIVE • 24H

aus allen deutschen Netzen
nur **14**
Cent/Min.

MAX
ALLEIN ZU
HAUS.

01805 870 860

ANONYM • NICHT REGISTRIEREN • KEINE DATEN

SD – 14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen (Festnetz + Mobilfunk)

Schöne Dinge nur für Dich

Diesen Monat verlosen wir Preise unter allen, die die folgende Frage richtig beantworten können:
In welcher Stadt findet das QueerLife-Kulturfestival im November statt?

Die Lösung findet ihr im Heft. E-Mail mit deiner Adresse bis zum 12. November 2025 an verlosung@fresh-magazin.de senden (oder per Postkarte an FRESH-Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen).



Gina kommt...

... mit ihrer Christmas Comedy Show. Gina de L'Amore war 2019 Gewinnerin des Hamburger Schlagermove Festivals wie auch Kandidatin bei Voice of Germany. Auf der Bühne bietet sie herzhaftes Stand-Up-Comedy, phantastischen Live Gesang sowie erstklassiges Entertainment auf höchstem Niveau. Oberhalb der Gürtellinie gibt es genug Platz für humorvolle Sticheleien.

FRESH verlost dazu 2 x 2 Karten
15.11.25, 20:00 Uhr, Ebertbad Oberh.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Barauszahlung der Gewinne. Die Gewinner werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt und erhalten ihre Gewinne per Post. Manche Veranstaltungen arbeiten mit Gästelisten, auf denen die Gewinner namentlich vermerkt werden. Dann entfällt eine Zusendung von Tickets. Das Mindestalter für die Teilnahme an der FRESH-Verlosung liegt in der Regel bei 16 Jahren. Abweichend auch bei 18 Jahren (siehe Hinweise). Gewinner müssen uns dann ihre Volljährigkeit nachweisen.



Georgette Dee

Zu gewinnen gibt es einen Abend mit Georgette Dee & Terry Truck im Savoy Theater Düsseldorf. Georgette Dee besingt das Leben hinter dem Leben. Warum wir durchhalten, warum wir fallen und wieder aufstehen. Große Gesten, leise Töne, spitze Bösartigkeiten, lässige Provokationen, ergreifende Chansons. Begleitet wird das alles am Klavier meisterhaft von Terry Truck.

FRESH verlost 1 x 2 Tickets
28.11.25, 20:00 Uhr, Savoy Th. Düss.



Lesestoff

Zu gewinnen gibt es das Buch „Den Rest habe ich verdrängt“ von Pierre Sanoussi-Bliss. Der bekannte Schauspieler avancierte beim letzten „Dschungelcamp“ überraschend zum Fan-Liebling. Jetzt erscheint seine Autobiografie. Sanoussi-Bliss ist Regisseur, Buchautor, Hörbuchsprecher, Aktivist und Teil der #actout-Kampagne für mehr Diversität in Kunst und Medien.

FRESH verlost dazu 3 x 1 Exemplar



Kay Ray

Die Show „Kay Ray late night“ mit Kay ist nicht „hingehen und zuschauen“ sondern „dabei sein und einfach mitfeiern“. Man ist mittendrin im abendlichen Wahnsinn. Kay Ray (Blödsinn und Gesang) und Falk Effenberger (Blödsinn, Gesang, Klavier und alles was sonst noch tönt) sind Garanten für sensationelles Partytheater.

FRESH verlost 3 x 2 Karten
06.12.25, 23:15 Uhr, Senftöpfchen Köln

IMPRESSUM

FRESH - Das Queer-MAG für NRW

November-Ausgabe, Erscheinungstermin: 29.10.2025

Verlag: Tropolis UG (haftungsbeschränkt)
Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
Telefon: 0201/74 71 61 81
Fax: 0201/74 71 61 80
IBAN: DE30 360 501 05 0000 241 950
BIC: SPDE33XXX
www.fresh-magazin.de

Druck: WKS Druckholding GmbH,
Stimmerswiesen 3, D-34587 Felsberg.

Herausgeber & Chefredaktion (V.i.S.d.P.)
Dietrich Dettmann
Telefon: 0201/74 71 61 81
d.dettmann@fresh-magazin.de
Anzeigenleitung & Zustellung
Michael Tripp
Telefon: 0201/74 71 61 82
Mobil: 0177 86 833 86
m.tripp@fresh-magazin.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
17. November, liefern bis: 19. November 2025.

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils in der letzten Woche des Vormonats, die nächste Ausgabe Dezember 2025 erscheint voraussichtlich am 26. November 2025.
vorr: Auflage: 27.500 Exemplare

Rechtliche Hinweise: Irren ist menschlich, deshalb sind alle Angaben in diesem Magazin ohne Gewähr. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, betrachten wir eingesandte Informationen und Fotos als zur honorarfreien Veröffentlichung freigegeben. Für unverlangt

eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe. Der Abdruck eines Fotos in der FRESH bzw. auf www.fresh-magazin.de ist in keiner Weise als Hinweis auf die sexuelle Orientierung der abgebildeten Personen zu verstehen. Leserbrief/Kommentare geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder und können gekürzt werden.

Vertriebsgebiete: Düsseldorf/Niederrhein, Köln, Bonn, Aachen, Ruhrgebiet, Wuppertal/Bergisches Land und Münsterland/OWL

Autoren: Dietrich Dettmann (dd), Michael Tripp (mt), Frank Brenner (fb), Christian Scheuss (cs), Dennis Klein (dk), Norbert Blech (nb), Lars Waldner (lw), Carsten Weidemann (cw), Micha Schulze (ms), Marcel Anders (ma), Stefan Kraushaar (sk), Juliane Seidel (js), Sarah Natusch (sn), Victoria Reul-Kallenberg (vrk), Mischa Regenbrecht (mr), Tom Dillinger (td), Mathias Foit (mf), Nathanael Di Battista (ndb) u.a.

Fotografen/Bildagenturen: Dietrich Dettmann, Stefan Kraushaar, Volker Glasow & Viktor Vahlefeld (vvg köln), Michael Tripp, Picture Alliance, Christian Scheuss, Frank Brenner, Shutterstock, AFP, Dreamstime, iStock, Despositifotos, Adobe Stock, Thomas Niehus u.a..

Ein besonderer Dank geht an: Michael Tripp, Frank Brenner, Stefan Kraushaar, Jürgen Gauert, Queer.de, Marcel & Markus, Swen Marcel, Marcel Anders, Christian Scheuss, Tommy, Marvin, Bernd & Martin.



DAS QUEER-MAG FÜR NRW

JA, ICH WILL

FRESH jeden Monat bequem per Post erhalten!

☐ Ich abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 30,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)

☐ Ich unterstütze FRESH mit einem Sponsoring-Abo und abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 50,00€ (inklusive Lieferung frei Haus). Zusätzlich nehme ich regelmäßig und automatisch an den Verlosungen teil.

Name, Vorname

Straße

Nummer

PLZ

Stadt

Geburtsdatum

☐ Hiermit ermächtige ich die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) den Rechnungsbetrag von meinem Konto abzubuchen.

IBAN

Kreditinstitut

Datum

Unterschrift

Einfach ausfüllen, ausschneiden und per Post an
FRESH Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
oder per Fax an 0201 - 74 61 80

Widerrufgarantie: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die Absendung des Widerrufs. Dieser kann per Brief und per Mail geschickt werden.

Verpflichtungserklärung: Die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) verpflichtet sich, die persönlichen Daten nicht an Dritte und zu keinen anderen Zwecken weiterzugeben.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10707-2510-1006

Im Land des schwulen Lächelns

Auf der thailändischen Insel Phuket gibt es die schwule Szene von Patong

Nfb. Im November beginnt so langsam wieder die Hauptsaison für einen Urlaub in Thailand, dem Land des Lächelns. Dann ist dort die Regenzeit zu Ende, bei der oft monsunartige Regenfälle und eine Luftfeuchtigkeit von bis zu 90% wahrer Erholung im Wege stehen. Die Monate Dezember bis Februar sind am besten geeignet, um bei angenehmem Klima den Wintermonaten in Deutschland zu entfliehen. Zu einem der Haupttouristenziele des Landes hat sich im Laufe der Jahre neben Bangkok und Pattaya die Insel Phuket entwickelt, die mit einigen wunderschönen Sandstränden ausgestattet ist. Im mittleren Teil der Westküste der Insel, die durch die 660 Meter lange Sarasin Bridge mit dem Festland verbunden ist, findet sich Patong, das mit seinen Gay Bars und Resorts insbesondere auch ein schwules Publikum anspricht.

Am Patong Beach gab es etliche Jahre immer einen schwulen Strandabschnitt, klar erkennbar durch Regenbogenflagge und einschlägiges Publikum auf den Sonnenliegen. Da dort mittlerweile weder Sonnenschirme noch Liegen erlaubt sind, hat der Strand für Schwule ein wenig an Bedeutung verloren. Stattdessen trifft man sich mittlerweile eher am Surin Beach, 15 Kilometer nördlich von Patong, wo die Beach Clubs der Stadt ebenfalls von vielen homosexuellen Männern besucht werden. Wer es etwas abgeschiedener und ruhiger mag, der kann es sich am Strand von Hat Laem Sing gemütlich machen, der allerdings zur Hauptsaison ebenfalls viele Gäste anlockt, weswegen es dann schwerfallen dürfte, dort einen Parkplatz zu finden, wenn man mit dem Mietwagen aus Patong anreist.

Neben dem Sonnenbaden an den traumhaften



Stränden Phukets bietet die Insel auch zahlreiche Möglichkeiten, mit Tagesausflügen interessante Orte zu besuchen. So werden beispielsweise etliche Speedboot-Touren zu den Phi Phi Islands südöstlich von Phuket angeboten. Auf dieser wunderschönen Inselgruppe entstand 1999 die Alex-Garland-Verfilmung „The Beach“ mit Leonardo Di Caprio. Auch ein Ausflug nach Khao Phing-Kan, die auch die Einheimischen nur noch als „James-Bond-Insel“ bezeichnen, seit dort 1974 „Der Mann mit dem goldenen Colt“ gedreht wurde, ist ein äußerst lohnenswertes Tagesziel.

Das schwule Nachtleben in Patong spielt sich im Paradise Complex ab, einer Straße, die vom Royal Paradise Hotel & Spa in Richtung Strand führt. Dort wird man schon ab dem frühen Abend von bezaubernd lächelnden Thailändern in Bars, Clubs und Massagestudios gelockt. Ab 23 Uhr wird es zwischen der Zag Bar und dem Cruise Club Patong immer voller, die Außenbe-

reiche der Etablissements sind dann gut besucht, weil man mit einem bunten Programm aus Tanz, Drag Shows und Akrobatik bestens bei Laune gehalten wird. Dort hat man auch zahlreiche Möglichkeiten, auf die Kathoey zu treffen, die in Thailand weit verbreiteten Transgender, die im Land des Lächelns quasi als drittes Geschlecht anerkannt sind und insbesondere in den Cabaret-Shows des schwulen Distrikts ein Betätigungsfeld für sich gefunden haben.

Thailand gilt international als LGBTQ+-freundliches Reiseziel, insbesondere in Bezug auf den Tourismus, sogar die gleichgeschlechtliche Ehe wurde im Jahr 2025 hier legalisiert. Die Gesetze zum Schutz vor Diskriminierung und die Rechte für Transgender-Personen haben sich ebenfalls verbessert. Dennoch ist die Gesellschaft insgesamt konservativ und buddhistisch geprägt, und öffentliche Zuneigungsbekundungen sollten mit Vorsicht gehandhabt werden.





Offener Treff für queere Menschen

Jeden Mittwoch ab 18⁰⁰ Uhr
Jeden ersten Freitag ab 19⁰⁰ Uhr

Rüttgersweg 25 | 47441 Moers-Hülsdonk

 @slamfriendsmoers | www.slam-moers.de



**Wenn La Palma,
dann AUTO FERRAZ S.L.**

La Cascada, 33
38712 Los Cancajos
La Palma - Kanarische Inseln
Telefon (+34) 922 43 54 53 · www.ferraz.de

„Ich hätte da mal ne Frage“

Deine Fragen rund um Deine Gesundheit beantwortet von Dieter und Christopher



Hier könnt ihr eure persönlichen Fragen rund um die Themen Liebe, Sex und Gesundheit stellen. Beantwortet werden sie in der FRESH von Dieter Kiesewetter und Christopher Tocha. Beide arbeiten als Präventionsfachkräfte für schwule und bisexuelle Männer, Dieter bei der Aidshilfe in Essen und Christopher bei der Aidshilfe Köln. Schickt eure Fragen – egal ob mit Namen oder lieber anonym – an: dieter@fresh-magazin.de oder an christopher@fresh-magazin.de



Horny auf Glasdildos, aber Angst, dass sie zersplittern

Jan, 28, Essen

Jan: Ich habe eine F+, die eine große Sammlung von Glasdildos Zuhause stehen hat. Die sehen schon teilweise sehr spannend aus und zugegebenermaßen werde ich etwas horny, wenn ich mir vorstelle, wie ich sie mir in

den Hintern schiebe. Gleichzeitig habe ich aber auch Angst, davor, dass sie zerbrechen könnten und mich innerlich zerschneiden. Kann das passieren? Gibt es so etwas wie Prüfsiegel?

Dieter: Hey Jan, deine Neugier und dein Verlangen sind absolut nichts, wofür du dich rechtfertigen musst. Es ist toll, dass du neue Dinge ausprobieren

möchtest und gleichzeitig so verantwortungsbewusst bist, dir über die Sicherheit Gedanken zu machen. Deine Angst, dass ein Glasdildo bei der Benutzung zerbrechen könnte, ist verständlich, aber bei qualitativ hochwertigen Toys unbegründet. Gutes Sexspielzeug aus Glas wird in der Regel aus Borosilikatglas hergestellt. Das ist ein extrem robustes und bruchsicheres Material, das auch für Laborgläser oder hochwertige Küchenaufformen verwendet wird. Es hält schnellen Temperaturwechseln und auch Stößen stand. Ein Zerbrechen während des Gebrauchs ist daher so gut wie ausgeschlossen. Die größte Gefahr ist, dass der Dildo auf einen harten Fliesenboden fällt. Überprüfe ihn daher vor jeder Benutzung einfach kurz auf Risse oder Absplitterungen. Ein spezifisches „Prüfsiegel“ nur für Sexspielzeug gibt es in dem Sinne nicht, aber achte auf die CE-Kennzeichnung. Sie zeigt an, dass das Produkt den EU-Anforderungen an Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz genügt. Ein großer Vorteil von Glas ist übrigens die Hygiene: Die porenfreie Oberfläche lässt sich superleicht reinigen und ist sehr hygienisch. Also, wenn du das nächste Mal die Sammlung deiner F+ bewunderst: Wähle ein schönes Exemplar aus, benutze großzügig ein wasserbasiertes Gleitgel und genieße deine Entdeckungsreise. Da kann nichts schiefgehen.

Wenn sich das Gegenüber verändert – Wie spreche ich über meine Gefühle nach dem Coming-out einer trans*Person?

Pascal, 34, Wesel

Pascal: Mein Ex-Partner bzw. Ex-Partnerin hat sich vor einigen Jahren als Trans*Frau geoutet. Wir hatten vor dem Beginn ihrer Transition hin und wieder Sex, wobei mir das mit zunehmender körperlicher Veränderung immer schwerer fällt. Ich weiß nicht, wie ich ihr das mitteilen kann, ohne ihre Gefühle zu verletzen. Was kann ich tun?

Christopher: Hey Pascal, danke für deine Offenheit. Es ist verständlich, dass dich diese Situation beschäftigt und zeigt, wie wichtig dir deine Ex-Partnerin ist. Wenn sich ein nahestehender Mensch outet und sich verändert, löst das auf beiden Seiten oft viele Gefühle aus. Deine Unsicherheit, wie du ihr deine Gefühle sagen kannst, ist nachvollziehbar. Ehrlichkeit und Respekt sind dabei besonders wichtig. Du darfst deine eigenen Gefühle ernst nehmen, auch wenn sie schwierig sind oder nicht zu dem passen, was du dir gewünscht hast. Gleichzeitig verdient deine Ex-Partnerin Anerkennung für ihren Weg. Auch das Gespräch am besten in ruhiger Atmosphäre. Sprich in Ich-Botschaften, zum Beispiel: „Ich merke, dass mir die Veränderungen nicht leichtfallen“ oder „Ich will ehrlich mit dir sein, weil mir unsere Verbindung wichtig ist.“ So vermeidest du, dass sie sich rechtfertigen muss. Es ist keine Schuldfrage, sondern eine Entwicklung, die euch beide betrifft. Vielleicht findet ihr gemeinsam einen guten Umgang mit den neuen Gefühlen und Grenzen. Es ist okay, wenn sich deine Gefühle verändern. Das schmälert weder deine Wertschätzung noch ihre Identität. Wenn du magst, kann auch ein Gespräch mit einer Beratungsstelle helfen. Gib dir und ihr Zeit, denn Veränderung braucht Geduld und Mitgefühl.

GESUNDHEIT: NEWS & TIPPS

Puder und Salben für Profis

Ncs. Wer die Abteilung Vanilla verlässt, um sich härteren Gangarten oder der Kinky-Welt zuzuwenden, der braucht ein bisschen Rüstzeug, um sich selbst vor gesundheitlichen Gefahren zu schützen. Aber auch, um die dabei verwendeten Spielzeuge im gepflegten und hygienisch einwandfreien Zustand zu erhalten. Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten Tipps und Tools. Viele Toys sind aus Kunststoffen oder Silikon. Die weichen Masturbatoren und Dildos reagieren auf silikonhaltiges Gleitgel mit einer sich zersetzenden klebrigen Oberfläche, die Schmutz und Bakterien festhält. Nach der gründlichen Waschung mit Seife im warmen Wasser diese Toys gut abtrocknen. Wenn es klebt, hilft vor dem nächsten Einsatz Baby puder.

Dildos werden geschmeidiger, wenn man sie vorher in warmes Wasser legt. Niemals in die Mikrowelle, da das Innere zuerst schmilzt. Schwere Verbrennungen drohen. Sounding, das Spiel mit Metallstäben in der Harnröhre, benötigt sehr viel Sorgfalt. Die Stäbe vorab desinfizieren und beim Einsatz nicht miteinander tauschen, um Hepatitis und Co. zu vermeiden. Ausreichend Gleitgel reinträufeln lassen. Gels wie Xylocain betäuben Schleimhäute für eine Weile, was beim Einführen hilft. Allerdings

schaltet man damit aber auch die Alarmanlage Schmerz ab. Sparsamer Einsatz des Gels und es der Gravitation überlassen, dass der Stab langsam versinkt. Das Ende aber trotzdem festhalten, sonst verschwindet der Stahl in Gänze.



Aus dem Dschungel des queeren Alltags

Folge 90: Lasst uns über das Abschied nehmen reden



cs. Es existiert eine facettenreiche Welt da draußen, die es zu entdecken gilt. Egal, ob du frisch im Coming Out steckst oder ein alter Szenehase bist. Komm mit auf die Abenteuer-Reise durch den queeren Dschungel des Alltags.

Die Katholiken erinnern Anfang November mit Allerseelen an ihre Verstorbenen. Am 16. November wird am Volkstrauertag an die Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen erinnert. Am 23. November dann folgt der Totensonntag, sozusagen das evangelische Pendant zu Allerseelen. Aufgrund der zahlreichen Anlässe des Totengedenkens trägt der November auch die passende Bezeichnung Trauermonat. Es sind Tage, an denen das Wetter schmuddelig, kalt, nass wird, sich kaum Sonne zeigt, und die Tage immer kürzer werden. So mancher verspürt in dieser Zeit depressive Verstimmungen.

Es ist auch kein Zufall, dass von November bis Januar mehr ältere Menschen versterben als im Schnitt an den anderen Monaten des Jahres. Kälte, Grippe und Vorerkrankungen werden als Grund benannt, warum wir in dieser Zeit so viele Nachrufe zu lesen bekommen. Entscheidend ist außerdem, wie alt man selber ist. Wer wie ich fast 60 Jahre alt ist oder älter, der wird feststellen, dass im Umfeld, in der Familie, im Bekanntenkreis mehr Menschen gehen. Wie der Vater, der nach langer schwerer Krankheit im September einschlief.

Für mich persönlich ist 2025 bislang das Jahr, in dem die meisten Menschen von dieser Erde verschwanden, die ich kenne, bzw. gekannt habe. Angefangen bei unserem Terminredakteur Sascha, der in der Neujahrnacht verstarb. Der Archiv- und Sammlungsleiter des Schwulen

Museums in Berlin Jens Dobler starb zwar schon im September 2024, sein Tod wurde mir aber erst bewusst, als ich seinen Nachruf im neu erschienenen Jahrbuch „Sexualitäten 2025“ fand. Robert Niedermeier, mit dem ich journalistisch viel zusammengearbeitet hatte. DJ Marauder, den ich aus meinen früheren Zeiten im Ruhrgebiet kannte. Oder auch Herbert Rusche, der erste offene schwule Bundestagsabgeordnete der Bundesrepublik.

Jeder von Euch wird so eine Liste zusammenstellen können, die mit der Zeit immer länger wird. Sie erinnert uns daran, dass die eigene Zeit endlich ist. Und auch, wenn ich jetzt mit einer Binsenweisheit ankomme, will ich es aussprechen: Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens. Also mach was draus. Ja, trauere um die, die bereits gegangen sind, verabschiede dich von ihnen, indem du an ihre guten Seiten, die gemeinsam verbrachten schönen Momente denkst. Geh aber dann mit diesem Gepäck deinen Weg weiter. Es ist ein tröstender Gedanke, wenn man darauf setzen kann, dass die, die du irgendwann einmal verlässt, dich ebenfalls in guter Erinnerung behalten werden. Genauso wie du darauf vertrauen kannst, dass du dem Universum mit jedem Molekül deiner vorigen Existenz erhalten bleibst.

Es lohnt, sich über seinen eigenen Abgang vorher Gedanken zu



machen. Damit ist nicht nur der Ablauf der Trauerfeier gemeint, oder Erbschaftsangelegenheiten. Vor dem Tod steht das Leben, und die Frage, wie ich es gestalten möchte. Nicht allein zu sein, sich selbst etwas wert zu sein, seine Wahlfamilie zu pflegen und jeden Tag, den man hat, zu feiern.

Einfach mal mit dem Partner reden, was wäre wenn...? Ist man versorgt, bzw. abgesichert, wenn der Partner sterben sollte? In diesem Zusammenhang sollte auch das Thema Patientenverfügung nicht außer Acht gelassen werden, denn so mancher Abschied ist mit viel Leid verbunden.

Testangebot in der Essener Szene

DER DOKTOR KOMMT!

Get tested, stay hot!

anonym | kostenlos

HIV | Syphilis | Chlamydien | Tripper | Hepatitis

Alle Termine findest du hier:

oder auf Social-Media:
 @herzenslust_essen

HERZENS LUST

Aidshilfe **essen** ENGTRAGENDER VIELER

SHADE ESSEN

PLUTO
DIE MÄNNERSAUNA | ESSEN

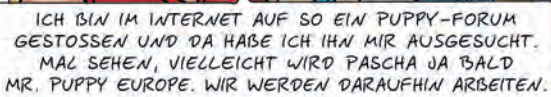
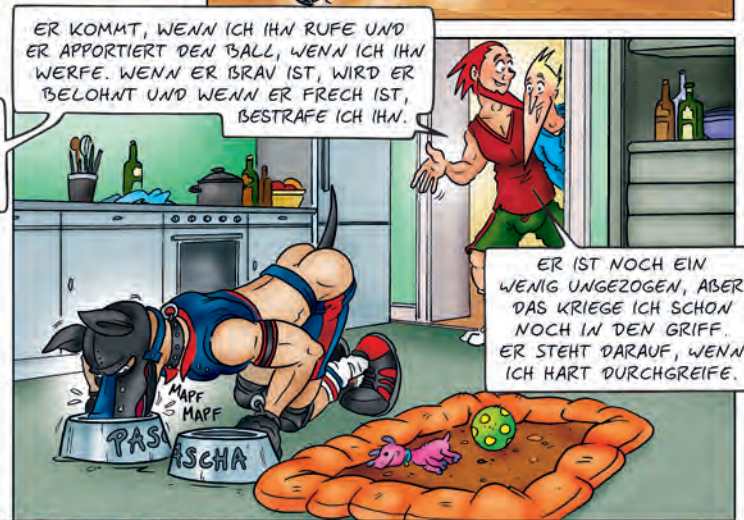
DIVINE BAR

Zum Pümpchen

gentleM
cups • bar • event • lounge

DAVID & Co.

SASCHAS PUPPY



Das geilste Loch im Pott!

Kino/Kabinen/Spinde
Golden-Shower-Room
Dusche/Glory Hole
Franz. Toilette/Sling
SM/Fist-Room
wechselndes
Filmprogramm

Montags Ruhetag
jeden 1. Donnerstag
im Monat:

Strictly Naked ab 18 Uhr

2. Freitag:
Sportswear ab 20 h

4. Freitag:
Fetisch
ab 20h (ohne Zwang)

Sonntags:
Underwear
14 - 20 Uhr
ab 20 Uhr ohne Zwang

Man
Moviethek
Essen



man_
moviethek.
essen



Eintritt
14 Euro
inkl. 3
Getränken

MAN



MOVIETHEK

45127 Essen - Vereinstrasse 22

Die. - Do.: 12 - 1 Uhr, Fr. & Sa.: 12 - 4 Uhr, So: 14-1 Uhr

Queer- feindlich- keit?

**Bring
Licht ins
Dunkel!**



Melde- und Informationsstelle
Queerfeindlichkeit NRW

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Online melden: www.miq.nrw

Du hast einen queerfeindlichen Vorfall
erlebt oder beobachtet? Melde ihn
schnell und anonym.

Hilf uns, Queerfeindlich-
keit sichtbar zu machen,
damit sich etwas ändert!

